

DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2022



Technik:

- Kamera ✓
- Licht ✓
- Ton ✓



DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2022

Impressum:

**Wir danken unseren Anzeigenkund:innen/
We would like to thank our advertising clients:**

Chaussee SoundVision GmbH

Cine Complete GmbH

DAY FOR NIGHT GmbH

FAGO Filmfahrzeuge GmbH

MEDIA TV Video Systeme GmbH

Prismaland UG

Rainer Ludwigs Image-Building

SERU Animation GmbH & Co. KG

support factory GmbH

TVN GROUP HOLDING GmbH & Co. KG

Herausgeberin/publisher:

nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH
Expo Plaza 1
30539 Hannover
Tel.: +49 (0)511-123 456 0
Fax: +49 (0)511-123 456 29
E-Mail: info@nordmedia.de
www.nordmedia.de



Geschäftsführer/chief executive: Thomas Schäffer
Leiterin Film- und Medienförderung/head of funding:
Petra Schleuning

Redaktion/editor: Susanne Lange

Gestaltung/design: Djahle Krebs

Übersetzungen/translations: Dr. Ian Westwood,
Dr. Doris Sauer mann-Westwood

Lektorat/proofreading: Cornelia Groterjahn

Druck/printers: Leinebergland Druck GmbH und Co. KG, Alfeld

Auflage/circulation: 1.500

Titel/cover: FRANKY FIVE STAR

© Sami Kuokkanen/Achtung Panda!

Foto Vorwort/photo foreword: © Michael Ihle

Die Informationen zu den einzelnen Filmen sind auch im Internet unter www.nordmedia.de abrufbar. Sie beruhen auf den Angaben der Produzentinnen und Produzenten.

Information on individual films may be found in the internet under www.nordmedia.de. The film descriptions are based on information provided by the producers.

Februar 2023/February 2023





Petra Schleuning
Leiterin Film- und Medien-
förderung/head of funding

Thomas Schäffer
Geschäftsführer/
chief executive

Vorwort/foreword

Sie halten den 20. nordmedia-Filme-Katalog in Händen! Seit 2004 erscheint unsere Broschüre jeweils zur Berlinale und stellt die nordmedia-geförderten Produktionen eines Jahrgangs ausführlich vor. Wir freuen uns sehr darüber, Ihnen mit den hier präsentierten 76 Filmen das breite und vielfältige Spektrum der nordmedia-Produktionsförderung präsentieren zu können. So wollen wir es auch in der Zukunft halten – die Förderung der nordmedia steht seit September 2022 unter der Leitung von Petra Schleuning. Für Kontinuität in der Förderpraxis der nordmedia ist damit gesorgt.

In der aktuellen Ausgabe finden Sie alle Informationen zu den in 2022 fertiggestellten Produktionen, so zum Beispiel zu DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2 von Sven Unterwaldt, MITTAGSSTUNDE von Lars Jessen oder zu HEINRICH VOGELER – AUS DEM LEBEN EINES TRÄUMERS von Marie Noëlle. Diese Produktionen haben es in die Top 20 der Kino-Charts 2022 geschafft. Das ist eine schöne Bilanz. Und es finden sich auch einige Filme aus unserem Nachwuchsprogramm mediatalents, die bereits auf namhaften Festivals zu sehen waren und Preise gewonnen haben: LETZTER ABEND (Lukas Nathrath), NACHTWACHE (Joachim Neef), HELLER WEG (Iryna Riabenka) und JOCKSTRAP JESUS (Samuel Bereuther). Mit GERMAN CRIME STORY: GEFESSELT (Florian Schwarz) sowie REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65 (Georg Tschurtschenthaler, Carsten Gutschmidt, Ina Kessebohm) sind zudem gleich zwei High End-True-Crime-Serien vertreten. Hervorheben wollen wir zudem die im Katalog aufgeführten und in der Ukraine – vor Februar 2022 – gedrehten Filme LUCKY GIRL (Marysia Nikitiuk), DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN (Julia Neuhaus), DER VETERAN (Rainer Ludwigs) und HELLER WEG. In 2023 freuen wir uns besonders auf die kommenden Kinostarts wie zum Beispiel von FRANKY FIVE STAR (Birgit Möller, Titelbild), DER VERLORENE ZUG (Saskia Diesing) oder dem vielfach preisgekrönten THE ORDINARIES (Sophie Linnenbaum).

Wir legen Ihnen hiermit viele weitere filmische Anregungen für Ihre nächsten Kinobesuche wärmstens ans Herz – das Leinwandlerlebnis bleibt unerreicht und die Kinobesucher:innenzahlen sind noch nicht da, wo sie 2019 waren. Man erwartet Sie!

You are holding the 20th nordmedia Film Catalogue in your hands! Since 2004, our brochure has been published in time for the Berlinale and presents the nordmedia-funded productions of a given year in detail. We are very pleased to be able to present the broad and diverse spectrum of nordmedia production funding by way of the 76 films presented here. And this is also how we want it to be in the future – the nordmedia funding programme has been under the direction of Petra Schleuning since September 2022. This ensures continuity in nordmedia's funding practice.

In the current issue, you will find all relevant information concerning the productions completed in 2022, such as e.g. "DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2" by Sven Unterwaldt, "MITTAGSSTUNDE" by Lars Jessen or "HEINRICH VOGELER – AUS DEM LEBEN EINES TRÄUMERS" by Marie Noëlle. These productions made it to the top 20 of the 2022 cinema charts. This is a remarkable achievement. Moreover, a number of films from our up-and-coming programme mediatalents have also been shown at renowned festivals and already won awards: "LETZTER ABEND" (Lukas Nathrath), "NACHTWACHE" (Joachim Neef), "HELLER WEG" (Iryna Riabenka) and JOCKSTRAP JESUS (Samuel Bereuther). Two high-end true-crime series are also represented by way of "GERMAN CRIME STORY: GEFESSELT" (Florian Schwarz) and "REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65" (Georg Tschurtschenthaler, Carsten Gutschmidt, Ina Kessebohm). In addition, we would like to highlight the films LUCKY GIRL (Marysia Nikitiuk), "DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN" (Julia Neuhaus), "DER VETERAN" (Rainer Ludwigs) and "HELLER WEG", which are listed in the catalogue and were shot in the Ukraine before February 2022. In 2023, we are especially looking forward to upcoming cinema releases such as FRANKY FIVE STAR (Birgit Möller, cover picture), "DER VERLORENE ZUG" (Saskia Diesing) or the multiple award-winning THE ORDINARIES (Sophie Linnenbaum).

We hereby warmly recommend many more cinematic suggestions for your next cinema visits. For the screen experience has not yet reached its full potential and the number of cinema-goers still falls short of what it was in 2019. We look forward to seeing you soon!


Thomas Schäffer


Petra Schleuning

Inhalt/contents:

Spielfilme/feature films

ALLE FÜR ELLA	7
ELAHA	8
FRANKY FIVE STAR	9
LETZTER ABEND	10
LUCKY GIRL	11
MEINE CHAOSFEE & ICH	13
MEIN LOTTA-LEBEN – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA!	14
MITTAGSSTUNDE	15
DIE MUCKLAS ... UND WIE SIE ZU PETTERSON UND FINDUS KAMEN	17
NACHTWACHE	18
THE ORDINARIES	19
OVER & OUT	20
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2	21
DER VERLORENE ZUG	23
VICTORIA – SOMMER '89	24
WAR SAILOR	25

Dokumentarfilme/documentary films

ADAM & IDA – ALMOST A FAIRYTALE	26
BE WATER – VOICES FROM HONG KONG	27
BLAUER HIMMEL WEISSE WOLKEN	28
DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN	29
FCK 2020 – ZWEIEINHALB JAHRE MIT SCOOTER	31
GRETAS GEBURT	32
HAO ARE YOU	33
HEINRICH VOGELER – AUS DEM LEBEN EINES TRÄUMERS	35
HELLER WEG	36
LIEBE ANGST	37
RISE UP	38
TOGOLAND PROJEKTIONEN	39
WIR WOLLEN NICHT MEHR WARTEN! GENERATION CORONA, KLIMA, KRIEG	40

Inhalt/contents:

Kurzfilme/short films

JOCKSTRAP JESUS	41
NOAHS STROPHE	42
DE SPÖKENKIEKERIN UND DAS FRÄULEIN	43
EIN TAGEBUCH AUS KOHLE	44
DIE UNKONVENTIONELLE ÜBERFAHRT DES TIMM NYMEN	45
DER VETERAN	47

Fernsehspiele und Serien/TV movies and series

GERMAN CRIME STORY: GEFESSELT	48
REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65	49
SYLT – DAS BLUMENMÄDCHEN UND DER DAMM	50
TATORT: VERBORGEN	51
ZWEI LEBEN FÜR EUROPA: GUSTAV STRESEMANN UND ARISTIDE BRIAND	52

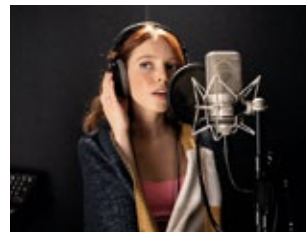
Doku-Serien und Magazine/docu-series and magazines

#UNTERALMANS – MIGRANTISCHE GESCHICHTE(N)	53
AUF'M LAND MIT JENNY	54
AUF'M MUSTANG	55
DIBABA IN AMERIKA – 2000 MEILEN DURCH DEN MITTLEREN WESTEN	56
FILMFESTSPEZIAL 2022: DAS FILMSTARTMAGAZIN	57
GAME OF NORDDEUTSCHLAND	58
HANNOVER KLASSIK OPEN AIR 2022	59
JUGENDLAND – ÜBER DAS ERWACHSENWERDEN AUF DEM DORF	60
MEYER-BURCKHARDTS ZEITREISEN	61
SASS – GUTES AUS DEM NORDEN	62
SEELÖWE UND CO. – TIERISCH BELIEBT (Staffel 2)	63
WILDNIS EUROPA (Staffel 2)	64
YARED KOMMT RUM	65
ZEIG MIR FEIERTAGE!	66

Inhalt/contents:

Reportagen und Dokumentationen/reports and documentaries

DAS ASIATISCHE BEBEN – EINE FINANZKRISE UND IHRE FOLGEN	67
AUS ALLER WELT AUF DIE INSELN: VOM SAISONARBEITER ZUM INSULANER	68
BERTOLT BRECHT – FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE	69
DAVID GARRETT – EIN WELTSTAR PRIVAT	70
DONATELLO – SCHÖPFER DER RENAISSANCE	71
DEUTSCHLANDS WILDER NORDEN: SCHLESWIG-HOLSTEIN	72
ELBTALAUE ERLEBEN – VIELFÄLTIG UND SCHÖN	73
FLUCH ODER SEGEN? BIBER, WOLF UND KORMORAN SIND ZURÜCK	74
HAFENMEISTER – FESTGEMACHT IM NORDEN	75
JUNG UND WILD IN DER HEIDE: EINE REGION BLÜHT AUF	76
LAND ZWISCHEN DEN STRÖMEN	77
LEBEN AN DER HAUPTSTRASSE	78
MYTHOS KATAR – WÜSTENSTAAT DER GEGENSÄTZE	79
NATURSCHUTZ MIT DER KETTENSÄGE	80
NEUES LEBEN FÜRS TOTE MOOR	81
NORDSEELIFE	82
PLANET DER SCHAFE	83
SIDNEY POITIER – DER MANN, DER HOLLYWOOD VERÄNDERTE	84
TIPPI HEDREN UND DIE WILDEN TIERE	85
VOM LAGO MAGGIORE ZUM GARDASEE	86
WILDE PFERDE UND WACHOLDER	87
DIE WUNDERSAME WELT DER GIRONDE	88



ALLE FÜR ELLA

Featuring Ella

Jugendfilm/juvenile film

HD, 100 min, Deutschland 2022

Ellas Traum ist es, mit ihrer Band „Virginia Woolfpack“ nach dem Abi richtig durchzustarten. Anaïs, Romy und Cahide sind nicht nur ihre Bandmates, sondern auch ihre besten Freundinnen. Gemeinsam Songs schreiben und auf Tour gehen – was gibt’s Besseres? Als sich über einen Song-Contest die Chance ergibt, dass die Mädels ganz groß rauskommen, wird jedoch klar: Ellas Freundinnen haben ganz andere Lebenspläne.

Als dann noch Rapper alfaMK mit Ella Musik macht, kriselt es gewaltig. Denn alfaMK Leon teilt Ellas Träume und hat echtes Interesse an ihrem Talent. Doch nicht nur musikalisch, sondern auch gefühlsmäßig flowt es. Es kommt zu einer Welle von Missverständnissen, die fast die Woolfpack-Freundschaft zerstört. Aber nur fast, denn die Zeiten, in denen es hieß, „Freundschaft oder Liebe“, sind zum Glück vorbei.

Teresa Fritzi Hoerl *1983 in Augsburg; Studium Theater, Literatur und Psychologie in München und London (Großbritannien), danach Regie an der HFF München; freie Regisseurin und Autorin für Film, Fernsehen und Rundfunk

Ella’s dream is to really take off with her band “Virginia Woolfpack” after her school-leaving exams. Anaïs, Romy and Cahide are not only her bandmates but also her best friends. Writing songs together and going on tour – what could be better? But when a song contest gives the girls the chance to become famous, it becomes clear that Ella’s friends have completely different plans for their lives.

But when rapper alfaMK starts making music with Ella, this causes a huge crisis. For alfaMK Leon shares Ella’s dreams and is genuinely interested in her talent. But things don’t only flow musically, but also emotionally. A wave of misunderstandings ensues that almost destroys the Woolfpack friendship. But only almost, because the times when it was “friendship or love” are fortunately over.

Teresa Fritzi Hoerl *1983 in Augsburg; studied Drama, Literature and Psychology in Munich and London (Great Britain), followed by Directorship Studies at the Munich Academy of Film and Television Arts (HFF); freelance director and script-writer for cinema, TV and radio

Buch/script: Anja Scharf, Timo Baer
 Regie/director: **Teresa Fritzi Hoerl**
 Produktion/production: Neue Bioskop Film
 Produzent:innen/producers: Dietmar Güntsche, Ulrike Schölles, Martin Rohé
 Herstellungsleitung/line producers: Benedikt Böllhoff, Max Frauenknecht
 Produktionsleitung/production manager: Winfried Demuss
 Junior Producer: Sophie Kühne
 Set-Aufnahmeleitung/set manager: Hans-Peter Abts
 Kamera/camera: Fabian Rösler
 Oberbeleuchter/gaffer: Stepan Novotny
 Ton/sound: Johannes Rommel, Uve Haussig
 Schnitt/editing: Stine Sonne Munch, Till Ufer
 Postproduktion/post-production: De-Facto Motion Leipzig, Digital Images GmbH
 Musik/music: Daju (David Bonk, Julia Bergen)
 Szenenbild/set design: Susanna Haneder
 Locationscouts: Andrea Giesel, Florian Hinz, Carlos Loza
 Kostümbild/costume design: Toni Schneider, Stefanie Lohne
 Maske/make-up: Grit Hildenbrand
 Darsteller:innen/actors: Lina Larissa Strahl, Safira Robens, Malene Becker, Tijan Marei,

Gustav Schmidt, Milan Peschel, Lorenzo Germeno, Hanno Koffler, Lavinia Wilson u. v. a.
 Fotos/photos: © Neue Bioskop Film/Anke Neugebauer, Marc Reimann
 Drehorte/locations: München, Hannover, Leipzig
 Drehzeit/shooting time: 03.08.2021-21.09.2021
 Kinostart/cinema release: 08.09.2022
 Verleih/distribution: Weltkino Filmverleih
 Prädikat/seal of recommendation: wertvoll/recommended
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MDM – Mitteldeutsche Medienförderung GmbH; FFF – FilmFernsehFonds Bayern; Bayerischer Bankenfonds; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
 Neue Bioskop Film
 Veronika Schäfer
 Theresienstraße 18
 80333 München
 Tel.: +49 (0)89-409 09 20
 E-Mail: info@bioskop.de
 www.bioskop.de



ELAHA

Spielfilm/feature film

2K/HD, 110 min, Deutschland 2023

Eine nackte junge Frau steht vor einer laufenden Waschmaschine. Rückblende.

Wie besessen versucht die 22-jährige Elaha, ihre sogenannte verlorene Unschuld, die ihr durch Sex abhandengekommen ist, wiederzuerlangen. Damit niemand von ihrem vorehelichen Geschlechtsverkehr erfährt, soll ein plastischer Chirurg ihre Jungfräulichkeit, die als Gütesiegel in ihrer Community gilt, operativ wiederherstellen. Doch sie kann die Kosten für den teuren Eingriff nicht aufbringen.

Auf der Suche nach einer günstigeren Alternative stößt sie auf ein ganz besonderes Produkt – eine künstlich hergestellte Blutkapsel. Diese vermeintliche Lösung zwingt sie jedoch in die Selbstausbeutung. Nach heftigen Rückschlägen entscheidet sich Elaha für ihre selbstbestimmte Sexualität als Frau.

Milena Aboyan *1989 in Jerewan (Armenien); Schauspielausbildung in Deutschland; Dramaturgie-Assistentin bei einer ARD-Vorabendserie; Drehbuchstudium an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg; ELAHA ist ihr Langfilmdebüt als Regisseurin.

A naked young woman is standing in front of a running washing machine. Flashback.

Obsessively, 22-year-old Elaha tries to regain her so-called lost virginity as a result of premarital sex. In order to keep this a secret, she consults a plastic surgeon to restore her virginity, which is considered a seal of approval in her community. But she cannot afford the cost of the expensive operation.

In her search for a cheaper alternative, she comes across a very special product – an artificially produced blood capsule. However, this supposed solution forces her into self-exploitation. After severe setbacks, Elaha opts for her self-determined sexuality as a woman.

Milena Aboyan *1989 in Jerewan (Armenia); Actress Training in Germany; Dramaturgy Assistant in an ARD early evening series; studied Scriptwriting at the Baden-Württemberg Film Academy in Ludwigsburg; ELAHA is her full-length feature film debut as director.

Buch/script: Constantin Hatz, Milena Aboyan
Regie/director: **Milena Aboyan**
Produktion/production: Kinescope Film in Koproduktion mit/in co-production with: Essence Film, Filmakademie Ludwigsburg
Produzent/producer: Matthias Greving
Koproduzent/co-producer: Igor Dovgal
Producerinnen/creative producers: Janina Sara Hennemann, Emina Smajic
Executive Producer: Kirsten Lucaszik
Herstellungsleitung/line producer: Florian Fimpel
Produktionsleitung/production manager: Maximilian Becht
Aufnahmeleitung/unit manager: Julian Haisch
Kamera/camera: Christopher Behrmann
Oberbeleuchter/gaffer: Leon Hörtrich
Ton/sound, Sound Supervisor: Perschya Chehrizi
Schnitt/editing: Elias Engelhardt
Animation: Karla Riebartsch
Musik/music: Kilian Oser
Szenenbild/set design: Nele Seifert, Nora Balmer, Christina Mammes
Kostümbild/costume design: Lara Scherpinski

Maske/make-up: Milena Lazić
Darsteller:innen/actors: Bayan Layla, Armin Wahedi, Derya Dilber, Derya Durmaz, Cansu Dogan, Beritan Balci, Eric Cordes, Nazmi Kirik
Redaktion/commissioning editors: Stefanie Groß, SWR; Eva-Maria von Geldern, ARTE
Fotos/photos: © Kinescope/Christopher Behrmann/Priska Kraft
Drehorte/locations: Stuttgart, Ludwigsburg
Drehzeit/shooting time: 02.08.2021-10.09.2021
Erstaufführung/premiere: 02/2023, Int. Filmfestspiele Berlin (Perspektive Deutsches Kino)
Preise/awards: Petra Mosselman-Gedächtnispreis der UFA Fiction GmbH, Caligari-Preisverleihung der Filmakademie Baden-Württemberg 2019, Ludwigsburg; Kaiju Cinema Diffusion Preis 2022, Locarno Film Festival, Locarno (Schweiz)
Förderung/financial support: MFG Baden-Württemberg mbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kinescope Film
Tel.: +49 (0)421-14 62 14 00
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescope.de



FRANKY FIVE STAR

Spielfilm/feature film

4K, 114 min, Finnland/Deutschland 2023

Franky jobbt im Getränkemarkt und wohnt mit ihrer besten Freundin Katja in einer WG. Wenn sie in peinliche oder unangenehme Situationen gerät, nimmt sie den Aufzug und checkt in ein wundersames Hotel ein, das nur in ihrem Kopf existiert. Das teilt sie sich mit der illustren Runde: Frau Franke, Ella, Lenny und Frank, die nur so vor Energie sprühen. Sie wollen spielen, die Welt retten oder endlich mal Sex haben.

Als Katjas neuer Freund Hasi in die WG einzieht, verlieben sich die vier nacheinander in ihn, und Frankys Leben gerät aus den Fugen. Sie droht alles zu verlieren, ihren Job, ihr Zuhause und ihre beste Freundin. Das Chaos führt zu einem dramatischen Notfall im Kopfhotel. Eine märchenhafte Liebeskomödie über die große Suche nach sich selbst.

Birgit Möller *1972 in Osnabrück; Studium an der Staatlichen Fachschule für Optik und Film (SFOF) und an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb); Villa-Aurora-Stipendium in Los Angeles; Kamerafrau und Regisseurin; FRANKY FIVE STAR ist ihr zweiter Kinospießfilm.

Franky works in a drinks market and lives in a shared flat with her best friend Katja. When she gets into embarrassing or unpleasant situations, she takes the lift and checks in at a wondrous hotel that only exists in her head. She shares this with the illustrious group: Frau Franke, Ella, Lenny and Frank, who are simply bursting with energy. They want to play, save the world or finally have sex.

When Katja's new boyfriend Hasi moves into their shared flat, the four of them fall in love with him one after the other, and Franky's life is turned upside down. She's threatened to lose everything, her job, her home and her best friend. The chaos leads to a dramatic emergency in her imaginary hotel. A romantic fairy tale comedy about the great search for oneself.

Birgit Möller *1972 in Osnabrück; studied at the State School of Optics and Cinematic Arts (SFOF) and at the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (dffb); Villa Aurora Scholarship in Los Angeles; camerawoman and director; FRANKY FIVE STAR is her second feature film for cinema.

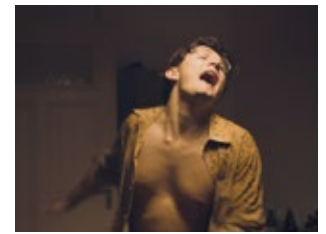
Buch/script: Knut Mierswe, Birgit Möller
Regie/director: **Birgit Möller**
Produktion/production: Achtung Panda! Media GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Aamu Filmcompany (Finnland)
Produzentin/producer: Jamila Wenske
Koproduzent:innen/co-producers: Emilia Haukka, Jussi Rantamäki
Herstellungsleitung/line producer: Melanie Blocksdorf
Produktionsleitung/production manager, Green Consultant: Fabian Linder
Aufnahmeleitung/unit manager: Ina Hon
Kamera/camera: J-P Passi
Oberbeleuchter/gaffer: Adriano Grilli
Licht/lights: Niko Mölter, Jan Patrick Heinicke, Hendrik Römer (Best Boy)
Ton/sound: Urs Krüger, Ingo Voelker
Sounddesign: Tilo Ehrmann
Schnitt/editing: Anna Kappelmann
Postproduktion/post-production: Bewegte Bilder Tübingen
Musik/music: Oona Airola, Juhana Lehtiniemi
Szenenbild/set design: Mona Cathleen Otterbach
Locationscouts: Michal Honnens, Ina Hon

Kostümbild/costume design: Rebecca Moltenbrey
Maske/make-up: Monika Knauf, Lisa Hilpert
Darsteller:innen/actors: Lena Urzendowsky, Meryem Ebru Öz, Cino Djauid, Paul Pötsch, Milena Dreißig, Jarkko Lahti, Gerti Drassl, Sophie Killer, Sven Hönig, Cito Andresen u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Lucia Haslauer, ZDF – Das kleine Fernsehspiel; Elina Pohjola, Erkki Astala YLE (Finnland)
Fotos/photos: © Sami Kuokkanen/Achtung Panda!
Drehorte/locations: Freudenstadt, Bremen, Ganderkesee, Geestland, Bremerhaven
Drehzeit/shooting time: 01.06.2021-21.07.2021
Erstaufführung/premiere: 26.01.2023, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
Verleih/distribution: JJP Film & Verleih
Preise/awards: JETS Berlinale Pitch Award 2019, Berlin; Max Ophüls Preis: Preis der Ökumenischen Jury 2023, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH; MFG Baden-Württemberg mbH; BKM; DFFF; Finnish Film Foundation

Information:

Achtung Panda! Media GmbH

E-Mail: jamila.wenske@achtungpanda.com, <https://achtungpanda.com/>



LETZTER ABEND

One Last Evening

Spielfilm/feature film

4K, 91 min, Deutschland 2023

Clemens und Lisa wollen im Stillstand des Pandemie-Sommers neu durchstarten und von Hannover nach Berlin ziehen. Sie ist angehende Assistenzärztin, er ein talentierter, aber von Selbstzweifeln gequälter Musiker. Zum Abschied laden sie an einem Abend in ihre fast leergeräumte Wohnung ein.

Doch gute Freunde sagen ab – und ungeladene Gäste tauchen auf. Immer mehr beginnen die Anwesenden, sich und ihre Erfolge miteinander zu vergleichen. Nach einigen Missgeschicken enthüllen sich Konflikte und Rivalitäten der privilegierten Tischgesellschaft, die scheinbar alles hat und doch an sich selbst zu verzweifeln droht. Das Abschiedsessen mündet in einen emotionalen Crash, der Ängste, Begierden und Lebenslügen aufdeckt.

Lukas Nathrath *1990 in München; Studium Filmregie an der Hamburg Media School; Abschluss mit dem vielfach preisgekrönten Kurzfilm KIPPA; LETZTER ABEND ist sein Langfilmdebüt.

In the standstill of the pandemic summer, a young couple wants a fresh start, moving from Hanover to Berlin. Lisa is an on-the-rise doctor bracing herself for a new position, Clemens is a talented but unsuccessful singer-songwriter crippled by self-doubts. To say goodbye, they host a dinner party in their now empty flat.

But good friends cancel – and uninvited guests show up. As the attendees start eying each other's achievements, the evening slowly escalates, leading to an emotional crash that uncovers misunderstandings, rivalries, hidden fears and life-lies.

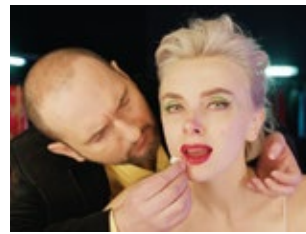
Lukas Nathrath *1990 in Munich; studied Film Directorship at the Hamburg Media School; completed his studies with the multi-award-winning short film "KIPPA"; "LETZTER ABEND" is his full-length feature film debut.

Buch/script: Lukas Nathrath, Sebastian Jakob Doppelbauer
Regie/director: **Lukas Nathrath**
Produktion/production: Klinkerfilm, Doppelbauer & Nathrath Filmproduktion GbR
Produzenten/producers: Lukas Nathrath, Linus Günther, Sebastian Jakob Doppelbauer
Sponsoring, Ko-Finanzierung/co-financing: Jan Maier
Regieassistent/assistant director: Kerem Ergüm
Aufnahmeleitung/line producers: Hannah Nathrath, Josephine Hasenjäger
Kamera, Licht/camera, lights: Philip Jestädt
Ton/sound: Evgenji Ussach, Tom Beckemeier, Swantje Alter
Schnitt/editing: Silke Olthoff
Postproduktion/post-production: Cinegrell GmbH
Musik/music: Sebastian Jakob Doppelbauer, Constantin Wittgenstein, Slade Templeton, Chris Köbke
Szenenbild/set design: Saskia Stoltze
Kostümbild/costume design: Lucie Bates
Maske/make-up: Clara Nathrath
Darsteller:innen/actors: Sebastian Jakob Doppelbauer, Pauline Werner, Susanne Dorothea Schneider, Nikolai Gemel, Isabelle von Stauffenberg, Valentin Richter, Julius Forster, Nils Rovira-Muñoz, Amelle Schwerk, Pascal Houdus

Fotos/photos: © Doppelbauer & Nathrath Filmproduktion/Philip Jestädt
Drehort/location: Hannover
Drehzeit/shooting time: 08/2020
Erstaufführung/premiere: 26.01.2023, Int. Film Festival Rotterdam
Preise/awards: First Look Award 2022, Locarno Film Festival, Locarno (Schweiz); Max Ophüls Preis: Beste Regie 2023, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH in Kooperation mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen (mediatallents Niedersachsen)

Information:
Klinkerfilm
Lukas Nathrath, Linus Günther
Friedensallee 10
22765 Hamburg
Tel.: +49 (0)171-442 08 46
E-Mail: nathrathl@gmail.com; linus@klinkerfilm.com
www.klinkerfilm.com

Weltvertrieb/world distribution:
Beta Cinema
www.betacinema.com



LUCKY GIRL

Spielfilm/feature film

HD, 97 min, Ukraine/Deutschland 2022

Nina Sokil ist Mitte 30 und die gnadenlose und selbstsüchtige Moderatorin einer beliebten TV-Talkshow in Kiew. Sie scheint das Glück auf ihrer Seite zu haben. Ninas Karriere geht steil nach oben. Sie verachtet alles und jeden, der sich ihr dabei in den Weg stellt.

Als bei Nina Knochenkrebs diagnostiziert wird, überredet sie ihren Arzt, ihre Chemotherapie geheim zu halten. Sie versucht weiterhin alles im Griff zu haben und verschweigt ihrem Mann und ihren Kolleg:innen die Krebserkrankung. Ninas Karriere steht an erster Stelle: Sie arbeitet weiter hart – aber der Krebs holt sie ein.

Die fiktive Geschichte von Ninas Kampf mit dem Ruhm und der Krankheit ist inspiriert vom Leben der ukrainischen Fernsehmoderatorin, Schauspielerin und Produzentin des Films Yanina Sokolova, die vom Gipfel der Berühmtheit zu einem persönlichen Überlebenshorror abstürzte.

Marysia Nikitiuk *1986 in Kiew (Ukraine); Studium Journalismatik und Theaterwissenschaft in Kiew; seitdem Journalistin, Essayistin, Theaterkritikerin, Drehbuchautorin und Regisseurin; ihr Debütfilm WHEN THE TREES FALL feierte seine Weltpremiere 2018 bei der Berlinale.

Nina Sokil is in her mid-30s and the merciless and self-centred host of a popular TV talk show in Kiev. She seems to have luck on her side. Nina's career is on a steep upward trajectory. She despises everyone and everything that gets in her way.

When Nina is diagnosed with bone cancer, she persuades her doctor to keep her chemotherapy a secret. She does her utmost to keep everything under control and conceals the cancer from her husband and colleagues. Nina's career comes first: she continues to work hard – but the cancer catches up with her.

The fictional story of Nina's struggle with fame and illness is inspired by the life of the Ukrainian TV presenter, actress and producer of the film Yanina Sokolova, who plummeted from the pinnacle of fame to a personal survival horror trip.

Marysia Nikitiuk *1986 in Kiev (Ukraine); studied Journalism and Theatre Arts in Kiev; since then, journalist, essayist, theatre critic, scriptwriter and director; her debut film WHEN THE TREES FALL celebrated its world premiere at the 2018 Berlinale.

Buch, Regie/script, director: **Marysia Nikitiuk**
Produktion/production: Yanina Sokolova Productions in Koproduktion mit/
in co-production with: san cinema UG & Co KG
Produzent:innen/producers: Yanina Sokolova, Julia Sinkevych, Olesia Korzhenevska,
Svitlana Yatsynych, Oleksiy Moskalenko, Alexandra Ivchenko
Koproduzent/co-producer: Sven Schnell
Herstellungsleitung/line producer: Olesia Korzhenevska
Kamera/camera: Sergiy Mykhalchuk
Licht/lights: Andrii Barsukov
Ton/sound: Sergiy Stepansky
Schnitt/editing: Ivan Bannikov
VFX Supervisor: Marco Del Bianco, Day For Night GmbH
VFX Producer: Eva Wendler, Day For Night GmbH
Colour Grading: FARBKorrektiv GmbH
Postproduktion Ton/post-production sound: Chaussee SoundVision GmbH
Sounddesign: Alexandros Topalis, Chaussee SoundVision GmbH
Musik/music: Ivan Bannikov
Darsteller:innen/actors: Ksenia Khyzhniak, Oleksiy Tritenko, Maxym Panchenko,
Liliya Nesterenko, Kseniya Braginets, Igor Koltovskiy

Fotos/photos: © Yanina Sokolova Productions
Drehort/location: Ukraine (Kiew)
Drehzeit/shooting time: 12/2020-02/2021
Erstaufführung/premiere: 19.11.2022, Tallinn Black Nights Film Festival (Estland)
Verleih/distribution: phantasticasn UG & Co KG
Preis/award: „Bester Spielfilm“ – Baden-Württembergischer Filmpreis 2022, Filmschau
Baden-Württemberg, Stuttgart
Förderung/financial support: Ukrainian State Film Agency; nordmedia – Film- und Medien-
gesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Postproduktion/post-production)

Information:
san cinema UG & Co KG
Sven Schnell
Wachenheimer Straße 5
70499 Stuttgart
Tel.: +49 (0)178-802 60 83
E-Mail: home@sancinema.com
www.sancinema.com

Weltvertrieb/world distribution:
Reason8
<https://reason8films.com>

Animation aus Leidenschaft

SERU Animation ist spezialisiert auf die Produktion von animierten Kinofilmen und TV-Serien. Bei der Realisierung europäisch und international finanzierter Projekte übernimmt SERU die Entwicklung, Finanzierung, kreative Leitung, Steuerung und Umsetzung sämtlicher Arbeitsschritte innerhalb der Animationsproduktion.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Produktion und den eindrucksvollen Premieren und Kinostart von „**Meine Chaosfee & Ich**“ im letzten Jahr, laufen aktuell die Vorbereitungen und Vorproduktion unseres nächsten helvinösen Kinofilms „**Die Heinzels - Neue Mützen, Neue Mission**“ (AT) auf Hochtouren.

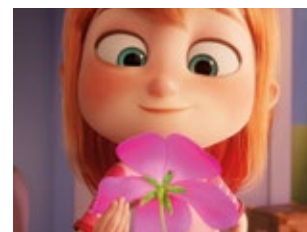
Aber auch der Kinostart vom zweiten Kinofilm „**Die Häschenschule - Der Große Eierklatz**“ im Frühjahr hat uns und die Kinocharts in Deutschland und Österreich über Wochen hinweg begeistert. Das SERU-Team freut sich daher besonders auf die Arbeit an „**Rabbit Academy - Die Serie zur Häschenschule**“, die wir gemeinsam mit Akkord Film entwickeln und realisieren.



Ein Jahr, zwei Kinostarts und spannende neue Projekte - Das SERU Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Partner, Freunden und Förderern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Wir freuen uns dank der guten Zusammenarbeit und Unterstützung von nordmedia auf ein spannendes Jahr - mit ganz viel Animation von SERU Animation.



** © 2022 Fabrique D'images, Elita Filmproduktion, SERU Animation
 *** © 2021 Akkord Film Produktion, SERU Animation, Ars Anima, Leonine Distribution, NOR
 **** © 2020 Akkord Film Produktion, Tabis Film GmbH, ZDF
 ***** © 2020 ZDF, Akkord Film Produktion, SERU Animation



MEINE CHAOSFEE & ICH

My Fairy Troublemaker

Familienfilm/family film

HD, 80 min, Deutschland/Luxemburg 2022

Die zwölfjährige Maxie traut ihren Augen nicht, als die neugierige und freche Fee Violetta in ihrem Zimmer auftaucht. Mit ihrer magischen Hilfe sieht Maxie ihren großen Traum in Erfüllung gehen: die Rückkehr in ihr altes Zuhause auf dem Land, das sie in der lauten, grauen Stadt so sehr vermisst. Violetta stimmt zu – auch wenn sie noch nichts anderes als Veilchen zaubern kann.

Die beiden freunden sich an, doch bald stellt sich heraus, dass Violetta den Auftrag einer anderen Fee gestohlen hat, um sich in die Menschenwelt zu schmuggeln. Und dass ihr die Zeit davonläuft, wenn sie jemals nach Hause zurückkehren will. Ein spannender Wettlauf gegen die Zeit und einen kapitalistischen Hotelmanager beginnt. Gemeinsam müssen sie eine grüne Oase in der Großstadt retten und ein geheimes Portal in die Feenwelt finden. Dabei lernen Violetta und Maxie, dass mit den richtigen Freund:innen alles möglich ist.

Caroline Origer *1983 in Luxemburg; Studium Bildende Kunst und Animationsfilm in Paris; als Compositing, FX- und Animationskünstlerin tätig; MEINE CHAOSFEE UND ICH ist ihr Spielfilmdebüt als Regisseurin.

Twelve-year-old Maxie can't believe her eyes when the curious and cheeky fairy Violetta appears in her room. With the help of her magic, Maxie sees her big dream come true: returning to her old home in the countryside, which she misses so much in the noisy grey city. Violetta agrees – even though she can't yet conjure anything other than violets.

The two become friends, but it soon turns out that Violetta has stolen another fairy's mission to smuggle herself into the human world. And that she is running out of time if she is ever to return home. An exciting race against time and a capitalist hotel manager ensues. Together they have to save a green oasis in the big city and find a secret portal to the fairy world. In so doing, Violetta and Maxie learn that anything is possible with the right friends.

Caroline Origer *1983 in Luxemburg; studied Visual Arts and Animated Filmmaking in Paris; employed as a compositing, FX and animation artist; "MEINE CHAOSFEE UND ICH" is her feature film debut under her directorship.

Buch/script: Silja Clemens
Regie/director: **Caroline Origer**
Produktion/production: SERU Animation GmbH & Co. KG in Koproduktion mit/
in co-production with: Ella Filmproduktion GmbH; Fabrique d'Images (Luxemburg)
Produzent:innen/producers: Sebastian Runschke, Maité Woköck, Ilona Schultz, Christine Parisse, Jean-Marie Musique, Mark Mertens
Produktionsleitung/production managers: Nina Schwarz, Janina Laureiro
Animation Director: Nina Wels
Storyboard: Frédéric Defays, Nils Eckhardt, Nathanaël Godart, Lubica Medekova-Klein, Maria Schmidt, Benedict Tomczyk-Bowen, Konrad Weise
Production Design: Bruno Murer
Art Director: Guillaume Verdier
Character Design: Sophie Fortemps (Supervisor); Michael Hülse, Nathanaël Godart, Bruno Murer
Animation (Seru): Lukas von Berg, Julia Fredrich, Michael Anthony Hockey, Felix Rothmayer, Nadine Schwenk, Christopher Stodt, Vanessa Stotz, Jessica Tegethoff, Monika Tenhuedfeld, Bettina Tytko
Set Design: Florianne Becker, Paul Burton, Stéphane Lecocq
Compositing (Seru): Martin-Gritschke (Supervisor), Carsten Blume, Alexander Borchert,

Sophie Engelmann, Carsten Meister, Thi Cam Thanh Pham, Felix Rothmayer, Ben-R Zentek
Stereoscopy: Martin Gritschke
Postproduktion Ton/post-production sound: Loft Tonstudios
Sprecher:innen/voices: Jella Haase, Lisa-Marie Koroll, Alex Avenell, Julian Mau, Stephan Benson, Merete Brettschneider, John Chadwick, Tammo Kaulbarsch, Tim Grobe, Lukian Rusani u. v. a.
Produktionsorte/animation studios: Stuttgart, Hamburg, Hannover, Luxemburg
Produktionszeit/production time: 01/2020-12/2021
Erstaufführung/premiere: 01.10.2022, MICHEL – Kinder und Jugend Filmfest, Hamburg
Kinostart/cinema release: 13.10.2022
Verleih/distribution: Telepool GmbH
Förderung/financial support: MFG Baden-Württemberg mbH; MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
SERU Animation GmbH & Co. KG
E-Mail: animation@seru.film
www.seru.film

Weltvertrieb/world distribution:
Global Screen
www.globalscreen.de



MEIN LOTTA-LEBEN – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA!

My Life as Lotta – okey dokey Alpaca!

Familienfilm/family film

HD, 88 min, Deutschland 2022

Lotta Petermann freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden Amrum unsicher machen – das verspricht Abenteuer pur! Doch Mama Sabine sabotiert Lottas Pläne und schlägt ausgerechnet Papa Rainer als Begleitperson für die Klassenfahrt vor – wie peinlich! Außerdem klebt auch noch der neue französische Mitschüler Rémi wie Kaugummi verknallt an „seiner Lothar“ und ihrer Bande, den Wilden Kaninchen.

Und als ob das nicht schon schlimm genug wäre, haben sie auch noch Cheyennes kleine Schwester Chanell an der Backe. Neben dem ganzen Trubel müssen sie ein geheimnisvolles Rätsel der alten Jugendherberge auf Amrum lösen. Und dann ist auch noch Chanell plötzlich verschwunden. Müssen die Wilden Kaninchen etwa das Undenkbare wagen und sich mit den Rockern und den (G)Lämmer-Girls verbünden?

Martina Plura *1985 in Neuwied; Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) und an der Hamburg Media School; Regisseurin von Film- und TV-Produktionen meist gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester und Kamerafrau Monika Plura

Lotta Petermann just can't wait for her first school trip. The prospect of being free from her parents and together with her best friends promises to be the perfect adventure! Until her mother Sabine wrecks Lotta's plans, however, and suggests that her father Rainer of all people should accompany the class as a chaperon. How embarrassing! Then, to make matters worse, their new French classmate Rémi attaches himself like chewing gum to "his Lothar" and her gang of Wild Rabbits.

And as if that wasn't already bad enough, Lotta and her friends also have to cope with Cheyenne's little sister Chanell. But on top of all disasters: the youth hostel on the island of Amrum seems to be weird. Not only rooms, but also Chanell disappear! Will the Wild Rabbits have to dare the unthinkable and join forces with the Lamb Girls and The Rockers to solve mysterious riddles and find Chanell?

Martina Plura *1985 in Neuwied; studied at the Academy of Media Arts (KHM) in Cologne and Directorship Studies at the Hamburg Media School; director of film and TV productions mostly with her twin sister and camera operator Monika Plura

Buch/script: Bettina Börgerding nach der gleichnamigen Kinderbuchreihe von/based on the childrens' book series by: Alice Petermüller

Regie/director: **Martina Plura**

Produktion/production: Dagstar Film GmbH & Lieblingsfilm GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF & Senator Film Köln

Produzent:innen/producers: Dagmar Blume-Niehage, Philipp Budweg

Herstellungsleitung/line producers: Thomas Blieninger, Dagmar Blume-Niehage

Produktionsleitung/production manager: Jan Weber

Kamera/camera: Monika Plura

Licht/lights: Grube Venn

Ton/sound: Leo Aderhold

Schnitt/editing: Wiebke Henrich, Simon Blasi

Postproduktion Bild/post-production images: WeFadeToGrey GmbH

Postproduktion Ton/post-production sound: Chaussee SoundVision GmbH

Musik/music: Helmut Zerlett, Markus Aust

Szenenbild/set design: Bertram Strauß

Locationscouts: Dorothee Leuck, Benno Pastewka

Kostümbild/costume design: Sarah Raible, Minsum Kim

Maske/make-up: Kerstin Baar, Bettina Heyl

Darsteller:innen/actors: Meggy Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier, Timothy Scannell, Oliver Mommsen, Laura Tonke, Sarah Hostettler, Katia Fellin, Laila Ziegler, Cara Vondey u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Jens Ripke, Carmen Daut, ZDF

Fotos/photos: © Sandra Hoever

Drehorte/locations: Köln und Umgebung, Amrum

Drehzeit/shooting time: 20.07.2021-31.08.2021

Erstaufführung/premiere: 13.08.2022, Köln

Kinostart/cinema release: 18.08.2022

Verleih/distribution: Wild Bunch Germany

Preis/award: KIJUKO-Filmpreis 2022, KIJUKO – Bremer Kinder- und Jugendfilmfest

Prädikat/seal of recommendation: besonders wertvoll/highly recommended

Förderung/financial support: Film- und Medienstiftung NRW GmbH; MOIN Filmförderung

Hamburg-Schleswig Holstein GmbH; BKM; Kuratorium junger deutscher Film; nordmedia –

Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Dagstar Film GmbH

E-Mail: info@dagstarfilm.de

www.dagstarfilm.de

Weltvertrieb/world distribution:

One Gate Media GmbH

www.onegate.de



MITTAGSSTUNDE

Noontide

Spielfilm/feature film

4K, 93 min, Deutschland 2022

Ingwer, 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, beschließt, dem Leben in der Stadt den Rücken zu kehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll ein Sabbatical zu verbringen. Denn seine „Olen“ kommen hier nicht mehr alleine klar. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden. Als wäre eine ganze Welt versunken. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Wann verschwand die Mittagsruhe mit all ihren Herrlichkeiten und Heimlichkeiten?

Heute hält Sönke Feddersen, „de Ole“, immer noch stur hinter seinem Tresen die Stellung, während Ella, seine Frau, mehr und mehr ihren Verstand verliert. Und Ingwer, „de Jung“, vor Jahrzehnten weggezogen, erkennt, dass er noch längst nicht alle Geheimnisse entblättert hat.

Lars Jessen *1969 in Kiel; Studium der Geschichte, Politik und Philosophie; Filmstudium an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; preisgekrönter Regisseur für Fernsehen (u. a. GROSSSTADTREVIER, TATORT) und Kino (u. a. AM TAG ALS BOBBY EWING STARB, DORFPUNKS, FRAKTUS)

Ingwer, 47 years old and a lecturer at Kiel University, decides to turn his back on life in the city to spend a sabbatical in his home village of Brinkebüll. Because his ageing parents, “de Olen”, aren’t able to cope on their own any more. But he hardly recognises the place of his childhood: hardly any people on the streets, no village school and no corner shop. It’s as if a whole world had sunk. When did this decline begin? In the 1970s, when the big farms grew and the small ones perished following the re-parcelling of agricultural land? When did the siesta disappear with all its glories and secrets? Today, Sönke Feddersen, “de Ole”, is still stubbornly keeping the flag flying behind his counter, while Ella, his wife, is becoming increasingly dement. And Ingwer, their boy (“de Jung”), who moved away decades ago, realises that he is far from having uncovered all the siesta secrets.

Lars Jessen *1969 in Kiel; studied History, Politics and Philosophy; Film Studies at the Media Art Academy (KHM) in Cologne; award-winning director of television (among others, “GROSSSTADTREVIER”, “TATORT”) and cinema (among others, “AM TAG ALS BOBBY EWING STARB”, “DORFPUNKS”, “FRAKTUS”) productions

Buch/script: Catharina Junk nach dem gleichnamigen Roman von/adapted from the same-titled novel by: Dörte Hansen

Regie/director: **Lars Jessen**

Produktion/production: Florida Film GmbH

Produzenten/producers: Lars Jessen, Klaas Heufer-Umlauf

Producerin/creative producer: Cecile Heisler-Zigulla

Herstellungsleitung/line producer: Jörn Kasbohm

Produktionsleitung/production manager: Riko Krahnert

Aufnahmeleitung/unit manager: Lars Haagen

Kamera/camera: Kristian Leschner

Licht/lights: Andreas Landgraf

Ton/sound: Matthias Wolf

Schnitt/editing: Sebastian Thümler

Postproduktion/post-production: Louisa Luckert

Musik/music: Jakob Ilja

Szenenbild/set design: Dorle Bahlburg

Kostümbild/costume design: Anette Schröder

Darsteller:innen/actors: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriele Maria Schmeide, Gro Swantje Kohlhof, Lennard Conrad, Julika Kenkins, Nicki von

Tempelhoff, Jan Georg Schütte u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Daniel Blum, ZDF

Fotos/photos: © Majestic/Christine Schröder

Drehorte/locations: Schleswig-Holstein (Söllerrup, Husum, Wöhrden, Owschlag, Langstedt, Viöl, Hollingstedt), Niedersachsen (Lüneburg, Reppenstedt)

Drehzeit/shooting time: 11.08.2021-14.09.2021 + 13.01.2022-15.01.2022

Erstaufführung/premiere: 12.09.2022, Husum

Kinostart/cinema release: 22.09.2022

Verleih/distribution: Majestic Filmverleih

Preis/award: Gilde Filmpreis 2022 „Bester Film (national)“, Filmkunstmesse Leipzig

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production); Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; MOIN

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; MFG Medien- und Filmgesellschaft

Baden-Württemberg mbH; Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern; DFFF

Information:

Florida Film GmbH

E-Mail: info@floridafilm.de

www.floridafilm.de, www.mittagsstunde-film.de



DFN
DAY FOR NIGHT

Visual Effects - Support - VFX Supervising

DAY FOR NIGHT GmbH, Lange Laube 18a, 30459 Hannover



DIE MUCKLAS ... UND WIE SIE ZU PETERSON UND FINDUS KAMEN

The Mucklas ... and how they came to Petterson and Findus

Familienfilm/family film

4K, 81 min, Deutschland/Luxemburg 2022

So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im nostalgischen und chaotischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Nachmieter ist nämlich ein hundertprozentiger Ordnungsfanatiker und dazu auch noch ein Kammerjäger, der seinen kleinen Untermietern den Kampf ansagt.

Um ein neues Zuhause für ihren Stamm zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svunja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise. Dabei wachsen sie nicht nur über sich selbst hinaus, sondern lernen auch, was Zusammenhalt, Freundschaft und Vertrauen bedeuten.

Ali Samadi Ahadi *1972 in Täbris (Iran); Studium Visuelle Kommunikation an der Hochschule für bildende Künste, Kassel, Schwerpunkt Regie; vielfach preisgekrönter freier Filmemacher, Autor und Regisseur

Just as fish need water to survive, the Mucklas need chaos and untidiness. Because people created more and more order over the centuries, the Mucklas are almost extinct today. Only a small group of them have lived for generations in Mr Hansson's nostalgic and chaotic junk shop. When a new shop owner comes, however, the harmonic chaos of the Mucklas is shaken to its foundations. The follow-up tenant is namely a 100 percent order fanatic and what's more, a pest controller who declares war on his small sub-tenants.

To find a new home for their tribe, the small Mucklas Svunja, Tjorben and Smartö embark on an adventurous journey. In so doing, they not only grow beyond themselves, but also learn what cohesion, friendship and trust really mean.

Ali Samadi Ahadi *1972 in Tabriz (Iran); studied Visual Communication at the Academy of Visual Arts in Kassel, special field: directorship; multiple award-winning filmmaker, script-writer and director

Buch/script: Thomas Springer basierend auf den Charakteren von/
based on the characters of: Sven Nordqvist
Regie/director: **Ali Samadi Ahadi**
Ko-Regie/co-director: Markus Dietrich
Produktion/production: Tradewind Pictures GmbH in Koproduktion mit/in co-production
with: Little Dream Entertainment (DE), Senator Film (DE), Amour Fou (LUX)
Produzent:innen/producers: Thomas Springer, Helmut G. Weber, Talin Özbalik
Herstellungsleitung/line producers: Helmut G. Weber, Alexander Dumreicher-Ivanceanu
Produktionsleitung/production manager: Jörn Pott
Kamera/camera: Mathias Neumann
Licht/lights: Helder Loureira da Silva
Ton/sound: Alain Goniva
Animation Director, Animation Supervisor: Timo Berg
Compositing Supervisor: Niclas Werres
VFX Supervisor: Arnold Sakowski
Schnitt/editing: Andreas Menn
Postproduktion/post-production: Red Parrot, Zeilt Production, LUXX Film, Mountaineer
Animation, Traumhaus Studios
Musik/music: André Dzięczek

Szenenbild/set design: Bertram Strauß
Kostümbild/costume design: Uli Simon
Maske/make-up: Emilie Franco
Darsteller:innen/actors: Uwe Ochsenknecht, ChrisTine Urspruch, Marco Lorenzini, Patrick Hastert, André Jung, Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht, Anouk Wagener u. v. a.
Fotos/photos: © Wild Bunch Germany 2022
Drehorte/locations: Erfurt, Luxemburg
Drehzeit/shooting time: 08.02.2021-26.02.2021
Kinostart/cinema release: 20.10.2022
Prädikat/seal of recommendation: besonders wertvoll/highly recommended
Förderung/financial support: FFA; Creative Europe; Film- und Medienstiftung NRW mbH; MDM – Mitteldeutsche Medienförderung mbH; MFG Baden-Württemberg mbH; MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH; Luxemburg Film Fund; Thüringer Staatskanzlei; DFFF

Information:
Tradewind Pictures GmbH
E-Mail: mail@tradewind-pictures.de
www.tradewind-pictures.de

Verleih, Weltvertrieb/distribution, world distribution:
Wild Bunch Germany
www.wildbunch-germany.de



NACHTWACHE

Nightwatch

Spielfilm/feature film

2K, 92 min, Deutschland 2022

Nachdem er alkoholisiert am Steuer eines Autos saß, wird Paul wegen fahrlässiger Tötung zu mehreren Jahren Gefängnis verurteilt. Als er auf Bewährung entlassen wird, vermittelt man ihm eine Stelle als Nachtwächter an einer Universität, bis er eine permanente Ausbildungsstelle gefunden hat.

Ziellos und von Erinnerungen geplagt, versucht der Außenseiter, endlich wieder in der Gesellschaft Fuß zu fassen. Doch die Dämonen seiner Vergangenheit lassen ihm keine Ruhe.

After driving a car under the influence of alcohol, Paul is sentenced to several years in prison for negligent manslaughter. When he is released on bail, he is given a job as a night watchman at a university until he finds a permanent training post.

Aimless and plagued by memories, the outsider tries to finally regain his footing in society. But the demons of the past grant him no rest.

Joachim Neef *1990 in Tübingen; Drehbuchstudium in Berlin und Regiestudium an der London Film School; Regisseur, Autor und Filmcutter; Gründung der Blue Hour Films in Lüneburg gemeinsam mit Stefanos Dimitriadis; NACHTWACHE ist sein Langfilmdebüt.

Joachim Neef *1990 in Tübingen; studied Scriptwriting in Berlin and Film Directorship at the London Film School; director, scriptwriter and film cutter; founded Blue Hour Films together with Stefanos Dimitriadis in Lüneburg; "NACHTWACHE" is his full-length feature film debut.

Buch/script: Stefanos Dimitriadis, Joachim Neef
Regie, Schnitt/director, editing: **Joachim Neef**
Produktion/production: Blue Hour Films GbR
Produzent, Produktionsleitung/producer, production manager: Stefanos Dimitriadis
Produktionsassistentz/assistant producer: Lara Bullemer
Regieassistentz/assistant director: Marie Holländer
Script & Continuity: Joshua Baumgart
Kamera/camera: Samira Oberberg
Kameraassistentz/camera assistant: Harry Baker
Licht/lights: Marina De La Dehesa, Lewin Richter
Lichtassistentz/lights assistant: Jan Doering
Ton/sound: Bal-Aton Bori
Tonassistentz/sound assistants: Johann Maximilian Bein, Marvin Sokolis
Szenen- und Kostümbild/set design, costume design: Sarah Borchardt; Le Tuong Linh Tran (Assistentz/assistant)
Maske/make-up: Julienne Gerke; Aurelie Lourdes Duee, Vanessa Becker (Assistentz/assistants)
Darsteller:innen/actors: Justus Johanssen, Roman Schomburg, Manot Böhm, Moritz Constantin, Yves Zahnd, Doguhan Kabadayi, Beate Weidenhammer, Doris Conrad, Riccardo

Giagnorio, Christoph Hofmann, Aaron Kunze, Marita Schröter, Martin Skoda, Jannis Achermann, Frederik Reents, Marvin Götting, Melina Dimitriadis, Fabian Kloiber, Ulrike Knosp
Fotos/photos: © Blue Hour Films
Drehorte/locations: Lüneburg und Umgebung
Drehzeit/shooting time: 08/2020
Erstaufführung/premiere: 26.10.2022, Int. Hofer Filmtage, Hof
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH in Kooperation mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen (mediat talents Niedersachsen)

Information:
Blue Hour Films GbR
Stefanos Dimitriadis
Schomakerstraße 56
21339 Lüneburg
E-Mail: stefanos.dimitriadis@bluehour-films.com
www.bluehour-films.com



THE ORDINARIES

Spielfilm/feature film

HD, 120 min, Deutschland 2022

In einer fabelhaften Welt, streng unterteilt in Haupt-, Nebenfiguren und Outtakes, steht Paula vor der wichtigsten Prüfung ihres Lebens: Sie muss beweisen, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Paula will ein glamouröses Leben mit einer eigenen Storyline, aufregenden Szenen und voller Musik – nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf – nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen.

Die Suche nach einer Lösung führt sie zu den verachteten, unterdrückten Outtakes, Menschen mit Filmfehlern, am Rande der Gesellschaft. Doch anstatt auf gefährliche Rebellen trifft sie dort auf gebrochene Figuren mit echten Emotionen. Paula beginnt zu zweifeln – an sich, an ihrem Platz in der Geschichte und an denen, die diese erzählen.

Sophie Linnenbaum *1986 in Nürnberg; zunächst Psychologiestudium, dann Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf; preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin (u. a. Kurzfilm [OUT OF FRA]ME und Dokumentarfilm VÄTER UNSER); THE ORDINARIES ist ihr Abschlussfilm und ihr Spielfilmdebüt.

In a fabulous world, strictly divided into main characters, supporting characters and outtakes, Paula faces the most important test of her life: she has to prove that she has what it takes to be a main character. Paula wants a glamorous life with her own storyline, exciting scenes and full of music – not like that of her mother, who works as a supporting character in the background. She is top of her class at cliff-hanging, has mastered slow motion and panic-stricken screaming in her sleep – but she's no good at creating emotional music. The search for a solution leads her to the despised, oppressed outtakes, people with film flaws who live on the fringes of society. But instead of meeting dangerous rebels, she encounters broken figures with real emotions. Paula begins to cast doubts on herself, her place in the story and those who tell it.

Sophie Linnenbaum *1986 in Nürnberg; first studied Psychology, then Directorship studies at the Konrad Wolf Film University of Babelsberg; award-winning scriptwriter and director (among others, the short film [OUT OF FRA]ME and the documentary film "VÄTER UNSER"; THE ORDINARIES is her graduate film and feature film debut.

Buch/script: Sophie Linnenbaum, Michael Fetter Nathansky
 Regie/director: **Sophie Linnenbaum**
 Produktion/production: Bandenfilm
 Koproduktion/co-production: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Sophie Linnenbaum, Esther Niemeier
 Produzentinnen/producers: Laura Klippel, Britta Strampe
 Kamera/camera: Valentin Selmke
 Ton/sound: Leonard Aderhold, Alexandra Praet
 Post-production Supervisor: Arno Scholwin
 Sounddesign, Mischung/sound design, sound mix: Nicolas Voß
 Schnitt/editing: Kai Eiermann
 Musik/music: Fabian Zeidler
 Szenenbild/set design: Josefine Lindner, Max-Josef Schönborn
 Kostümbild/costume design: Sophie Peters
 Darsteller:innen/actors: Fine Sendel, Jule Böwe, Henning Peker, Sira Faal, Noah Tinwa, Pasquale Aleardi, Denise M'Baye u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Jörg Schneider, ZDF – Das kleine Fernsehspiel
 Fotos/photos: © Bandenfilm/Valentin Selmke, Josefine Lindner, Max-Josef Schönborn, Sophie Peters

Drehorte/locations: Hannover, Estorf (Nienburg/Weser), Neustadt am Rübenberge, Berlin, Eisenhüttenstadt, Potsdam, Kyritz
 Drehzeit/shooting time: 26.02.2021-20.04.2021
 Erstaufführung/premiere: 27.06.2022, Filmfest München
 Kinostart/cinema release: 30.03.2023
 Verleih/distribution: Notsold & Port au Prince Pictures
 Prädikat/seal of recommendation: besonders wertvoll/highly recommended
 Preise/awards: New Faces Award 2022 Bester Debütfilm; Förderpreis Neues Deutsches Kino Beste Regie + Beste Prod. Leistung 2022; Förderpreis DEFA 2022; Publikumspreis + Preis der Jugendjury, Leipzig 2022; First Steps Award 2022 Abendfüllender Spielfilm; Kinder- und Jugendfilmpreis 2022; Heimspielpreis + KINEMA-Preis, BIFF 2022; Mainzer Rad Bester Langfilm 2022; Bester Langfilm, exground filmfest 2022; Golden Rooster Award 2022; Bester Film, Ahrenshooper Filmnächte 2022; Rolf-Hans Müller Preis 2022, TeleVisionale Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; BKM; FFA

Information:
 Bandenfilm
 E-Mail: info@bandenfilm.de, www.bandenfilm.de

Weltvertrieb/world distribution:
 The Match Factory
 www.the-match-factory.com



OVER & OUT

Spielfilm/feature film

2K/HD, 109 min, Deutschland 2022

Versprochen ist versprochen! Die vier Freundinnen und selbst ernannten „Muskeltiere“ Lea, Steffi, Toni und Maja schworen sich als Kinder, ihre Hochzeiten auf alle Fälle gemeinsam zu feiern. Was zwischen Turnvereinstraining und Übernachtungs-party feierlich besiegelt wurde, fordert Maja 26 Jahre später kurzfristig per Videobotschaft ein. Kneifen zählt nicht!

Für Lea, Toni und Steffi startet der Trip durch das sonnige Italien mäßig gut, denn vor ihnen liegt eine unerwartet lange Autofahrt bis zu Majas Hochzeitslocation. Ein zu kleiner Mietwagen ist nur der Anfang eines chaotischen Roadtrips, auf dem die grundverschiedenen Enddreißigerinnen verpassten Chancen, schmerzenden Wahrheiten und dem Kern ihrer jahrelangen Freundschaft wiederbegegnen.

Julia Becker *1982 in Berlin; Schauspielausbildung in Berlin und am Lee Strasberg Institute in New York; Regiedebüt 2016 mit MAYBE, BABY!; Schauspielerin für Fernsehen und Film sowie Drehbuchautorin und Regisseurin; OVER & OUT ist ihre zweite Regiearbeit, in der sie auch eine der Hauptrollen spielt.

A promise is a promise! The four friends and self-proclaimed “muscle animals” Lea, Steffi, Toni and Maja swore as children that they would definitely celebrate their weddings together. What was solemnly sealed between gymnastics club training and sleepover parties, Maja demands at short notice in a video call 26 years later that chickening out doesn’t count!

For Lea, Toni and Steffi, the trip through sunny Italy gets off to a moderately good start, because they have an unexpectedly long car journey ahead of them to Maja’s wedding location. A rental car that’s too small for them is just the beginning of a chaotic road trip during which the fundamentally different women at the end of their thirties are again confronted by missed opportunities, painful truths and the core of their longstanding friendship.

Julia Becker *1982 in Berlin; studied Acting in Berlin and at the Lee Strasberg Institute in New York; directorship debut in 2016 with MAYBE, BABY!; TV and film actress as well as script-writer and director; OVER & OUT is the second film under her direction, in which she also plays one of the leading roles.

Buch, Regie/script, director: **Julia Becker**
Produktion/production: Oma Inge Film, Warner Bros. in Koproduktion mit/in co-production with: SamFilm, Magic Media Production
Serviceproduktion/service production: Pakt Media (Kroatien)
Produzentin/producer: Frauke Kolbmüller
Ko-Produzent:innen/co-producers: Ewa Karlström, Andreas Ulmke-Smeaton, Bernd Schiller, Thorsten Maier
Producerin/creative producer: Jule Engel
Herstellungsleitung/line producer: Stefanie Nowak
Regieassistentz/assistant director: Malte Grosche
Aufnahmeleitung/unit manager: Christian Feldner
Kamera/camera: Florian Mag
Ton/sound: Tobias Rütger
Schnitt/editing: Matti Falkenberg
Post-production Supervisor: René Hübner
Sounddesign: Kai Storck
Mischung/sound mix: Andreas Henke
VFX Supervisor: Marco del Bianco
Music Supervisor: Pia Hoffmann

Szenenbild/set design: Conrad Reinhardt
Kostümbild/costume design: Sabine Bockmeyer
Casting: Deborah Congia
Darsteller:innen: Julia Becker, Petra Schmidt-Schaller, Jessica Schwarz, Nora Tschirner, Axel Stein, Patrick Kalupa, Sabine Vitua, Denis Moschitto, Riccardo Angelini, Elvis Clausen, Sascha Alexander Geršak, Lo Rivera u. v. a.
Fotos/photos: © Warner Bros./Florian Mag
Drehorte/locations: Hamburg, Seevetal, Kroatien
Drehzeit/shooting time: 03.08.2021-30.09.2021
Kinostart/cinema release: 31.08.2022
Prädikat/seal of recommendation: besonders wertvoll/highly recommended
Förderung/financial support: MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Oma Inge Film GmbH
E-Mail: info@omaingefilm.de
www.omaingefilm.de

Verleih, Weltvertrieb/distribution, world distribution:
Warner Bros
www.warnerbros.de



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

The school of magic animals part 2

Familienfilm/family film

HD, 103 min, Deutschland 2022

Auf der Wintersteinschule stehen die Feierlichkeiten zum 250. Schuljubiläum an. Dafür soll die Klasse von Miss Cornfield ein Musical einstudieren. Für Regisseurin Ida wird schon das Casting zur Tour de Force, weil Gangleaderin Helene die Hauptrolle an sich reißt. Dabei ist die scheue Anna-Lena das große Gesangstalent – das versteckt sie, um die Freundschaft mit Helene nicht aufs Spiel zu setzen.

Doch ihr magisches Chamäleon Caspar hilft mit einem Trick: Nun muss Anna-Lena gegen Helene antreten! Ida und Helene sind sich auch wegen Jo nicht grün – Jos magisches Tier, der freche Pinguin Juri, macht dieses Chaos komplett. Als schließlich das gesamte Schuljubilum ins Wasser fallen soll, weil auch noch seltsame Löcher auf dem Schulhof auftauchen, muss die magische Gemeinschaft endlich lernen, worauf es ankommt: Teamwork!

Sven Unterwaldt *1965 in Lübeck; zunächst Regisseur und Autor beim Fernsehen, dann auch vielfach preisgekrönter Drehbuchautor und Regisseur von Kinofilmen, u. a. der sehr erfolgreichen 7 ZWERGE-Komödien mit Otto Waalkes; seit 2014 Schwerpunkt auf Kinder- und Familienfilme

The festivities for the 250th jubilee of the Winterstein school will shortly take place. As part of this, Miss Cornfield’s class plans to rehearse a musical. The casting alone turns out to be a Tour de Force for the female director Ida because gang leader Helene seizes the leading role. Although shy Anna-Lena is the greatest singing talent in the class, she hides this to avoid endangering her friendship with Helene.

But her magic chameleon Caspar helps her with a trick: Anna-Lena now has to compete with Helene! Ida and Helene don’t like each other either because of Jo – Jo’s magic animal, the cheeky penguin Juri, rounds off this chaos. When a decision is finally taken to cancel the entire school jubilee celebrations due to the appearance of strange holes in the school yard, the magic community must finally learn what really matters: teamwork!

Sven Unterwaldt *1965 in Lubeck; started his career as a director and TV scriptwriter, then also became a multiple award-winning cinema film scriptwriter and director, among others, the very successful “7 ZWERGE” comedies starring Otto Waalkes; mainly concerned with films for children and family entertainment since 2014.

Buch/script: Thorsten Nter, Sven Unterwaldt nach der Kinder- und Jugendbuchreihe von/ based on the childrens’ and youth book series by: Margit Auer

Regie/director: **Sven Unterwaldt**

Produktion/production: Kordes & Kordes Film Sd GmbH in Koproduktion mit/ in co-production with: Leonine Studios, Lightburst Pictures

Produzentinnen/producers: Alexandra Kordes, Meike Kordes

Executive Producer: Fred Kogel

Koproduzent:innen/co-producers: Cosima von Spreti, Ufuk Gen

Herstellungsleitung/line producer: Klaus Spinnler

Produktionsleitung/production manager: Katja Zaus

Kamera/camera: Bernhard Jasper

Ton/sound: Roman Schwartz

Schnitt/editing: Zaz Montana

VFX Supervisor Animation: Dennis Rettkowski

Animation Director: Tomer Eshed

VFX Supervisor: Frank Kaminski

Post-production Supervisor: Dominik Bollen

Music Score: Dominik Giesriegel

Szenenbild/set design: Maximilian Lange

Sprecher:innen/voices: Rick Kavanian, Sophie Rois, Axel Stein, Katharina Thalbach, Max von der Groeben

Darsteller:innen/actors: Lilith Johna, Loris Sichrowsky, Emilia Maier, Emilia Pieske, Leonard Conrads, Nadja Uhl, Justus von Dohnnyi, Heiko Pinkowski, Marleen Lohse, Milan Peschel

Fotos/photos: © DeSqueezed/Bernhard Jasper

Drehorte/locations: Bamberg, Schwandorf, Erfurt, Wernigerode, Bad Lobenstein, Elbsandsteingebirge

Drehzeit/shooting time: 08.07.2021-15.09.2021

Kinostart/cinema release: 29.09.2022

Verleih/distribution: Leonine Licensing GmbH

Prädikat/seal of recommendation: wertvoll/recommended

Förderung/financial support: FilmFernsehFonds Bayern; FFA; DFFF; Mitteldeutsche Medienförderung GmbH; Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Kordes & Kordes Film Süd GmbH

E-Mail: office@kordesfilm.de

www.kordesfilm.de

Weltvertrieb/world distribution:

Global Screen

www.globalscreen.de

We support cinematic storytelling

with technical rent,
know how,
creativity.

PRISMA LAND

Film. Light. Art

Bremen | www.prismaland.de

Buchung 0151 16590423

FAGO

FILM FAHRZEUGE
NIEDERSACHSEN

Vermietung von Masken-, Garderoben- und Aufenthaltsmobilen

info@fago-filmfahrzeuge.de

www.fago-filmfahrzeuge.de



DER VERLORENE ZUG

Lost Transport

Spielfilm/feature film

2K/HD, 98 min, Niederlande/Deutschland/Luxemburg 2022

Im Frühjahr 1945 strandet kurz vor Kriegsende ein Deportationszug mit über 2.000 jüdischen KZ-Gefangenen mitten auf einer Weide. Der Zugführer koppelt die Lok ab und flüchtet mit den anderen deutschen Soldaten vor der Roten Armee, die bereits das in der Nähe gelegene ostdeutsche Dorf Tröbitz besetzt hat. Die Menschen im Zug sind sich selbst überlassen und auf Hilfe aus dem Dorf angewiesen. Als auch noch Typhus ausbricht, wird Tröbitz von der russischen Besatzung unter Quarantäne gestellt. In dieser angespannten Situation von tiefem Misstrauen, Verzweiflung und Rachegeilüsten erwächst eine unerwartete Freundschaft zwischen dem deutschen Mädchen Winnie, der niederländischen Jüdin Simone und der russischen Scharfschützin Vera. Aus weiblicher Perspektive erzählt das Kriegsdrama vom Zusammenhalt, der Krisen und Katastrophen überwinden kann.

Saskia Diesing *1972 in Winschoten (Niederlande); Filmstudium an der Hochschule der Künste Utrecht (HKU); TV-Redakteurin; Kinodebüt mit dem Spielfilm NENA; preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin

In the spring of 1945, shortly before the end of the war, a deportation train with over 2000 Jewish concentration camp prisoners is stranded in the middle of a pasture. The train driver uncouples the engine and flees with the other German soldiers from the Red Army, which has already occupied the nearby East German village of Tröbitz. The people on the train are left to fend for themselves and depend on help from the village. When typhus also breaks out, Tröbitz is quarantined by the occupant Russian forces. In this tense situation of deep distrust, despair and a thirst for revenge, an unexpected friendship grows between the German girl Winnie, the Dutch Jew Simone and the Russian sniper Vera. From a female perspective, the war drama demonstrates how solidarity can overcome crises and catastrophes.

Saskia Diesing *1972 in Winschoten (Netherlands); Film studies at the Utrecht Academy of Arts (HKU); TV editor; cinema debut with her feature film NENA; award-winning scriptwriter and director

Buch, Regie/script, director: **Saskia Diesing**

Produktion/production: Keyfilm (NL) in Koproduktion mit/in co-production with: Coin Film (DE), Amour Fou (LUX)

Produzent:innen/producers: Hanneke Niens, Hans de Wolf (NL)

Koproduzent:innen: Christine Kiauk, Herbert Schwering (DE), Bady Minck, Alexander Dumreicher-Ivanceanu (LUX)

Herstellungsleitung/line producer: Herbert Schwering

Produktionsleitung/production managers: Ben Bouwmeester, Claudia Schurian, Bénédicte Hermesse, Jörn Pott

Kamera/camera: Aage Hollander

Licht/lights: Janneke Hogenboom

Ton/sound: Sander den Broeder, Marco Vermaas, Rosanne Blokker, Mattijn Willems

Schnitt/editing: Axel Skodval Roelofs

Musik/music: Paul Eisenach, Jonas Hofer

Sounddesign: Marco Vermaas

Post-production Supervisor: Diede Zillinger Molenaar

Szenenbild/set design: Diana van de Vossenberg

Locationscouts: Pia Esten (NRW), Andrea Giesel, Ralf Cordes (NDS)

Kostümbild/costume design: Genoveva Kylburg

Maske/make-up: Katja Reinert

Darsteller:innen/actors: Hanna van Vliet, Anna Bachmann, Eugénie Anselin, Bram Suijker, Konstantin Frolov, Frieda Barnhard, Fabienne Elaine Hollwege, Philippe Thelen, Edda Lina Janz, Richard Kreutz, Nicolas Lech, Oscar Martin, Véronique Kinnen u. v. a.

Fotos/photos: © Coin Film/Keyfilm/Ricardo Vaz Palma, Thomas Kost

Drehorte/locations: Luxemburg, Neukirchen-Vluyn (NRW), Oberlangen (NDS)

Drehzeit/shooting time: 06/2021-22.07.2021

Erstaufführung/premiere: 21.10.2022, Film Festival Cologne, Köln

Verleih/distribution: W-film

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Film- und Medienstiftung NRW GmbH; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; Nederlands Film Fonds; Netherlands Film Production Incentive; CoBO; Film Fund Luxembourg; Roba Music Publishing

Information:

Coin Film GmbH

E-Mail: info@coin-film.de

www.coin-film.de

Weltvertrieb/world distribution:

Global Screen

www.globalscreen.de



VICTORIA – SOMMER '89

Victoria – Summer of '89

Spielfilm/feature film

HD, 85 min, Deutschland 2022

Bremen im Jahr 2000: Victoria ist im Krankenhaus aus dem Koma erwacht und hat ihr Gedächtnis verloren. Sie erinnert sich nur an ihren eigenen Namen. Ihr Ehemann Cam ist ein Fremder für sie. Cam erklärt ihr, dass sie einen Autounfall hatte. Wieder zu Hause beginnt sie, ein Buch mit dem Titel „Sommer '89“ zu lesen. Sie hat das Gefühl, Teil der Geschichte des Buches zu sein, kann sich aber nicht erklären, warum.

Victoria begibt sich auf eine Reise in ihre Vergangenheit, bei der sie am Ende alles versteht, aber noch einmal großen Schmerz erleben wird.

Bremen in the year 2000: Victoria has woken up from a coma in hospital and has lost her memory. She only remembers her own name. Her husband Cam is a stranger to her. Cam explains to her that she had a car accident. Back home, she starts reading a book called “Summer of '89”. She feels as if she is part of the book's story, but can't explain why.

Victoria embarks on a journey into her past. In doing so, she understands everything at the end, but is forced to experience great pain all over again.

Jonata Branches *1994 in Belém (Brasilien); Schauspielunterricht und Studium Business Administration in Rio de Janeiro; lebt seit 2015 in Deutschland; 2018 Gründung der Carioca Film Production mit Stephan Bruns; Schauspieler und Regisseur; VICTORIA – SOMMER '89 ist sein Langfilmdebüt.

Jonata Branches *1994 in Belém (Brazil); Acting Lessons and Business Administration Studies in Rio de Janeiro; has lived in Germany since 2015; founded Carioca Film Production together with Stephan Bruns in 2018; actor and director; “VICTORIA – SOMMER '89” is his full-length feature film debut.

Buch, Regie, Schnitt/script, director, editing: **Jonata Branches**
Produktion/production: Carioca Film Production
Produzent/producer: Stephan Bruns
Kamera/camera: Jonata Branches, Johannes Luke Schneider, Stephan Bruns
Licht/lights: Johannes Luke Schneider, Jonata Branches
Ton/sound: Stephan Bruns, Stefan Leers, Eike Dahle
Postproduktion/post-production: Jonata Branches, Marcelo Sant'anna, Joao Caserta, Eike Dahle
Musik/music: Ivy Garcia, Leo Jaime, Cah Duarte, Derek Clegg, Marcia Bittencourt, Matthias Monka, Lea Kirn
Szenenbild/set design: Stephan Bruns, Jonata Branches, Zilda Franke
Kostümbild/costume design: Jonata Branches, Zilda Franke
Maske/make-up: Rosangela Just, Sven Jerx, Anjana Grotian
Darsteller:innen/actors: Lea Kirn, Kai Hochhäusler, Vu Dinh, Myra Wieland, Clay Monteiro, Suzy de Oliveira, Jonata Branches, Axel Doeblner, Stefan Leers, Stephan Bruns, Bryan Cardoso, Marco Franke
Fotos/photos: © Oliver Streich, Zilda Franke
Drehorte/locations: Bremen, Jade, Hatten
Drehzeit/shooting time: 09/2020-02/2022

Erstaufführung/premiere: 22.04.2022, Filmfest Bremen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Carioca Film Production
Stephan Bruns
Sögestraße 42
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-94 40 15 31
E-Mail: info@cariocafilm.de
www.cariocafilmproduction.com



WAR SAILOR

Spielfilm/feature film

HD, 150 min, Norwegen/Deutschland/Malta 2022

WAR SAILOR basiert auf einer wahren Geschichte: Alfred Garnes und sein Jugendfreund Sigbjørn Kvalen arbeiten als norwegische Seemänner auf einem Handelsschiff mitten im Atlantik, als der Zweite Weltkrieg ausbricht. Plötzlich sind sie unbewaffnete Zivilisten an der Front eines Krieges, in den sie nie eintreten wollten. Die War Sailors haben nur ein Ziel: zu überleben – und nach Hause zurückzukehren.

Zur gleichen Zeit muss sich Alfreds Frau Cecilia im norwegischen Bergen allein mit drei Kindern durch den Krieg kämpfen, ohne zu wissen, ob sie Alfred jemals wiedersehen wird. Als britische Flugzeuge versuchen, den deutschen U-Boot-Bunker in Bergen zu bombardieren, treffen sie stattdessen eine Grundschule und viele zivile Häuser mit Hunderten von Toten. Alfred und Sigbjørn müssen sich fragen, ob sie zu Hause noch etwas haben, zu dem sie zurückkehren können.

Gunnar Vikene *1966 in Bergen (Norwegen); bevor er Filmmacher wurde, war er mehrere Jahre U-Boot-Offizier; preisgekrönter Regisseur und Drehbuchautor.

WAR SAILOR is based on a true story: Alfred Garnes and his childhood friend Sigbjørn Kvalen (Wally) are working as Norwegian sailors on a merchant ship in the middle of the Atlantic Ocean when World War II breaks out. Suddenly, they are unarmed civilians on the front lines of a war they never asked to join. The war sailors have only one goal: to survive – and to return home.

Meanwhile, Alfred's wife Cecilia struggles through the war alone in Norwegian Bergen, raising three children alone, not knowing whether she will ever see Alfred again. When British aircraft attempt to bomb the German submarine bunker in Bergen, they instead hit a primary school and civilian homes, resulting in hundreds of civilian deaths. When the news reaches Alfred and Wally, they wonder if they have anything left at home to return to.

Gunnar Vikene *1966 in Bergen (Norway); before becoming a filmmaker, he worked as a submarine officer for several years; award-winning director and scriptwriter.

Buch, Regie/script, director: **Gunnar Vikene**
Produktion/production: Mer Film in Koproduktion mit/in co-production with: Rohfilm Factory, Letterbox Filmproduktion, Falkun Films, NDR
Produzentin/producer: Maria Ekerhovd
Koproduzent:innen/co-producers: Karsten Stöter (Rohfilm Factory), Michael Lehmann, Kerstin Ramcke (Letterbox Filmproduktion), Pierre Ellul, Anika Savona (Falkun Films)
Herstellungsleitung/line producer: Olaf Karbach
Produktionsleitung/production manager: Frank Berszuck
Aufnahmeleitung/unit manager: Ingo Stroot
Kamera/camera: Sturla Brandth Groevlen
Licht/lights: Aslak Lythans
Ton/sound: Jörg Theil
Schnitt/editing: Peter Brandt, Andres Albjerg Kristiansen
Postproduktion/post-production: The Post Republic, Automatik, Day For Night GmbH
Musik/music: Volker Bertelmann
Szenenbild/set design: Tamo Kunz
Locationscout: Benno Pastewka
Kostümbild/costume design: Stefanie Bieker
Maske/make-up: Jens Bartram

Darsteller:innen/actors: Kristoffer Joner, Pål Sverre Hagen, Ine Marie Wilmann u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Sabine Holtgreve, NDR
Fotos/photos: © Mer Film/Mark Cassar/Roxana Reiss/Stian Servoss/Gordon Timpen
Drehorte/locations: Groß Thondorf, Cuxhaven, Hamburg, Lübeck, Malta, Bergen
Drehzeit/shooting time: 04/2021-07/2021 + 11/2021
Erstaufführung/premiere: 21.08.2022, Norwegian Int. Film Festival Haugesund (Norwegen)
Erstaufführung in Deutschland/German premiere: 02.10.2022, Filmfest Hamburg
Kinostart in Deutschland/cinema release in Germany: 09.02.2023
Verleih/distribution: DCM
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; MDM – Mitteldeutsche Medienförderung GmbH; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
Rohfilm Factory GmbH
E-Mail: info@rohfilmfactory.de
www.rohfilmfactory.de

Weltvertrieb/world distribution:
Beta Cinema
www.betacinema.com



ADAM & IDA – ALMOST A FAIRYTALE

Dokumentarfilm/documentary film
HD, 82 min, Deutschland 2022

Die jüdischen Zwillinge Adam und Ida Paluch sind drei Jahre alt, als sie während des Holocaust getrennt werden. Adam kommt ins KZ Majdanek, Ida kann sich verstecken. Beide werden nach Kriegsende von polnischen Pflegefamilien aufgenommen. Es scheint unmöglich, dass die Zwillinge sich jemals wiedersehen werden. Sie werden immer von dem Gefühl begleitet, dass ihnen „etwas fehlt“.

Nach einer 53 Jahre dauernden Suche, die sie rund um den Globus führt, glaubt Ida eines Tages, ihren Bruder auf einem Zeitungsfoto zu erkennen. Als sich die beiden Fremden treffen, sind sie überzeugt, sich endlich gefunden zu haben. „Wir wissen, dass wir es sind“, sagt Ida. Ist das nun das Happy End oder beginnt ein neues Drama?

Der Dokumentarfilm erzählt die unglaubliche Geschichte der jüdischen Zwillinge mithilfe von künstlerischen Animationen, welche die oft nur vagen Erinnerungen der beiden illustrieren. Und er berichtet von alten und neuen Wunden, die der Holocaust gerissen hat.

Jan Tenhaven *1969 in Essen; Studium der Sozialwissenschaften und Publizistik; vielfach preisgekrönter Autor und Regisseur von Dokumentarfilmen, Dokumentationen und Reportagen

The Jewish twins Adam and Ida Paluch are three years old when they are separated during the Holocaust. Adam is sent to the concentration camp Majdanek, whereas Ida is able to hide. Both are taken in by different Polish foster parents after the war. It seems impossible that the twins will ever see each other again. They are always accompanied by the feeling that “something is missing”.

After a 53-year search that takes her all over the world, one day Ida thinks she recognizes her brother in a newspaper photograph. When the two strangers eventually meet, they are convinced that they have found each other at last. “We know that this is the two of us”, Ida says. Is this a happy ending or is a new drama about to unfold?

The documentary film tells the unbelievable story about the Jewish twins with the help of artistic animations, which often only illustrate vague recollections of the two of them. And it also reports on old and new wounds inflicted by the Holocaust.

Jan Tenhaven *1969 in Essen; studied Social Sciences and Journalism; multiple award-winning scriptwriter and director of documentary films, documentaries and reports

Buch/script: Jan Tenhaven, Tilman Müller
Regie/director: **Jan Tenhaven**
Produktion/production: Hoferichter & Jacobs GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NDR, Full Glass Media
Produzent/producer: Olaf Jacobs
Produktionsleitung/production manager: Jonas Giese
Kamera/camera: Sven Kiesche
Kameraassistent, Licht/assistant camera, lights: Daniel Liepke
Ton/sound: Julian Kiesche
Schnitt/editing: Oliver Szyza
Schnittassistent/assistant editor: Markus Stein
Animationen/animations: PicPacker, Hannover
Musik/music: Cassis B Staudt
Sprecher:innen/speakers: Irmelin Krause, Freimut Götsch (deutsche Fassung/German version)
Mitwirkende/with: Adam Paluch, Ida Paluch
Redaktion/commissioning editor: Timo Großpietsch, NDR
Fotos/photos: Jean-Marc Giboux, Sven Kiesche
Drehorte/locations: Illinois, Wilmette (USA); Hannover (Animation)

Drehzeit/shooting time: 01.06.2021-14.06.2021
Animation: 09/2021-11/2021
Erstaufführung/premiere: 15.06.2022, JFFB – Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg, Berlin
Erstausstrahlung/TV premiere: 26.09.2022, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Jewish Claims Conference; Creative Europe Media Development

Information:
Hoferichter & Jacobs GmbH
Jonas Giese
Linienstraße 44
10119 Berlin
Tel.: +49 (0)30-30 87 45 61
E-Mail: j.giese@hoferichterjacobs.de
www.hoferichterjacobs.de



BE WATER – VOICES FROM HONG KONG

Dokumentarfilm/documentary film
HD, 94 min, Deutschland 2017-2023

Mit nie zuvor gezeigten Bildern der Proteste schildert der Film die Geschichte der Demokratiebewegung in Hongkong und ihre brutale Niederschlagung. Der innere Dialog junger Aktivist:innen in Hongkong und im Berliner Exil ergänzt die vielschichtige Bild- und Klangcollage, die den gegenwärtigen Streit um weltpolitische Machtansprüche zwischen China und demokratischen Staaten auf den Punkt bringt. Während die Menschen in der ehemals britischen Kolonie Hongkong um die Einhaltung des chinesisch-britischen Abkommens ringen, das ihnen ein demokratisches System bis 2047 zusichern sollte, verschärft sich der Ton der Akteur:innen auf der großen politischen Bühne.

China hat mit wirtschaftlichem Druck weltweit Abhängigkeiten geschaffen, durch die sich westliche Vorstellungen vom Wandel durch Handel als bloße Illusion erweisen. Mit dem Krieg in Europa schärft sich nun auch der Blick auf China und die Allianzen autokratischer Systeme. BE WATER – VOICES FROM HONG KONG zeigt, dass die Unterwerfung der Demokratie-Bewegung in Hongkong lediglich der erste sichtbare Schritt war. In Europa streitet man noch um eine neue Chinastrategie. Aber sind wir nicht bereits in wirtschaftlicher Abhängigkeit, die unsere viel beschworenen Werte wie hohle Phrasen klingen lässt?

With images never seen before of the protests, the film tells the story of the democracy movement in Hong Kong and its brutal crackdown. The inner dialogue of young activists in Hong Kong and in exile in Berlin complements the multi-layered image and sound collage, which puts the current dispute over global political power claims between China and democratic states into a nutshell. While the people in the former British colony of Hong Kong struggle for compliance with the Sino-British agreement that was supposed to guarantee them a democratic system until 2047, the tone of actors on the big political stage intensifies.

China has used economic pressure to create global dependencies that make Western notions of change through trade a mere illusion. Against the backdrop of the war in Europe, attention is now focussed more sharply on China and the alliances of autocratic systems. BE WATER – VOICES FROM HONG KONG shows that the subjugation of the democracy movement in Hong Kong was just the first visible step. In Europe, people are still arguing about a new China strategy. Aren't we already in a state of economic dependence, however, that makes our highly-cherished values sound like hollow phrases?

Buch, Regie, Schnitt/script, director, editing: **Lia Erbal**

Produktion/production: HANFGARN & UFER Filmproduktion in Koproduktion mit/
in co-production with: ZDF/3sat

Produzent:innen/producers: Gunter Hanfgarn, Andrea Ufer

Dramaturgische Beratung/dramatic consultant: Anne Fabini

Kamera/camera: Ines Thomsen, Alexander Gheorghiu, Aktivist:innen aus Hongkong

Animationen/animations: Pepinka Lam

Sounddesign, Musik, Mischung/sound design, music, sound mix: Adrian Lo,
Chaussee SoundVision GmbH

Redaktion/commissioning editor: Udo Bremer, ZDF/3sat

Drehorte/locations: Berlin, Hongkong, Straßburg, Shanghai

Drehzeit/shooting time: 01/2017-10/2022

Förderung/financial support: BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien;
nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/
production)

Information:

HANFGARN & UFER West

Gunter Hanfgarn

Lutherstraße 7

27576 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471-30 40 42 44

E-Mail: hanfgarn@hu-film.de

www.hu-film.de



BLAUER HIMMEL WEISSE WOLKEN

Blue sky white clouds

Dokumentarfilm/documentary film

HD, 91 min, Deutschland 2022

Astrid gibt ihrem geliebten Großvater das Versprechen, sich nach seinem Tod um die Großmutter zu kümmern. Doch lässt sich das Leben einer jungen Filmemacherin mit der Betreuung einer an Demenz erkrankten 86-Jährigen vereinbaren? Eine gemeinsame Kanutour quer durch Norddeutschland soll die Antwort bringen. Es ist eine Reise in die Vergangenheit, zurück zum Ort aus Kindheitstagen, an dem das Kanu getauft wurde. Und es ist eine Reise in eine ungewisse Zukunft, denn schnell wird klar, wie schmal der Grat zwischen der größtmöglichen Selbstbestimmung der Großmutter und der Selbstaufgabe der Enkelin wirklich ist.

Astrid promises her beloved grandfather to take care of her grandmother after his death. But can the life of a young female filmmaker be reconciled with caring for an 86 year-old suffering from dementia? A joint canoe trip through northern Germany is supposed to provide the answer. It is a journey into the past, back to the place of childhood days where the canoe was christened. At the same time, it is also a journey into an uncertain future because it quickly becomes clear just how thin the line is between the grandmother's greatest possible self-determination and the granddaughter's self-sacrifice.

Astrid Menzel *1985 in Hamburg; Regiestudium an der ESTC, der Hochschule für Theater und Film in Lissabon, Portugal; zahlreiche Produktions- und Regieassistenzen in Berlin und Lissabon; **BLAUER HIMMEL WEISSE WOLKEN** ist ihr Langfilmdebüt.

Astrid Menzel *1985 in Hamburg; studied Directorship at the University of Theatre and Film Arts (ESTC) in Lisboa, Portugal; numerous contracts as a production and directorship assistant in Berlin and Lisboa; "**BLAUER HIMMEL WEISSE WOLKEN**" is her full-length film debut.

Buch, Regie, Ton/script, director, sound: **Astrid Menzel**
Produktion/production: Freischwimmer Film GmbH
Produzenten/producers: Mike Beilfuß, Urs Krüger
Kamera/camera: Astrid Menzel, Eike Köhler
Schnitt/editing: Justin Koch
Post-Production, Digital Lab, Deliveries, DCP/DCDM Mastering: Cine Complete GmbH
Mischung, Sounddesign/sound mix, sound design: Anders Wasserfall
Colour Grading: Andreas Hellmanzik, Cine Complete GmbH
Musik/music: André Feldhaus, Anders Wasserfall
Fotos/photos: © Astrid Menzel, Hendric Menzel
Drehorte/locations: Bremen, Niedersachsen (Ritterhude, Wedel, Lilienthal, Worswede, Gnarrenburg, Bremervörde, Gräpel, Hechthausen, Osten, Neuhaus), Schleswig-Holstein (Naturpark Westensee, Brunsbüttel, Glücksstadt, Wrohm, Rodenbeck), Hamburg
Drehzeit/shooting time: 2016-2019
Erstaufführung/premiere: 20.10.2022, DOK Leipzig – Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm
Preis/award: Young Eyes Film Award 2022, DOK Leipzig – Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; Filmwerkstatt Kiel

Information:
Freischwimmer Film GmbH
Am Dobben 104
28203 Bremen
Tel.: +49 (0)421-208 86 66
E-Mail: kontakt@freischwimmerfilm.de
www.freischwimmerfilm.de
www.astridmenzel.com



DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN

The end of the world as we know it

Dokumentarfilm/documentary film
4K, 90 min, Deutschland 2018-2022

Was würden wir tun, wenn morgen die Welt untergeht? Und was tun wir, um dies zu verhindern? **DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN** ist ein Film über drei Menschen, die das Überleben im Angesicht großer Katastrophen suchen: Milton hat sich über einen spezialisierten Makler in der Weite von South Dakota einen Bunker gekauft. Der Ukrainer John, so sein Tarnname, trainiert sein Überleben im radioaktiv verstrahlten Sperrgebiet von Tschernobyl. Die Professorin Julia Steinberger erforscht Möglichkeiten zur Abmilderung der Folgen der Klimakrise.

Obwohl sie einander im Film nie begegnen, verweben sich ihre Geschichten zu einem Gespräch über das Überleben der Menschheit, das uns alle mit einbezieht. Dabei stellen sie sich und uns vor die Frage, wer wir als Menschen eigentlich sind: gefährliche Konkurrenten oder soziale Wesen, die einander beschützen?

Julia Neuhaus *1980 in München, aufgewachsen in Tirol; Schauspielausbildung u. a. in New York, dann Masterstudium Film an der Hamburg Media School; freie Autorin und Regisseurin; **DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN** ist ihr Debütfilm.

What would we do if the world ended tomorrow? And what do we do to prevent this from happening? “**DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN**” is a film about three people seeking survival in the face of catastrophic events: Milton has bought a bunker in the vastness of South Dakota through a specialized broker. John, a Ukrainian by his cover name, is training for survival in the Chernobyl exclusion zone contaminated by radioactivity. Professor Julia Steinberger is examining ways to mitigate the effects of the climate crisis.

Although they never meet in the film, their stories interweave into a conversation about humanity’s survival that includes all of us. In the process, they confront themselves and us with the question as to who we actually are as humans: dangerous competitors or social beings who protect each other?

Julia Neuhaus *1980 in Munich, grew up in Tirol; trained as an actress, among others, in New York, then a Master Degree in Film Arts at the Hamburg Media School; freelance scriptwriter and director; “**DAS ENDE DER WELT WIE WIR SIE KENNEN**” is her debut film.

Buch, Regie/script, director: **Julia Neuhaus**
Produktion/production: Das Kind mit der goldenen Jacke Filmproduktion GmbH
Serviceproduktion/service production: Junifilm
Produzenten/producers: Nathan Nill, Mathieu Miville
Development Producer: Caroline Scheller
Dramaturgische Beratung/dramatic consultant: Herbert Schwarze
Produktionsleitung/production managers: Jan Philip Lange, Anke Hartwig, Junifilm;
Tim Carlberg, Virginia Maassen, Jost Nolting, NDR
Produktionsservice Ukraine: Marina Orekhova
Kamera/camera: Nikolai von Graevenitz, Carolina Steinbrecher
Luftaufnahmen/aerial filming: Yaroslav Yemelianenko
Ton/sound: Andreas Prescher, Luigi Porto, Andriy Nidzelskiy, Till Röllinghoff
Schnitt/editing: Hannes Bruhn
Postproduktion Ton/sound post-production: Chaussee SoundVision GmbH
Projektleitung/project management: Valentin Finke, Touria Arafat-Vornehm
Mischung/sound mix: Reemt Allerding
Sounddesign: Alexandros Topalis
Digitale Postproduktion/digital post-production: Picto Film/Optical Art
VFX: Markus Selchow

Sprecher:innen/speakers: Charles Rettinghaus, Katja Riemann, Brian Dominic Sommer, Heidrun Bartholomäus, André Beyer, Anjorka Strechel
Redaktion/commissioning editors: Timo Großpietsch, NDR; Petra Felber, Fatima Abdollahyan, BR; Thomas Beyer, MDR; Jens Stubenrauch, rbb; Kai Henkel, Simone Reuter, SWR; Jutta Krug, WDR
Fotos/photos: © NDR/Das Kind mit der goldenen Jacke Filmproduktion/2021 Nikolai von Graevenitz, Carolina Steinbrecher
Drehorte/locations: Bremen, Berlin, South Dakota, Irpin, Tschernobyl, Innsbruck, Nyon, Lausanne, Chamonix
Drehzeit/shooting time: 2018-2021
Erstausstrahlung/TV premiere: 12.04.2022, ARD
Förderung/financial support: MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; Kuratorium junger deutscher Film; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Das Kind mit der goldenen Jacke Filmproduktion GmbH
E-Mail: hallo@daskindmitdergoldenenjacke.de
www.daskindmitdergoldenenjacke.de

Von **Green Motion** bis zur **Nachhaltigkeitsstrategie**

Von **Arbeitsschutzanalyse** bis zur **Fachkraft vor Ort**

Von **Datenschutzberatung** bis zur **Mitarbeiterschulung**

Wir beraten und unterstützen Unternehmen bei
der Entwicklung und Erreichung von Zielen,
Identifikation von Schwachstellen,
Planung und Umsetzung von Maßnahmen
im Rahmen ihrer unternehmerischen Verantwortung.

Wir sind Ihr Partner bei den Themen,
die Ihnen Zeit und Energie rauben.



support factory GmbH
Thuler Weg 15 | D - 30451 Hannover
www.support-factory.net in Kooperation mit

info@support-factory.net
www.greenconsulting-nord.de



FCK 2020 – ZWEIFINHALB JAHRE MIT SCOOTER

FCK 2020 – two and a half years with Scooter

Dokumentarfilm/documentary film
HD, 113 min, Deutschland 2022

Der Dokumentarfilm FCK 2020 begleitet Deutschlands erfolgreichste Techno-Band Scooter über die letzten zweieinhalb Jahre quer durch Europa – privat, im Studio, auf Reisen und auf Konzerten, die während der Pandemie möglich waren: vom Streaming-Event über das Autokino-Konzert bis zum Festival „Rock am Ring“. Der Titel des Films ist programmatisch: FCK 2020, zugleich der Name eines Scooter-Hits aus dem Jahr 2020, begegnet der pandemisch verordneten Vollbremsung aller Aktivitäten mit surrealem Humor, anarchischem Widerstandsgeist und packenden Live- und privaten Archivaufnahmen.

Statt als Angestellter beim Finanzamt in Ostfriesland zu arbeiten, wurde H. P. Baxxter der Frontmann von Scooter. Der Film zeigt ein komplexes und überraschendes Bild von ihm und seiner Musik. Darüber hinaus wird die DNA der erfolgreichsten deutschen Techno-Band fernab vom Fankult offenbart.

Cordula Kablitz-Post *1964 in Aachen; Studium Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und Anglistik in München und Berlin; preisgekrönte Produzentin und Regisseurin

The documentary film FCK 2020 accompanies Germany's most successful techno band Scooter across Europe over the past two and a half years – privately, in the studio, on the road and at concerts that were possible during the pandemic: from the streaming event via the drive-in concert to the "Rock am Ring" festival. The title of the film is programmatic: FCK 2020, also the name of a Scooter hit from the year 2020, confronts the pandemically-imposed full braking of all activities with surreal humour, an anarchic spirit of resistance and gripping live and private archive footage.

Instead of working as a clerk at the tax office in East Frisia, H. P. Baxxter became the frontman of Scooter. The film portrays a complex and surprising picture of him and his music. In addition, the DNA of the most successful German techno band is revealed far away from fan cult.

Cordula Kablitz-Post *1964 in Aachen; studied Germanic Languages and Literature, Theatre, Film and Television Arts and English in Munich and Berlin; award-winning producer and director

Buch, Regie, Produzentin/script, director, producer: **Cordula Kablitz-Post**
Produktion/production: avanti media fiction GmbH
Herstellungsleitung, Produktionsleitung/line producers, production managers: Stella Nikoletta Drossa, Dr. Renate Gompper
Aufnahmeleitung/unit manager: Jonas Windgassen
Kamera/camera: Christopher Rowe, Ulf Behrens
Ton/sound: Ingo Voelker, Patrick Dadaczynski
Schnitt/editing: Mechthild Barth
Postproduktion/post-production: The Post Republic, Chaussee SoundVision
Mitwirkende/with: H. P. Baxxter, Michael Simon, Sebastian Schilde, Jens Thele, Rick J. Jordan, Ellen Geerdes u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Timo Großpietsch, NDR
Fotos/photos: © avanti media fiction GmbH
Drehorte/locations: Hamburg, Hannover, Bremen, Leer, Berlin, Ingolstadt, Nürnberg, St. Tropez, Göteborg, Tallinn, Manchester, Fuerteventura, 's-Hertogenbosch
Drehzeit/shooting time: 27.03.2020-03.06.2022 (32 Drehtage/shooting days)
Erstaufführung/TV premiere: 01.10.2022, Filmfest Hamburg
Kinostart/cinema release: 12.01.2023
Förderung/financial support: FFA – Filmförderungsanstalt; MOIN Filmförderung Hamburg

Schleswig-Holstein GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
avanti media fiction GmbH
Cordula Kablitz-Post
Savignyplatz 6
10623 Berlin
Tel.: +49 (0)30-20 00 81 30
E-Mail: office@avantimedia-fiction.com
avantimedia-fiction.de

Verleih, Weltvertrieb/distribution, world distribution:
Wild Bunch
www.wildbunch-germany.de



GRETAS GEBURT

Greta's birth

Dokumentarfilm/documentary film
HD, 96 min, Deutschland 2014-2023

Ein kleines Mädchen wird geboren – leblos. Seine Geburtshelferin beginnt, es wiederzubeleben. Später übernimmt ein Notarzt. Das kleine Mädchen stirbt. Seine Eltern nennen es Greta.

Vier Jahre später steht seine Geburtshelferin vor Gericht – sie ist Ärztin, gleichzeitig Hebamme. Greta hatte im Bauch ihrer Mutter anders herum gelegen als üblich. Warum war Greta gestorben? Ein Fehler ihrer Geburtshelferin? Hat sie Gretas Tod vorsätzlich in Kauf genommen?

Nach 59 Verhandlungstagen das Urteil: schuldig des Totschlags. Sechs Jahre und neun Monate Gefängnisstrafe, Berufsverbote, Schadensersatzzahlungen. Fragen bleiben offen. Ein Urteil ohne Beispiel nach dem unglücklichen Ausgang einer Geburt. Nach der Entlassung aus dem Gefängnis ist nichts mehr wie vorher. Eine dokumentarische Erzählung aus zehn Jahren.

Katja Baumgarten *1959 in Hannover; Hebamme seit 1981; Studium Freie Kunst in Hannover und in der Filmklasse der HBK Braunschweig; Regisseurin und Produzentin u. a. des preisgekrönten Dokumentarfilms MEIN KLEINES KIND

A little girl is born – lifeless. The obstetrician begins to resuscitate her. Later, an emergency doctor takes over. The little girl dies. Her parents call her Greta.

Four years later, the obstetrician is on trial – she is both a doctor and a midwife. Greta had lain in her mother's womb the opposite way round to the usual position. Why did Greta die? Was it a mistake on the part of the midwife? Did she deliberately accept Greta's death?

After 59 days of trial, the verdict: guilty of manslaughter. Six years and nine months in prison, banned from her profession, compensation payments. Questions remain unanswered. A verdict without precedent after the unfortunate outcome of a birth. After her release from prison, nothing is the same as before. A documentary narrative covering ten years.

Katja Baumgarten *1959 in Hanover; midwife since 1981; studied Fine Arts in Hanover and in the film class of the Brunswick School of Visual Arts (HBK); director and producer of, among others, the award-winning documentary film "MEIN KLEINES KIND"

Buch, Regie, Produzentin, Ton, Sprecherin/script, director, producer, sound, speaker:

Katja Baumgarten

Produktion/production: viktoriam11.de Dokumentarfilm

Kamera/camera: Gisela Tuchtenhagen, Katja Baumgarten

Schnitt/editing: Christian Iseli

Colour Grading: Novofilm

Tonmischung/sound mix: Film Ton Werkstatt Thomas Wolter

Gerichtszeichnungen/court drawings: Nikolaus Baumgarten

Fotos/photos: Holger Krull

Drehorte/locations: Dortmund, Unna, Hannover, Bremen, Berlin

Drehzeit/shooting time: 2014-2021

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Drehbuch- und Stoffentwicklung, Produktion/script and material development, production); Bremer Dokumentarfilmförderpreis des Filmbüro Bremen aus Mitteln der Bremischen Landesmedienanstalt

Information:

viktoriam11.de Dokumentarfilm

Katja Baumgarten

Viktoriastraße 11

30451 Hannover

Tel.: +49 (0)173-203 33 10

E-Mail: film@viktoriam11.de

www.gretas-geburt.de



HAO ARE YOU

Dokumentarfilm/documentary film
HD/4K, 90 min, Deutschland 2023

Der Regisseur Dieu Hao Do erforscht die Zersplitterung seiner Familie. Der amerikanische Krieg in Vietnam hat sie seit Mitte der 1970er-Jahre auf drei Kontinente verstreut. Fast 50 Jahre nach ihrer Flucht ist der Kontakt zwischen den sieben Familienmitgliedern so gut wie abgebrochen.

Wie haben sich Traumata durch Verfolgung und Gewalt in die Körper und Seelen der Überlebenden und die ihrer Kinder eingeschrieben? Was hat das Leben im Exil über die Jahre mit ihnen gemacht? Ist der Kommunismus daran schuld, dass sie nicht mehr miteinander sprechen?

Nach dem Fall von Saigon am 30. April 1975 waren mehr als 1,5 Millionen Menschen vor dem kommunistischen Regime geflohen, viele davon – auch die Familie des Regisseurs – gehörten zur chinesischen Minderheit dort.

Dieu Hao Do *1986 in Stadthagen; Autor, Filmemacher und Filmaktivist, u. a. für #VielfaltImFilm und die Initiative Berlin Asian Film Network (BAFNET); Berlinale Talent; HAO ARE YOU ist sein erster abendfüllender Dokumentarfilm.

Director Dieu Hao Do explores the fragmentation of his family. The American war in Vietnam has scattered them across three continents since the mid-1970s. Almost 50 years after their flight, contact between the seven family members has almost come to an end.

How have traumas from persecution and violence inscribed themselves in the bodies and souls of the survivors and those of their children? What has life in exile done to them over the years? Is communism to blame for the fact that they no longer speak to each other?

After the fall of Saigon on 30th April 1975, more than 1.5 million people fled from the communist regime, many of them – including the director's family – belonging to Saigon's Chinese minority.

Dieu Hao Do *1986 in Stadthagen; scriptwriter, filmmaker and film activist, among others for #VielfaltImFilm and the Berlin Asian Film Network Initiative (BAFNET); Berlinale Talent; HAO ARE YOU is his first full-length documentary film.

Buch, Regie/script, director: **Dieu Hao Do**
Produktion/production: HANFGARN & UFER Filmproduktion in Koproduktion mit/
in co-production with: ZDF – Das kleine Fernsehspiel
Produzentin/producer: Andrea Ufer
Produktionsleitung/production manager: Bettina Morlock
Kamera/camera: Florian Mag
Ton/sound: Kuan-Chen Chen
Mischung, Sounddesign/sound mix, sound design: Azadeh Zandieh
Schnitt/editing: Franziska Köppel, Werner Bednarz, Torsten Striegnitz
Musik/music: Delphine Malausséna
Redaktion/commissioning editor: Burkhard Althoff, ZDF – Das kleine Fernsehspiel
Drehorte/locations: Deutschland (Stadthagen, Hannover, Berlin), USA (Los Angeles),
China (Hongkong), Vietnam (Ho-Chi-Minh-Stadt)
Drehzeit/shooting time: 06/2019-10/2019 + 09/2021 (1 Tag/1 day)
Erstaufführung/premiere: 26.01.2023, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; nordmedia –
Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

Information:
HANFGARN & UFER Filmproduktion GbR
Andrea Ufer
Apostel-Paulus-Straße 6
10823 Berlin
Tel.: +49 (0)30-84 85 50 16
E-Mail: ufer@hu-film.de
www.hu-film.de

Wir *lieben* Filme!

CINE COMPLETE bietet Full-Service-Postproduktion für Kino, TV, Web und Commercials. **Individuelle Lösungen** und starker Service von kreativen Köpfen – im Fördergebiet der **nordmedia**.

- ▶ 150m² Misch- und Gradingkino auf 24m² Leinwand
- ▶ Color Grading | DCP/DCDM Mastering | Motion Design
Visual Effects | Titelgestaltung | Filmrestauration | Illustration
- ▶ Synchronisation & ADR | Kinomischung | TV-Mischung
Tonschnitt | Dialogbearbeitung | Sounddesign
- ▶ Barrierefreie Fassungen | Untertitelung | Übersetzung
- ▶ Schnittplatzvermietung | Datensicherung



CINE COMPLETE GmbH
Heinrich-Heine-Straße 11a
21218 **Seevetal**
T: +49 4105 158 97 80

CINE COMPLETE GmbH
Böttcherstraße 3
28195 **Bremen**
T: +49 421 67 30 31 46

CINE COMPLETE GmbH
Am Schierenberg 2
21227 **Bendestorf**
T: +49 4183 989 43 05

CINE COMPLETE GmbH
Pulverteich 25c
20099 **Hamburg**
T: +49 40 88 30 68 80

contact@cincomplete.de // www.cincomplete.de



HEINRICH VOGELER – AUS DEM LEBEN EINES TRÄUMERS

Heinrich Vogeler – life of a dreamer

Dokudrama/docudrama

HD, 90 min, Deutschland 2022

Heinrich Vogeler (1872-1942) war ein vielseitig begabter Künstler, der in keine Kategorie zu passen scheint: Er war Maler, aber auch Architekt und Designer. Bekannt wird er vor allem für seine Werke im Jugendstil und als Besitzer des „Barkenhoffs“ in der Künstlerkolonie Worpswede. Vor dem Ersten Weltkrieg ist er Lieblingskünstler des Bürgertums. Doch seine Kriegserfahrungen verändern ihn und seine Kunst für immer. Heinrich Vogeler beginnt sich mehr und mehr zu politisieren. Sein Haus „Barkenhoff“ entwickelt sich vom Treffpunkt für Kunstschaffende wie Paula Modersohn-Becker und Rainer Maria Rilke zur Kommune und Schule für die Arbeiterklasse.

Das Dokudrama zeigt die fesselnde Lebensgeschichte eines großen Künstlers in Zeiten radikaler gesellschaftlicher Umbrüche. Dabei verschmelzen fiktionale und dokumentarische Aufnahmen mit Interviews, Archivbildern und Vogelers Malerei.

Marie Noëlle wuchs in Frankreich auf; Studium der Mathematik in Paris; seit den 1980ern mit ihrem Mann Peter Sehr in der Filmbranche tätig; vielfach ausgezeichnete Regisseurin, Produzentin, Drehbuchautorin und Cutterin.

Heinrich Vogeler (1872-1942) was a multi-talented artist who does not seem to fit into any category: besides being a painter, he was also an architect and designer. He becomes famous, mainly due to his works in the Art Nouveau style and as the owner of the “Barkenhoff” in the Worpswede artists’ colony. Before the First World War, he is the favourite artist of the bourgeoisie. But his wartime experiences change him and his art forever. Heinrich Vogeler increasingly becomes politically aware. His house “Barkenhoff” develops from a meeting place for artists such as Paula Modersohn-Becker and Rainer Maria Rilke into a commune and school for the working class.

The docudrama portrays the gripping life story of a great artist in times of radical social upheaval. Fictional and documentary footage merge with interviews, archive images and Vogeler’s painting.

Marie Noëlle grew up in France; studied Mathematics in Paris; has worked with her husband Peter Sehr in the film branch since the 1980s; multi-award-winning director, producer, scriptwriter and cutter.

Buch, Regie/script, director: **Marie Noëlle**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH
Produzent/producer: Matthias Greving
Herstellungsleitung; Produktionsleitung/line producer, production manager: Kirsten Lukaczik
Producer:innen/creative producers: Hans Horn, Johanna Behre
Aufnahmeleitung/unit managers: Manuela Rusch, Michael von Wolframsdorff
Kamera/camera: Christoph Iwanow, Moritz Mössinger, Sabine Steckardt
Licht/lights: Daniel Pauselius
Ton/sound: Frank Buermann
Schnitt/editing: Arno Schumacher, Hans Horn, Chris Mühlbauer
Postproduktion/post-production, Deliveries, DCP/DCDM Mastering: Cine Complete GmbH
Mischung, Sounddesign/sound mix, sound design: Anders Wasserfall
Barrierefreie Fassung/accessible version: Kathy Hellmanzik
Colour Grading, Post-Production Supervisor: Andreas Hellmanzik
Szenenbild/set design: Heike Neugebauer, Elard Lukaczik
Kostümbild/costume design: Dorota Budna
Maske/make-up: Waldemar Pokrompski
Darsteller:innen/actors: Florian Lukas, Johann von Bülow, Anna Maria Mühle,

Naomi Achtenbusch, Samuel Finzi, Alice Dwyer, Uwe Preuss u. v. a.
Mitwirkende/with: Klaus Modick, Sophie Sainrapt, Norbert Bisky, Eva Fischer-Hausdorff, Beate Arnold, Frank Schmidt, Daniela Platz, Jan Vogeler, Günter Agde, Julia Leeb
Fotos/photos: © Kinescope Film/Christoph Iwanow/Ben Eichler
Drehorte/locations: Bremen, Berlin, Worpswede
Drehzeit/shooting time: 09.03.2020-16.03.2020 + 20.05.2020-09.06.2020
Kinostart/cinema release: 12.05.2022
Erstausstrahlung/TV premiere: 11.12.2022, ARTE
Verleih/distribution: Farbfilm Verleih
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production; Verleih/distribution); DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
Kinescope Film GmbH
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescopefilm.de



HELLER WEG

The Bright Path

Dokumentarfilm/documentary film

UHD, 56 min, Deutschland 2022

Der ukrainische Journalist Stanislav Aseyev berichtet von 2015 bis 2017 undercover aus der von Russland besetzten „Volksrepublik Donezk“ im Osten der Ukraine. Eines Tages wird er verraten und im berühmten Foltergefängnis „Isolation“ inhaftiert, das zuvor das größte Kulturzentrum der Region war. Fast 1.000 Tage dauert seine Haft. Nach seiner Freilassung versucht er, das Erlebte zu verarbeiten. Stanislav Aseyev ist eine der bekanntesten Stimmen der Ukraine. Der Film begleitet ihn im Oktober 2020 in seinem Alltag in Kiew und bei seiner Arbeit als Publizist und Ostukraine-Experte. Unermüdlich macht er mit seinen Büchern, Artikeln und im Fernsehen auf die „Isolation“ aufmerksam. Auch das Laufen hilft ihm dabei, nach mehr als zwei Jahren an einem Ort, dessen Grausamkeit nicht in Worte gefasst werden kann, der „Isolation“ zu entfliehen. Die Geschichte von Stanislav ist seit dem Überfall Putins auf die Ukraine aktueller denn je.

Iryna Riabenka *1988 in Charkiw (Ukraine); lebt und arbeitet seit 2016 als Fernsehjournalistin in Deutschland und studiert Master Fernsehjournalismus an der Hochschule Hannover; HELLER WEG ist ihr Regiedebüt.

Ukrainian journalist Stanislav Aseyev reports undercover from the Russian-occupied “Donetsk People’s Republic” in eastern Ukraine from 2015 to 2017. One day he is betrayed and imprisoned in the notorious torture prison “Isolation”, which was previously the largest cultural centre in the region. His detention lasts almost 1000 days. After his release, he tries to come to terms with what he has experienced. Stanislav Aseyev is one of the best-known voices in Ukraine. The film accompanies him in October 2020 during his everyday life in Kiev and in his work as a publicist and eastern Ukraine expert. He tirelessly draws attention to the “Isolation” in his books, articles and on television. Running also helps him to escape from “Isolation” after spending more than two years in a place whose cruelty cannot be put into words. Stanislav’s story is more topical than ever since Putin’s invasion of Ukraine.

Iryna Riabenka *1988 in Charkiw (Ukraine); has lived and worked in Germany as a TV journalist since 2016 and is presently studying Master TV Journalism at the Hanover University of Applied Sciences; “HELLER WEG” is her directorship debut.

Buch, Regie/script, director: **Iryna Riabenka**
Produzent:innen, Schnitt/producers, editing: Felix Krumme, Iryna Riabenka
Postproduktion/post-production: Iryna Riabenka, Felix Krumme, Hovhannes Martirosyan
Kamera, Licht/camera, lights: Hovhannes Martirosyan
Ton/sound: Felix Krumme
Sounddesign: Universal Language Algorithm
Grafikdesign/graphics: Polina Pidubna
Digital Colorist: Ryszard Wieczorek „GRÜNES ZIMMER“
Musik/music: Ilja Gussarov
Drehort/location: Ukraine (Kiew, Brovary)
Drehzeit/shooting time: 02.10.2020-12.10.2020
Erstaufführung/premiere: 22.04.2022, Int. Studierendenfilmfestival Sehsüchte, Potsdam-Babelsberg
Online: 28.04.2022-31.12.2022, arte.tv
Preise/awards: “Outstanding Excellence Award” in der Kategorie Human Spirit; “Excellence Award” für Cinematography (Hovhannes Martirosyan) und Original Score (Ilja Gussarov) – Docs Without Borders Int. Film Festival (Online-Edition) 2021 (USA); Preis für die beste Produktion, Int. Studierendenfilmfestival Sehsüchte 2022, Potsdam-Babelsberg

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH in Kooperation mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen (mediatalents Niedersachsen)

Information:
Felix Krumme
E-Mail: felix-krumme@gmx.de



LIEBE ANGST

Dear Fear

Dokumentarfilm/documentary film

2K/4K, 81 min, Deutschland 2022

Kim hat ihre Musik, Kim hat ihre Hunde, Kim hat ihren Glauben. Kim kämpft, jeden Tag. Gegen die Angst, um ein Stück Normalität, um den Boden unter den Füßen. Kim ist die Tochter von Lore. Lore war sechs Jahre, als ihre Mutter nach Auschwitz deportiert wurde. Lore ist eine „DP“ – eine Displaced Person, bis zum heutigen Tag. Lore hat ihre Karteikarten. Von morgens bis abends schreibt sie Artikel aus dem Weser-Kurier ab, archiviert sie in Kisten, Körben und Kartons. Ein Leben lang hat Lore nicht gesprochen: nicht über ihre Mutter, nicht über das Versteck, in dem sie überlebt hat, nicht über Tom, ihren Sohn, Kims Bruder, der sich das Leben genommen hat. Aber Kim will reden: über die Kindheit mit Lore, über Tom, über die beschädigten Leben beider. Da ist viel Wut, viel Kraft, und eine Liebe zwischen Mutter und Tochter, die immer da war, aber nicht gelebt werden konnte.

Sandra Prectel *1969 in München; Studium der Politologie, Literatur- und Filmwissenschaften in Berlin; Journalistin für Print, Radio und TV, Buchautorin sowie Autorin und Regisseurin von Dokumentarfilmen

Kim has her music. Kim has her dogs. Kim has her faith. Kim struggles, every day: with anxiety, for a bit of normality, on something firm to stand on. Kim's mother, Lore, was deported to Auschwitz at the age of six. To this day, Lore is a DP, a displaced person. Lore has her index cards. From morning till night, she transcribes articles from the daily newspaper, archiving them in boxes and baskets. All her life, Lore has been silent: about her mother, about the hiding place where she survived, about Tom, her son, Kim's brother, who took his own life. Instead, Kim wants to talk: about her childhood with Lore, about Tom, about their scarred lives. There's a lot of anger, a lot of strength, and the love between mother and daughter that had always existed but could never be expressed.

Sandra Prectel *1969 in Munich; studied Politics, Literary Sciences and Film Arts in Berlin; newspaper, radio and TV journalist, book author as well as scriptwriter and director of documentaries

Buch/script: Sandra Prectel, Kim Seligsohn
Regie/director: **Sandra Prectel**
Produktion/production: Freischwimmer Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: IT WORKS! Medien GmbH
Produzenten/producers: Mike Beilfuß, Urs Krüger
Koproduzentin/co-producer: Annekatrin Hendel
Kamera/camera: Susanne Schüle
Ton/sound: Urs Krüger
Schnitt/editing: Andreas Zitzmann
Postproduktion/post-production: Cine Complete GmbH
Sounddesign: Anders Wasserfall
Musik/music: Reinhold Heil, Kim Seligsohn
Music Supervising: Pia Hoffmann
Mitwirkende/with: Kim Seligsohn, Lore Kübler
Redaktion/commissioning editors: Rolf Bergmann, rbb; Britta-Susann Lübke, Radio Bremen
Fotos/photos: © Freischwimmer Film GmbH/IT WORKS! Medien GmbH
Drehorte/locations: Bremen, Berlin, Hamburg
Drehzeit/shooting time: 10/2020-06/2021

Erstaufführung/premiere: 26.06.2022, Filmfest München
Kinostart/cinema release: 23.03.2023
Verleih/distribution: Real Fiction Filmverleih e. K.
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien

Information:
Freischwimmer Film GmbH
Am Dobben 104
28203 Bremen
Tel.: +49 (0)421-20 88 666
E-Mail: kontakt@freischwimmerfilm.de
www.freischwimmerfilm.de



RISE UP

Dokumentarfilm/documentary film
4K, 89 min, Deutschland 2022

RISE UP sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen politischen Aktivist:innen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit.

Es heißt, dass jeder gesellschaftliche Fortschritt von mutigen Menschen erkämpft werden musste – doch wie ist ihnen das gelungen? Können die gewaltigen globalen Krisen der Gegenwart überhaupt noch bewältigt werden? Getrieben von Fragen, Zweifeln und Visionen, streift der Film durch wilde Bilderwelten, durch die Glücksversprechen der Moderne, erstarrt im Angesicht übermächtiger Feinde, durchlebt Widerstand, Scheitern und Neuanfang.

Und wir beginnen zu verstehen – dank der inspirierenden Geschichten von fünf Menschen, die an überwältigenden gesellschaftlichen Umbrüchen beteiligt waren. Gemeinsam ringen sie mit den Autor:innen des Films und dem Publikum um Antworten. Spüren diesem Punkt nach, an dem Menschen beginnen zu kämpfen. Der Punkt, an dem die Entscheidung fällt, Normalität und Sicherheit hinter sich zu lassen, um etwas ganz Neues zu wagen.

Together with five extraordinary political activists, RISE UP seeks answers to the devastating ecological, economic and authoritarian developments of our time.

It is said that every social progress had to be fought for by courageous people – but how did they achieve this? Can the enormous global crises of the present be overcome at all? Driven by questions, doubts and visions, the film drifts through wild imagery and the promises of happiness of modernity, freezes in the face of overpowering enemies and experiences resistance, failure and new beginnings.

And we begin to understand – thanks to the inspiring stories of five people who were involved in overwhelming social upheavals. Together they struggle for answers with the film scriptwriters and its viewers. They track down the point in time when people begin to fight. The point when a decision is made to depart from normality and security in order to dare something completely new.

Buch/script: Marco Heinig
Regie/directors: **Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel**
Interviews: Luise Burchard, Luca Vogel
Produktion/production: Freischwimmer Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: LeftVision e. V.
Produzenten/producers: Mike Beilfuß, Urs Krüger
Kamera/camera: Steffen Maurer
Ton/sound: Svea Immel, Christian Öhl
Sounddesign: Anders Wasserfall
Mischung/sound mix: Rolf Seidelmann
Postproduktion/post-production: Cine Complete GmbH
Musik/music: André Feldhaus
Sprecherin/speaker: Verena Jost
Mitwirkende/with: Shahida Issel, Jerónima Monroe, Judith Braband, Kali Akuno, Marlene Sonntag
Fotos/photos: © Freischwimmer Film
Drehorte/locations: Südafrika (Kapstadt), Chile (Santiago de Chile), Deutschland (Berlin, Brandenburg), USA (Mississippi)
Drehzeit/shooting time: 03/2021-09/2021

Erstaufführung/premiere: 09.06.2022, Int. Filmfest Emden-Norderney
Kinostart/cinema release: 27.10.2022
Verleih/distribution: Neue Visionen Filmverleih
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); DFFF – Deutscher Filmförderfonds; FFA – Filmförderungsanstalt; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien

Information:
Freischwimmer Film GmbH
Am Dobben 104
28203 Bremen
Tel.: +49 (0)421-20 88 666
E-Mail: kontakt@freischwimmerfilm.de
www.freischwimmerfilm.de
www.riseup-film.de



TOGOLAND PROJEKTIONEN

Togoland Projections

Dokumentarfilm/documentary film

HD, 95 min, Frankreich/Deutschland 2023

Kurz vor dem Ersten Weltkrieg begab sich der „Afrikaforscher“ und Filmregisseur Hans Schomburgk auf eine beispiellose Filmexpedition nach Westafrika, um im Norden der damaligen deutschen Kolonie Togo in exotischem Dekor Abenteuer- und Dokumentarfilme zu drehen. In Togo blieben seine Filme bis heute so gut wie unbekannt.

Geleitet vom Bericht der Schauspielerin Meg Gehrts reisen wir mehr als ein Jahrhundert später mit einem mobilen Kino an Originaldrehorte des schomburgkschen Filmabenteuers, um zusammen mit den togolesischen Zuschauer:innen die Filmbilder nach ihrem geschichtlichen Hintergrund und den Auswirkungen des Kolonialismus zu befragen. Was zeigen sie, was verschweigen sie über „Togoland“, das seinerzeit als des Deutschen Reiches „Musterkolonie“ gepriesen wurde?

Jürgen Ellinghaus *1956 in Beverungen; Studium der Rechts- und Politikwissenschaften in Berlin und Paris (Frankreich); Kolumnist, Produzent und Autor von Hörfunkdokumentationen; Programmverantwortlicher für Planet TV (Paris/München); seit 2005 Dokumentarfilmregisseur

Shortly before the First World War, the “African explorer” and film director Hans Schomburgk embarked on an unprecedented film expedition to West Africa to shoot adventure and documentary films in the exotic setting in the north of the then German colony of Togo. To this day, his films remain virtually unknown in Togo.

Guided by the report of the actress Meg Gehrts, we travel more than a century later with a mobile cinema to original locations of Schomburgk’s film adventures. The aim of this was to question the film images together with Togolese viewers regarding their historical background and the effects of colonialism. What do they show, what do they conceal about “Togoland”, which at the time was praised as the “model colony” of the German Empire?

Jürgen Ellinghaus *1956 in Beverungen; studied Law and Politics in Berlin and Paris (France); columnist, producer and radio documentary scriptwriter; programme manager for Planet TV (Paris/Munich); director of documentary films since 2005

Buch, Regie/script, director: **Jürgen Ellinghaus**

Produktion/production: Les Films de l'œil sauvage in Koproduktion mit/in co-production

with: maxim film; rbb; Universal Grace Productions (UGP), Vosges TV

Produzent:innen/producers: Frédéric Feraud, Peter Roloff, Madjé Ayité

Produktionsleitung/production managers: Frédéric Feraud, Madjé Ayité, Henriette Degener

Aufnahmeleitung/unit manager: Patrick Ayele-Yawo

Kamera/camera: Rémi Jennequin

Kameraassistent/camera assistant: Antoine K. E. Evolasi

Ton/sound: Caled Boukari

Tonassistent/sound assistant: Dieu-Donné Tchani

Schnitt/editing: Nina Khada

Mischung, Sounddesign/sound mix, sound design: Anders Wasserfall

Colour Grading, Postproduktion/post-production: Arno Schumann, Montagehalle

Musik/music: Eustache Kamouna

Redaktion/commissioning editor: Rolf Bergmann, rbb

Fotos/photos: © Les Films de l'œil sauvage/maxim film/UGP

Drehorte/locations: Togo (Bandjéli, Bassar, Iboubou, Kamina, Kara, Landa, Lomé, Mango, Nano, Sokodé)

Drehzeit/shooting time: 16.01.2022-31.01.2022 + 13.03.2022-28.03.2022

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); CNC – Centre national du cinéma et de l'image animée (FSA & FAIA); Région Sud (Frankreich); PACA – Provence-Alpes-Côte d'Azur Centre Val de Loire

Information:

maxim film

Peter Roloff

Mühlenfeldstraße 23

28355 Bremen

Tel.: +49 (0)421-25 92 91

E-Mail: bremen@maxim-film.de

www.maxim-film.de



WIR WOLLEN NICHT MEHR WARTEN! GENERATION CORONA, KLIMA, KRIEG

We don't want to wait any longer! Corona, climate, war generation

Dokumentarfilm/documentary film

HD, 90 min, Deutschland 2022

Die Welt ist voller Krisen. Was bedeutet das für die Generation der 20-Jährigen und wie gehen sie damit um? Was ärgert, was berührt sie, was macht sie traurig? Der Film begleitet acht junge Menschen aus ganz Deutschland. Sie kämpfen gegen Rassismus, für eine freie Geschlechter-Identität. Sie sehnen sich danach, nicht immer auf ihren Migrationshintergrund angesprochen zu werden. Sie haben während Corona versucht, irgendwie ihren Alltag zu stemmen, fühlen sich im Osten oder auf dem Land oft nicht wahrgenommen, haben ihre Hoffnung im Hochwasser verloren, und sie erleben, dass der Frieden in Gefahr ist.

Der Film zeigt eine junge Generation im Krisenmodus, die für ihre Zukunft kämpft. Eine Generation mit vielen Facetten und Lebensentwürfen und dem Wunsch, dass die Krisen weniger werden.

Nicola Graef *1970 in Landau/Isar; Studium der Literatur, Philosophie und Theaterwissenschaft in München, Paris und London; NDR-Volontariat, dann Redakteurin und Moderatorin bei NDR und WDR; Gründung der Lonamedia (2003) und der Lfiction (2021); preisgekrönte Autorin, Regisseurin und Produzentin

The world is full of crises. What does this mean for the generation of 20 year-olds and how do they deal with it? What annoys them, what touches them, what makes them sad? The film accompanies eight young people from all over Germany. They fight against racism and for a free gender identity. They long for the time when they are no longer addressed in the context of their migration background. During the Corona epidemic, they tried to somehow manage their everyday lives, they often feel unnoticed in the East or in the countryside, lost their hope in the flood events and now experience that peace itself is under threat.

The film portrays a young generation in crisis mode, fighting for their future. A generation with many facets and ways of life and a strong wish that the crises will diminish.

Nicola Graef *1970 in Landau/Isar; studied Literature, Philosophy and Theatre Arts in Munich, Paris and London; NDR trainee, then editor and presenter for the NDR and WDR; founder of Lonamedia (2003) and Lfiction (2021); award-winning scriptwriter, director and producer

Buch, Regie/script, director: **Nicola Graef**
 Produktion/production: Lonamedia GbR
 Produzentinnen/producers: Nicola Graef, Susanne Brand
 Producerinnen/creative producers: Lena Scheidgen, Julia Zinke
 Kamera/camera: Sebastian Bock, Micha Damm, Petra Domres, Alexander Rott, Henning Papstein
 Ton/sound: Mats Enderle, Alexander Egert, Justus Tanz
 Schnitt/editing: Imke Koseck
 Grafik/graphics: Frank Linnenschmidt
 Postproduktion/post-production: Andreas Teichert, Jef van Even
 Mitwirkende/with: Eva, Jennifer, Josefine, Jule, Mikail, Natalie, Philipp, Pia, Stefan u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Barbara Biemann, NDR
 Fotos/photos: © NDR/Lonamedia
 Drehorte/locations: Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Köln, Ahrtal, Eisenhüttenstadt, München u. a.
 Drehzeit/shooting time: 01/2021-01/2022
 Erstausstrahlung/TV premiere: 26.10.2022, NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Lonamedia GbR
 Nicola Graef, Lena Scheidgen
 Güntzelstraße 44
 10717 Berlin
 Tel.: +49 (0)30-88 62 38 77
 E-Mail: kontakt@lonamedia.de
 www.lonamedia.de



JOCKSTRAP JESUS

Kurzspielfilm/short feature film
2K, 25 min 40, Deutschland 2022

Gino lebt mit seinem Ehemann Benjamin und der gemeinsamen Adoptivtochter Lina ein bürgerliches Familienleben in der Vorstadt. Lina, seit einem schweren Unfall erkrankt und auf Medikamentengabe und Pflege angewiesen, wird im Alltag vom gelernten Krankenpfleger Benjamin versorgt.

Durch einen Zufall kommen Gino zunehmend Zweifel an der fortwährenden Erkrankung seiner Tochter. Bei seinen Nachforschungen stößt er auf eine Wand des Schweigens, und hinter der Fassade der heilen Familienwelt tun sich Abgründe auf.

Gino lives a middle-class family life in the suburbs with his husband Benjamin and their adopted daughter Lina, who has been ill since a serious accident and is dependent on medication and care, is looked after in everyday life by Benjamin, a trained nurse.

By chance, Gino comes to have increasing doubts about his daughter's ongoing illness. During his investigations, he comes up against a wall of silence, and behind the façade of the perfect family world, abysses open up.

Samuel Bereuther *1996 in Kiel; Studium der Szenischen Künste in Hildesheim; Medienkünstler, Autor und Filmjournalist

Samuel Bereuther *1996 in Kiel; studied Scenic Arts in Hildesheim; media artist, scriptwriter and film journalist

Buch, Regie, Ko-Produzent, Schnitt/script, director, co-producer, editing: **Samuel Bereuther**
Produzentin, Produktionsleitung/producer, production manager: Jamie Zoe May
Produktionsassistenz/assistant producers: Latifa Granzow, Marcel-André Friebe, Marie-Luise Lück
Script Supervisor: Marie-Luise Lück
Regieassistenz/assistant director: Thomas Schmale
Aufnahmeleitung/unit manager: Latifa Granzow
Kamera/camera: Klementine Medved, Giulia Ferrara, Franka Bussang
Licht/lights: Matheus Pasek, Leon Schäfer
Ton/sound: Swantje Alter, Felix Klatte, Frederik Jäck
Colour Grading: Clovis Michon
Sounddesign, Mixing: Swantje Alter, Felix Klatte
Musik/music: Ophelia Sullivan
Szenenbild/set design: Meike Lütge-Kalberlah, Miriam Schmidt
Kostümbild/costume design: Anna Stenzel, Lisa Schmid
Maske/make-up: Katharina Boekhoff
Catering: Charlotte Schönnagel, Meret Buchholz
Set Runner: Marcel-André Friebe
Fahrer/driver: Malte Andritter

Darsteller:innen/actors: Fabian Felix Dott, Hajo Tuschy, Caroline Nagel, Denis Pörtner, Ana Yoffe, Lilly Petersen, Eve Marie von Albenleben, Dieter Exner
Fotos/photos: Laura Schöning, Andrea Schneider
Drehorte/locations: Bad Fallingbostel, Sarstedt, Hannover
Drehzeit/shooting time: 24.08.2021-31.08.2021
Erstaufführung/premiere: 18.09.2022, Int. Filmfest Oldenburg
Preise/awards: German Independence Award – Bester Kurzfilm 2022, Int. Filmfest Oldenburg, Oldenburg; Best Actor Short Film – Winner September 2022, Boden Int. Film Festival, Boden (Schweden)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH in Kooperation mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen (medialtalents Niedersachsen); Kulturcampus-Förderung der Sparkasse Hildesheim; Friedrich-Weinhagen-Stiftung; Studentenwerk OstNiedersachsen

Information:
Samuel Bereuther, Jamie Zoe May
31134 Hildesheim
E-Mail: jockstrapjesus@yahoo.com



NOAHS STROPHE

Noah's chapter

Kurzspielfilm/short feature film

2K, 33 min, Deutschland 2023

NOAHS STROPHE schildert das Leben aus der Perspektive des todkranken Jungen Noah, der nach und nach seine Sinneswahrnehmungen und körperlichen Fähigkeiten verliert. Ihm bleibt die Flucht in seine Tagträume, doch das Leben ist verdammt lebenswert.

“NOAHS STROPHE” portrays life from the perspective of the terminally ill boy Noah, who gradually loses his sensory perceptions and physical abilities. His only way out is to escape into his daydreams, but life is damned well worth living.

Roni Zorina *1989 in Tartu (Estland); Regiestudium an der Medienakademie Hamburg sowie Film und Fernsehen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Mittweida; Schauspieler:in, Produzent:in und preisgekrönt: Regisseur:in; 2022 „cast & cut“-Stipendiat:in mit NOAHS STROPHE

Roni Zorina *1989 in Tartu (Estonia); studied Directorship at the Hamburg Media Academy as well as Film and Television Arts at the Mittweida University of Applied Sciences; actress, creative producer and award-winning director; “cast & cut” scholarship for “NOAHS STROPHE”

Buch, Regie, Produzent:in/script, director, producer: **Roni Zorina**
Dramaturgische Beratung/dramatic consultant: Laura Weigel
Produzent:in/creative producer: Malin Duggen
Filmgeschäftsführer/film manager: Ali Hakim
1. Regieassistent:in/first assistant director: Kevin Walt
Set-Aufnahmeleitung/set management: Malte Füllgrabe
Script Supervisor: Diana „Lotte“ Schwieger
Kamera/camera: Martin Neumeyer
Kameraassistent:in/camera assistants: Paul Herbig (1.), Merve Dinc (2.)
Oberbeleuchter:gaffers: Christopher Sälzer, Tobias Heidenbluth
Beleuchter:innen/lights: Anna Lena Grießer, Martin Ehmig, Oskar Lütke
Ton/sound: Corinna Zink
Tonassistent:in/sound assistant: Philipp Jahnke
Schnitt/editing: Tina Freitag
Postproduktion Bild/post-production images: pictofilm GmbH
Postproduktion Ton/post-production sound: Chaussee SoundVision GmbH
Musik/music: Roman Becker, Timo Kurmeier „Tim O.K.“
Szenenbild/set design: Lisa Meister
Locationscout: Andrea Giesel

Requisite/props: Elena Vonderau
Set Dressers: Paul Lühr, Jannik Fuhr
Kostümbild/costume design: Jule Petsch
Garderobe/wardrobe: Meike Lütge-Kalberlah
Casting: Deborah Congia (BVC), Nele Wesselow (Assistent:in/assistance)
Darsteller:innen/actors: Cooper Dillon, Katharina Nesykowa, Anna Fadda, Kaspar Karlsson, Nikolai Gemel, Peter Sikorski
Fotos/photos: © Martin Neumeyer
Drehorte/locations: Hannover, Hemmingen in der Region Hannover
Drehzeit/shooting time: 21.05.2022-28.05.2022
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast & cut“; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Malin Duggen
Tel.: +49 (0)174-710 94 99
E-Mail: malinduggen@gmail.com



DE SPÖKENKIEKERIN UND DAS FRÄULEIN

A Lady's Rituals

Kurzspielfilm/short feature film
2K, 29 min 40, Deutschland 2023

Irgendwo im Münsterland des 19. Jahrhunderts: Eine Schäferin und ortsbekannte Hellseherin – westfälisch „Spökenkiekerin“ – bringt mit ihren scheinbar irrwitzigen Prophezeiungen die Dorfgemeinschaft in Aufruhr, insbesondere den Bürgermeister, denn der Bürgermeister ist ein sensibler Mann.

So findet er Anlass, die Weissagungen der Spökenkiekerin als persönlichen Affront zu missverstehen und beschließt, sie aus dem Dorf jagen zu lassen.

Doch ein holdes Fräulein kommt der Schäferin mit ihren okkulten Kräften zu Hilfe und rettet so auch die heimliche Liebesbeziehung der beiden Frauen.

Mark Lorei *1986 in Bocholt im Münsterland (NRW); Studium der Geschichte in Münster; Gründung des Filmkollektivs „fettepolarelipide filme“; Leiter des Referats Medienproduktion im Landesmedienzentrum für Westfalen; First Steps Award 2020 für die Webserie HAUS KUMMERFELDT; Regisseur, Producer und Autor

Somewhere in the Munsterland region of the 19th century: a shepherdess and local clairvoyant – known in the Westphalian region as the “Spökenkiekerin” – upsets the village community with her seemingly crazy prophecies, especially the mayor, because the mayor is a sensitive man.

So he finds reason to misunderstand the prophecies of the “Spökenkiekerin” as a personal affront and decides to have her hounded out of the village.

But a sweet young lady comes to the shepherdess's aid with her occult powers and thereby also saves the two women's secret love affair.

Mark Lorei *1986 in Bocholt/Munsterland (NRW); studied history in Munster; founder of the film collective “fettepolarelipide filme”; head of the media production department at the Westphalia State Media Centre; First Steps Award in 2020 for the web series “HAUS KUMMERFELDT”; director, producer and scriptwriter

Buch/script: Charlotte Krafft basierend auf ihrer gleichnamigen Kurzgeschichte/based on her same-titled short story

Regie/director: **Mark Lorei**

Produktion/production: Goldstoff Filme in Koproduktion mit/in co-production with: Outside The Club, Münsterland e. V., Filmwerkstatt Münster

Produzentin, Herstellungsleitung/producer, line producer: Lotte Ruf

Produktionsleitung/production manager: Felix Georg

1. AD: Nina Romming

Kamera/camera: Henning Wirtz

Licht/lights: Luca Reppenhorst

Ton/sound: Fabian Bentrup, Sarah Weiher

Sounddesign: Simon Huett

Mischung/sound mix: Cine Complete GmbH

Schnitt/editing: Jana Stallein

Colourist: Fabian Kahl

VFX: Yannik Heß, Outside The Club

Musik/music: Nathan Hütt

Szenenbild/set design: Nele Gertsen, Max Manderbach, Marius Glagovsek

Kostümbild/costume design: Emily Schumann

Maske/make-up: Laura Menke

Sprecherin/speaker: Mechthild Großmann

Darsteller:innen/actors: Jenny König, Eva Maria Sommersberg, Milena Straube, Wolf Danny Homann, Leonie Rainer, Cennet Rüya Voss, Marcel Becker-Neu, Manolo Talarico, Fabian Nolte, Julius Heeke

Social Media: Julius Heeke, Hendrik Paro

Fotos/photos: © ABBYLL/Goldstoff Filme GmbH

Drehorte/locations: Tecklenburg (Haus Marck), Zwillbrooker Venn

Drehzeit/shooting time: 07/2021

Erstaufführung/premiere: 25.01.2023, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); LWL Kulturstiftung; Münsterland e. V.; Kreis Borken; Neustart Kultur

Information:

Goldstoff Filme

E-Mail: lotte.ruf@goldstoff-filme.de

<https://goldstoff-filme.de>



EIN TAGEBUCH AUS KOHLE

A diary of coal

Animierter Kurzfilm/short animated film

2K, 7 min 30, Deutschland 2023

Ein alter Minenarbeiter hat seinen letzten Arbeitstag in einer Steinkohlegrube, die nun geschlossen wird. Er nimmt uns mit in seine Erinnerungen. An seinem ersten Arbeitstag wurde er noch als Held unter sowjetischer Flagge gefeiert. Dann beteiligte er sich an den Revolten gegen den Kommunismus und hat viele Regime- und Trendwechsel erlebt. Doch das Schlimmste für ihn ist, dass er sich seiner Tochter gegenüber verantworten muss, weil er als Minenarbeiter ein Handlanger der Klimaverschmutzung gewesen ist.

An old miner spends his last day of work in a coal mine that's now about to be closed. He takes us with him into his memories. On his first day at work he was still celebrated as a hero under the Soviet flag. He then took part in revolts against communism and experienced many regime and trend changes. But the worst thing for him is that he has to answer to his daughter for having been a henchman of climate pollution as a miner.

Adrianna Wieczorek *1995 in Myslowitz (Polen); Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) mit Schwerpunkt Regie und Animation; Regisseurin und Animatorin für verschiedene Film- und Fernsehprojekte

Adrianna Wieczorek *1995 in Myslowitz (Poland); studied at the Cologne Academy of Media Arts (KHM) with a focus on directorship and animation; director and animator for different film and TV projects

Buch/script: Dolunay Gördüm, Adrianna Wieczorek
Regie, Produzentin/director, producer: **Adrianna Wieczorek**
Animation: Berna Yildiz
Szenenbild/set design: Berna Yildiz, Sven Lindner
Sounddesign: Steffen Pfauth
Musik/music: Dolunay Gördüm
Sprecher/speaker: Robert Talarczyk
Fotos/photos: © Adrianna Wieczorek
Produktionsorte/studios: Hannover, Köln
Produktionszeit/production time: 09/2021-05/2022
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast & cut“; Auf geht's! NRW Stipendium 2020

Information:
Adrianna Wieczorek
E-Mail: adriannawieczorek.ar@gmail.com



DIE UNKONVENTIONELLE ÜBERFAHRT DES TIMM NYMEN

Timm Nymen

Kurzspielfilm/short feature film
4K, 21 min, Deutschland 2023

Timm Nymen ist ein 19-jähriger junger Mann, der durch sein Stottern im Leben häufig vor Herausforderungen steht. Seine Mutter ist vor kurzem verstorben und hinterließ Timm einen Brief, der an seinen Vater adressiert ist. Er will wissen, was es damit auf sich hat.

Sein Stottern bringt ihn oft in sehr unangenehme Situationen, die er mit allen Mitteln vermeiden will. Doch trotz seiner Sprachprobleme will er sich der Herausforderung stellen und macht sich auf die Reise, bis er schließlich auf Jenny trifft.

Timm Nymen is a 19 year-old young man who often faces challenges in life due to his stutter. His mother has recently passed away and left Timm a letter addressed to his father. He wants to know what it's all about.

His stuttering often gets him into very awkward situations, which he tries to avoid by all means. But despite his speech impediment, he wants to take on the challenge and sets off on his journey until he finally meets Jenny.

Noah Kofort *1997 in Rheine; Studium Motion Pictures – Bachelor of Arts an der Hochschule Darmstadt; seit 2021 Gesellschafter der Filmproduktion 4ReelDocs UG (haftungsbeschränkt)

Noah Kofort *1997 in Rheine; studied Motion Pictures – Bachelor of Arts at Darmstadt University of Applied Sciences; shareholder of the 4ReelDocs UG Film Production Company Ltd. since 2021

Buch, Idee/script, idea: Noah Kofort, basierend auf den Figuren von/based on the figures of: Dennis Baumann

Regie/director: **Noah Kofort**

Produktion/production: 4ReelDocs UG in Koproduktion mit/in co-production with: Hochschule Darmstadt

Produzenten/producers: Marc Boutter, Noah Kofort

Produktionsassistentz/assistant producer: Eline Weißkamp

Aufnahmeleitung/unit manager: Tobias Heidenbluth

Kamera/camera: Tim Brunkhorst

Licht/lights: Marius Kast

Ton/sound: Jochen Wolkersdorfer

Schnitt/editing: Daniel Götz

Musik/music: Vincent Ruhl

Szenenbild/set design: Alina Dunker

Kostümbild/costume design: Sophie Maag

Maske/make-up: Leonie Matrins

Darsteller:innen/actors: Maurice Lattke, Maria Arnold, Arno Kempf, Thomas Bastowski, Dirk Baumgarten, David Meier, Thomas Ritzinger u. a.

Drehorte/locations: Gifhorn, Obernkirchen, Rinteln, Barnstorf, Eydelstedt, Neckarhausen

Drehzeit/shooting time: 10.06.2021-22.06.2021

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); HessenFilm und Medien GmbH

Information:

4ReelDocs UG (haftungsbeschränkt)

Grafenstraße 27

64283 Darmstadt

E-Mail: produktion@4reeldocs.com

www.4reeldocs.com

RAINERLUDWIGS
IMAGE ■ BUILDING
ANIMATION · VISUALIZATION · FILM PRODUCTION

AM SEE 24 · 28870 OTTERSBERG
TEL: 0049 (0) 4205 3198982
INFO@IMAGE-BUILDING.COM
WWW.IMAGE-BUILDING.COM



Auf dem Mond,
auf dem Land...



...oder im Mittelalter.

Wir visualisieren
und animieren
Eure Projektideen.

MOTIVE AUS „DAS KOSMISCHE RÄTSEL, REGIE: JÖRG STREESE,
„DE WINDMÜLLER“, EIGENPRODUKTION,
„THE BITTER TASTE“, REGIE: GUIDO TÖLKE, DEFCON-FILM





DER VETERAN

The veteran

Kurzspielfilm/short feature film

UHD, 30 min, Deutschland 2021/2022

Nach dem Kriegseinsatz im ukrainischen Donbass besucht Bogdan, ein junger ukrainischer Soldat, seine Mutter in Deutschland. Hier eröffnen sich ihm unerwartete Möglichkeiten: ein neuer Job und eine neue alte Liebe. Er würde gerne bleiben. Aber er muss weiter kämpfen. Gegen die deutsche Bürokratie und gegen sein Kriegstrauma. Oder kehrt er doch zu seinen Kameraden an der Front zurück?

Ein Ziel des im Jahr 2021 gedrehten Films war es, den seit 2014 andauernden Krieg im Donbass zurück in das Bewusstsein der Menschen zu holen. Durch den russischen Überfall auf die Ukraine am 24.02.2022 hat DER VETERAN eine traurige Aktualität bekommen.

Rainer Ludwigs *1965 in Worphausen/Lilienthal; Studium Grafik-Design an der Hochschule für Künste Bremen; vielfach ausgezeichnete freier Regisseur und Filmemacher mit dem Fokus auf Animation für Auftragsproduktionen und eigene Projekte

After his engagement in the Ukrainian war in the Donbass region, the young Ukrainian soldier Bogdan visits his mother in Germany. Here, unexpected opportunities open up for him: a new job and a new old love. He would like to stay. But he has to keep on fighting. Against German bureaucracy and against his war trauma. Or will he return to his comrades at the front after all?

One aim of the film shot in 2021 was to bring the war in the Donbass, which has been going on since 2014, back into people's consciousness. The Russian invasion of Ukraine on 24 February 2022 has given THE VETERAN a sad topicality.

Rainer Ludwigs *1965 in Worphausen/Lilienthal; studied Graphic Design at the Academy of Arts in Bremen; multi-award-winning freelance director and filmmaker with a focus on animated films for contract productions as well as for his own projects

Buch/script: Tetyana Chernyavska, Rainer Ludwigs
Regie, Produzent, Kamera, Schnitt, Postproduktion/director, producer, camera, editing, post-production: **Rainer Ludwigs**
Produktion/production: Rainer Ludwigs Image-Building
Produktionsleitung/production manager: Tetyana Chernyavska
Kameraassistentz/camera assistants: Stefan Malschofsky, Christoph Heitmann, Jörg Quetschlich, Artem Kornienko
Oberbeleuchter/gaffer: Niko Mölter
Licht/lights: Jonathan Ludwigs
Ton/sound: Marcel S. Behrens, Mats Richter, Nikita Nenko
Musik/music: André Feldhaus, Rainer Ludwigs
Kostümbild/costume design: Cinzia Grundke
Maske/make-up: Jane Hirsch, Merle Bunn
Präzisionsfahrer/precision driver: Thomas Bloem
Darsteller:innen/actors: Petro Stashenko, Anna Zhara, Liudmyla Vasylieva, Christoph Linder, Martin Skoda, Natalie Shtefunyk, Yuriy Nazaruk, Oleksander Solodkyi, Björn Becker
Fotos/photos: © Rainer Ludwigs Image-Building
Drehorte/locations: Deutschland (Lilienthal, Rotenburg/Wümme, Ottersberg, Vorwerk, Bremen), Ukraine (Kiewer Gebiet)

Drehzeit/shooting time: 08.08.2021-15.08.2021, 28.09.2021-29.09.2021
Erstaufführung/TV premiere: 13.03.2022, Hannover
Preise/awards: Best War Short Award, Only The Best Film Awards 2022, Miami, Florida (USA); Best Narrative Short Award, Montreal Independent Film Festival 2022, Montreal (Kanada); Best Short Film, Eastern Europe Film Festival 2022 (Rumänien); Best Actor für Petro Stashenko, Chithiram Int. Film Festival 2022, Chennai (Indien); Best Drama Short, Onyko Films Award 2022, Odessa (Ukraine)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Rainer Ludwigs Image-Building
Tetyana Chernyavska
Am See 24
28870 Ottersberg
Tel.: +49 (0)42 05-319 89 82
E-Mail: info@image-building.com
<https://image-building.de>



GERMAN CRIME STORY: GEFESSELT

German Crime Story: Tied Up

True-Crime-Serie/true-crime series
4K, 6 x 45 min, Deutschland 2022

Angelehnt an einen wahren Kriminalfall folgt die fiktionale Serie GERMAN CRIME STORY: GEFESSELT der Geschichte eines der berüchtigtsten Serienmörder Deutschlands, dem sogenannten „Säurefassmörder“. Raik Doormann versetzt den Raum Hamburg Anfang der 1980er- und 1990er-Jahre in Angst und Schrecken, denn er entführt, quält und tötet Frauen brutal in seinem eigenen Atombunker.

Erst die Opferbetreuerin und spätere Mordkommissarin Nela Langenbeck stößt auf Hinweise zu seinen Taten. Doch zu dieser Zeit sind Frauen innerhalb der Polizeibehörde eher als Sekretärinnen statt als Ermittlerinnen angesehen – sie erntet für ihre Ansätze daher anfangs nur Kopfschütteln. Trotz aller Widerstände kommt sie schließlich Doormann und seinen grausamen Taten auf die Spur.

Florian Schwarz *1974 in Koblenz; Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg; vielfach preisgekrönter Regisseur, u. a. First Steps Award, Grimme-Preis, Deutscher Fernsehpreis

Based on a true criminal case, the fictional series “GERMAN CRIME STORY: GEFESSELT” follows the story of one of Germany’s most notorious serial killers, the so-called “acid barrel killer”. Raik Doormann terrifies the Hamburg area in the early 1980s and 1990s when he abducts, tortures and brutally kills women in his own nuclear bunker.

The victim support worker and later homicide detective Nela Langenbeck is the first to discover clues to his crimes. But at that time, women are regarded more as secretaries than investigators within the police force – she therefore initially only earns headshakes for her investigative approaches. Despite all resistance, she finally catches up with Doormann and his horrific deeds.

Florian Schwarz *1974 in Koblenz; studied Directorship at the Baden-Württemberg Film Academy in Ludwigsburg; multiple award-winning director, among others First Steps Award, Grimme Prize, German Television Award

Buch/script: Michael Proehl, Dirk Morgenstern, Max Eipp, Dinah Marte Golch, Mark Monheim
Regie/director: **Florian Schwarz**
Produktion/production: Neue Bioskop Television GmbH in Zusammenarbeit mit/ in cooperation with: Amazon Prime Video
Produzent/producer: Dietmar Güntsche
Herstellungsleitung/line producer: Jürgen Tröster
Produktionsleitung/production manager: Lutz Rabbach
Aufnahmeleitung/unit managers: Dietmar Hochberger, Stephan Busch
Kamera/camera: Philipp Sichler
Licht/lights: Birger Müller
Ton/sound: Marc Parisotto, Corinna Zink
Schnitt/editing: Laura Wachauf, Stefan Essl, Jan Ruschke
Postproduktion/post-production: Christian Vennefrohne
Musik/music: Florian van Volxem, Sven Rossenbach
Szenenbild/set design: Johannes Salat
Locationscouts: Dieter Lotzmann, Nic Diedrich, Benjamin Weber, Martin Pelz
Kostümbild/costume design: Birgitta Lohrer-Horres
Maske/make-up: Anna Kunz, Alisza Pfeifer, Kuno Schlegelmilch

Darsteller:innen/actors: Oliver Masucci, Angelina Hüntsch, Sylvester Groth, Valentina Sauca, Sebastian Schwarz, Wolf Danny Homann, Nikola Kastner, Ulrike Willenbacher, Pierre Besson
Fotos/photos: © Neue Bioskop Television/Hendrik Heiden
Drehorte/locations: München, Hamburg, Leipzig, Landkreis Harburg (Egestorf, Maschen)
Drehzeit/shooting time: 02.09.2021-10.12.2021
Erstaufführung/premiere: 10./2022, Filmfest Hamburg (Episode 1 + 2)
Streamingstart/streaming release: 13.01.2023, Amazon Prime Video
Prädikat/seal of recommendation: besonders wertvoll/highly recommended
Förderung/financial support: FFF – FilmFernsehFonds Bayern; MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; MDM – Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); GMPF – German Motion Picture Fund

Information:
Neue Bioskop Television GmbH
E-Mail: info@bioskop.de
www.bioskop.de



REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65

Reeperbahn Special Unit FD65

True-Crime-Serie/true-crime series

HD, 90 min/5 x 45 min, Deutschland 2022

REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65 ist eine Polizeiserie im US-amerikanischen Stil und erzählt die Geschichte von Deutschlands erster Spezialeinheit zur Bekämpfung organisierter Kriminalität, die 1980 in Hamburg ihre Arbeit aufnimmt.

40 Männer und eine Frau ermitteln im Rotlichtmilieu von St. Pauli rund um die Reeperbahn. St. Pauli ist der Ort, an dem die „bösen Jungs“ der 1980er-Jahre leben, lieben und morden und wo sich ihre brutalen Kämpfe um Geld und Macht im lukrativen Glücksspiel-, Prostitutions- und Drogengeschäft abspielen. Von Wilfrid Schulz, dem sogenannten „Paten von St. Pauli“, und seinen Verbindungen zur US-Mafia über rivalisierende Ludenbanden bis hin zu den Hells Angels, Auftragsmördern und südamerikanischen Drogenbossen: Organisierte Kriminalität ist eine Hydra mit unzähligen Köpfen.

Aus der Perspektive von ehemaligen Ermittler:innen und ihren Zielpersonen erzählt REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65 vom Kampf zwischen Gut und Böse und den nebulösen Welten dazwischen. Interviews mit Zeitzeug:innen, Archivmaterial und szenische Elemente verschmelzen zu einer spannenden High-End-Dokumentarserie.

“REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65” is a US-style cop series that tells the story of Germany’s first-ever police unit dedicated to the fight against organized crime, which begins work in Hamburg in 1980.

40 men and one woman are investigating in the red light district of St. Pauli around the Reeperbahn. St. Pauli is where bad boys of the 1980s live, love and murder, and where their brutal fights over money and power in the lucrative prostitution and drug business unfold. From Wilfrid Schulz, the so-called “Godfather of St. Pauli”, and his connections to the US East Coast mob to rivaling pimp gangs, the Hells Angels, hitmen and South American drug lords – organized crime is a hydra with many and far-reaching tentacles.

“REEPERBAHN SPEZIALEINHEIT FD65” tells about the battle between good and evil and the grey areas in between from the perspective of police officers and those they were hunting down. Interviews with contemporary witnesses, archive footage and fictional elements merge to create a compelling high-end true-crime series.

Buch/script: Ina Kessebohm, Georg Tschurtschenthaler, Florian Fettweis, Christian Beetz
Regie/directors: **Georg Tschurtschenthaler, Carsten Gutschmidt, Ina Kessebohm**
Produktion/production: Gebrüder Beetz Filmproduktion im Auftrag des/by order of: NDR in Zusammenarbeit mit/in cooperation with: SWR, WDR, rbb, One Gate Media
Produzent/producer: Christian Beetz
Producer/creative producer: Florian Fettweis
Herstellungsleitung/line producer: Kathrin Isberner
Filmgeschäftsführung/film management: Sandra Zentgraf
Archivrecherche/archive research: Eva Diet, Karin Fritzsche, Janne Gärtner, Moritz Conrad
Produktionsassistent, Set-Aufnahmeleitung/assistant producer, set management: Friederike Thiesen
Kamera/camera: Matthias Bolliger
B-Kamera, AC/b camera, camera assistants: Max Schlehuber, Lena Katharina Krause, Jan-Philipp Grelich, Elias Müller
Licht/lights: Gunnar Seeling, Max Berg, Adriano Grilli
Best Boy: Christian Nauen
Ton/sound: Tobias Rüping
Schnitt/editing: André Nier, Sarah-Christin Peter
Supervisor Technik, Postproduktion/technics supervisor, post-production: Xavier Agudo

Musik/music: Nils Kacirek
Szenenbild/set design: Iris Trescher
Maske/make-up: Jane Hirsch, Martina Eppers, Ute Mai, Claudia Gaertig
Redaktion/commissioning editors: Barbara Biemann, Marc Brasse, NDR
Fotos/photos: © NDR/Gebrüder Beetz Filmproduktion
Drehorte/locations: Hamburg, Bremen, Schwanewede
Drehzeit/shooting time: 06/2021-05/2022
Erstaufführung/premiere: 06/2022, Berlin Series Festival
Erstausstrahlungen/TV premieres: 30.10.2022, ARD (90-min-Fassung), 04.01.2023 (Folgen 1 bis 3), 11.01.2023 (Folge 4), 18.01.2023 (Folge 5), NDR-Fernsehen
Preise/awards: Best Docu-Series 2022, Berlin Series Festival, Berlin; Hamburger Produzentenpreis für deutsche Fernsehproduktionen 2022/serielle Formate, Filmfest Hamburg
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); German Motion Picture Fund; MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Information:
Gebrüder Beetz Filmproduktion GmbH
<https://gebrueder-beetz.de>

Weltvertrieb/world distribution:
One Gate Media
<https://sales.onegate.de/>



SYLT – DAS BLUMENMÄDCHEN UND DER DAMM

Sylt – the flower girl and the dam

Dokudrama/docudrama

HD, 90 min/2 x 45 min, Deutschland 2022

Das Dokudrama erzählt die spannende Geschichte des Hindenburgdamms, der nördlichsten Bahnstrecke Deutschlands, die das Festland mit der Insel Sylt verbindet: die dramatischen Ereignisse vom Bau des Damms und die Geschichte des kleinen Mädchens Karin, das durch Zufall Teil der historischen Ereignisse wurde. Es überreichte Reichspräsident Paul von Hindenburg bei der Eröffnung der Strecke einen Blumenstrauß. Karin ist jetzt eine fast 100 Jahre alte Frau. Ihr Leben und das vieler anderer Sylter wurde vom Damm entscheidend geprägt.

In den Jahren vor der Fertigstellung 1927 war der Damm die größte Baustelle Europas. Der Film nimmt die Zuschauer:innen mit auf eine historische Entdeckungsreise rund um seine Entstehungsgeschichte, erläutert die Schwierigkeiten beim Bau, die unglaubliche Leistung der beteiligten Ingenieure und Arbeiter und seine Bedeutung für Deutschlands beliebteste Insel.

SYLT – DAS BLUMENMÄDCHEN UND DER DAMM entführt mit aufwändigen Spielszenen, Fotos, Archivmaterialien und Landschaftsaufnahmen in die reale Welt des damaligen Sylt. Hubertus Meyer-Burckhardt führt als Moderator durch den Film.

The docudrama tells the exciting story of the Hindenburg Dam, the most northerly railway line in Germany connecting the mainland with the island of Sylt: the dramatic events surrounding the construction of the dam and the story of the little girl Karin, who by chance became part of the historic events. This little girl presented a bouquet of flowers to Reich President Paul von Hindenburg when the line was opened. Karin is now an almost 100 year-old woman. Her life and that of many other Sylt residents was decisively shaped by the dam.

In the years before its completion in 1927, the dam was the largest construction site in Europe. The film takes viewers on a historical journey of discovery dealing with its origins, explaining the difficulties of construction, the incredible achievement of the engineers and workers involved, and its significance for Germany's most popular island.

“SYLT – DAS BLUMENMÄDCHEN UND DER DAMM” implements elaborate scenes, photos, archive material and landscape shots to transport viewers into the real world of Sylt at that time. As presenter, Hubertus Meyer-Burckhardt guides viewers through the film.

Buch/script: Manfred Uhlig

Regie/directors: **Torsten Wacker, Ulf Thomas, Manfred Uhlig**

Produktion/production: jumpmedientv GmbH

Produzentin/producer: Anne Kötterheinrich

Herstellungsleitung/line producer: Christian Struck

Produktionsleitung/production managers: Alexander Müller-Elsner, Max Heusmann, jumpmedientv; Virginia Maassen (NDR)

Regieassistent/assistant director: Matthias Schuart

Kamera/camera: Robert Engelke, Wulf Sager, Timo Schwarz

Oberbeleuchter/gaffer: Dyrk Lohmann

Ton/sound: Dirk Diedrich, Jonas Engelke, Christian Stechmann, Frank Gautier

Schnitt/editing: Nicolás Montaña Goertz, Johan Nilsson, Konrad Buschke

Postproduktion/post-production: jumpmedientv GmbH

VFX: Eike Wichmann

Musik/music: George Kochbeck

Szenenbild/set design: Michael Möldner

Locationscout: Andrea Giesel

Set-Requisite/props: Tina Lojeburg

Kostümbild/costume design: Antje Gebauer

Maske/make-up: Heiko Hartmann, Andrea Franzky-Fredrich, Alexandra Menzel

Moderator/presenter: Hubertus Meyer-Burckhardt

Sprecherin/speaker: Ingeborg Kallweit

Darsteller:innen/actors: Charles Brauer, Bernhard Bettermann, Rosmarie Röse, Christian Aumer, Nicolas König, Thomas Henniger von Wallersbrunn, Steffen Böye, Karo Willer, Maximilian Josef Ducho, Frithjof Plass, Romy Rosenfeld u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Marc Brasse, NDR

Fotos/photos: Markus Wendler

Drehorte/locations: Deutschland (Bruchhausen-Vilsen, Thedinghausen, Lilienthal, Sylt), Dänemark (Højer)

Drehzeit/shooting time: 05/2021-10/2021

Erstausstrahlung/TV premiere: 07.07.2022, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

jumpmedientv GmbH

E-Mail: info@jump-medien.de

www.jumpmedientv.de



TATORT: VERBORGEN

TATORT: Hidden from view

Fernsehfilm TATORT-Reihe/TV film "TATORT" series
HD, 90 min, Deutschland 2022

In ihrem neuesten Fall tauchen Thorsten Falke und Julia Grosz in die Welt der Papierlosen ein. Schnell müssen sie erkennen, dass hier andere Regeln gelten.

Jon und seine Familie leben und arbeiten seit vielen Jahren in Hannover, doch sie sind offiziell nicht existent, da sie keine gültigen Aufenthaltspapiere haben. Als ihr 17-jähriger Sohn Noah plötzlich verschwindet, sucht Jon trotz der Gefahr, als papierlos entdeckt zu werden, Hilfe bei der Polizei.

Falke und Grosz sind als Ermittlerteam der Bundespolizei einem Schleusernetzwerk auf der Spur und vermuten, dass es eine Verbindung zu dem Verschwundenen gibt. Sie beschließen, Jon bei der Suche zu helfen. Als sie immer tiefer in Hannovers Schattenwirtschaft eindringen, erkennen sie, dass Noah menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen zum Opfer gefallen sein muss. Arbeitsbedingungen, von denen viele profitieren ...

Neelesha Barthel *1977 in Potsdam; Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf; Drehbuchautorin und Regisseurin für Fernsehfilme, Serien und Kinofilme

In their latest case, Thorsten Falke and Julia Grosz delve into the world of people without documents. They quickly have to realise that different rules apply here.

Although Jon and his family have lived and worked in Hanover for many years, they are officially non-existent because they have no valid residence documents. When their 17 year-old son Noah suddenly disappears, Jon seeks help from the police, despite the risk of being discovered without documents.

As a team of investigators working for the Federal Police, Falke and Grosz are on the trail of a network of people smugglers and suspect that there is a connection to Noah's disappearance. They decide to help Jon in the search. As they delve deeper and deeper into Hanover's black economy, they realise that Noah must have fallen victim to inhumane working conditions. Working conditions from which many profit ...

Neelesha Barthel *1977 in Potsdam; studied Directorship at the Konrad Wolf Film University of Babelsberg; scriptwriter and director of TV films, series and films for cinema

Buch/script: Julia Drache, Sophia Ayissi
Regie/director: **Neelesha Barthel**
Produktion/production: Wüste Medien GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NDR
Produzent/producer: Björn Vosgerau
Herstellungsleitung/line producer: Uwe Kolbe
Produktionsleitung/production manager: Beatrice Hallenbarter
1. Aufnahmeleitung/first unit managers: Maria Hoffmann, Jürgen Janoczek
Kamera/camera: Christian Marohl
Licht/lights: Jens Mackeldey
Ton/sound: Matthias Wolf
Schnitt/editing: Ramin Sabeti
Colour Grading: Picto Film
Sounddesign: Kai Storck
Musik/music: Maurus Ronner
Szenenbild/set design: Sabine Dotzauer
Locationscouts/location scouts: Carsten Neumeyer, Andrea Giesel
Kostümbild/costume design: Elisabeth Kesten
Maske/make-up: Nina Heppelmann, Nica Faas

Darsteller:innen/actors: Wotan Wilke Möhring, Franziska Weisz, Philipp Baltus, Alois Moyo, Sheri Hagen, Ben Andrews Rumler, Rebecca Rudolph, Michael Lott, Markus Frank u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Donald Kraemer, NDR
Fotos/photos: © Wüste Medien GmbH/O-Young Kwon
Drehorte/locations: Hannover, Hamburg
Drehzeit/shooting time: 09.11.2021-08.12.2021
Erstaufführung/premiere: 10.06.2022, Int. Filmfest Emden-Norderney
Erstausstrahlung/TV premiere: 16.04.2023, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Wüste Medien GmbH
Anja Padge
Schulterblatt 58
20357 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-431 70 60
E-Mail: anja.padge@wuestefilm.de
www.wuestefilm.de



ZWEI LEBEN FÜR EUROPA: GUSTAV STRESEMANN UND ARISTIDE BRIAND

Two lives for Europe: Gustav Stresemann and Aristide Briand

Dokudrama/docudrama

4K/HD, 52 min, Deutschland 2022

In der chaotischen, hochemotionalen Zeit nach dem Ersten Weltkrieg 1918 versuchen die Außenminister Gustav Stresemann (1878-1929) und Aristide Briand (1862-1932) unter Einsatz all ihrer Kräfte, ihre sich in Erbfeindschaft befindenden Länder Deutschland und Frankreich in eine friedvolle Zukunft und in ein geeintes Europa zu führen. Nach ihrem Tod muss Europa durch eine zweite Hölle gehen, bevor der Plan dieser beiden Visionäre gelingt.

Der filmische Mix aus Archivbildern und Nachinszenierungen zeigt zwei Staatsmänner, die sich in schwierigen Verhandlungen nichts schenken, aber zugleich an ihrer gemeinsamen Vision festhalten. Auch wenn diese zwei Menschenleben nicht ausreichen, um die Früchte ihrer Arbeit zu ernten – die Samen haben sie für die nächste Generation gesät. 1926 bekommen Aristide Briand und Gustav Stresemann den Friedensnobelpreis verliehen.

Gordian Maugg *1966 in Heidelberg; Studium Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste, Kassel und an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam; freier Drehbuchautor und Regisseur

In the chaotic, highly emotional period after the First World War in 1918, the foreign ministers Gustav Stresemann (1878-1929) and Aristide Briand (1862-1932) use all their powers to try and lead their home countries and hitherto arch-enemies, Germany and France, into a peaceful future and a united Europe. After their deaths, Europe has to go through a second hell before the plan of these two visionaries is realized.

The cinematic mix of archive images and re-enactments portrays two statesmen who grant each other nothing in difficult negotiations, but at the same time retain their common vision. Even if these two lives are not enough to reap the fruits of their labour – they have sown the seeds for the next generation. In 1926, Aristide Briand and Gustav Stresemann are awarded the Nobel Peace Prize.

Gordian Maugg *1966 in Heidelberg; studied Visual Communication at the Academy of Visual Arts in Kassel and at the “Konrad Wolf” Academy of Film and Television Arts in Potsdam; freelance scriptwriter and director

Buch/script: Leila Emami, Gordian Maugg
Regie/director: **Gordian Maugg**
Produktion/production: TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH
Produzent:innen/producers: Ruth Ersfeld, Matthias Greving
Filmgeschäftsführung/film management: Carmen Szokola
Herstellungsleitung/line producer: Susanne Heinz
Produktionsleitung/production managers: Melanie Clausen, NDR; Damian Dinges, Andrea Giesel, TAG/TRAUM
Regieassistenz/assistant directors: Florian Schwombeck, Silas Degen
Kamera/camera: Michael Kern
Oberbeleuchter/gaffer: Renko Neubauer
Licht/lights: Marco Bruno, Christoph Cassel
Best Boy: Remo Robert Knauf
Ton/sound: Dirk Diedrich
Schnitt/editing: Klaus Eichler
Postproduktion/post-production: Chaussee SoundVision GmbH
Sounddesign: Alexandros Topalis
Mischung/sound mix: Valentin Finke
Musik/music: Georg Siebert

Locationscout: Andrea Giesel
Szenenbild/set design: Fritz Günthner
Kostümbild/costume design: Kerstin Junge, Britta Bremer
Maske/make-up: Yvonne Neumann
Darsteller:innen/actors: Ulrich Gebauer, Michael Mendl, Annika Olbrich, Ulrike Knobloch, Steffen Böye, Mathias Max Hermann, Hanns Jörg Krumpolz, Henning Hartmann u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Claudia Cellarius, ARTE (Leitung/manager); Ulrike Dotzer, Meike Neuman, NDR/ARTE; Kristina Madejczyk (Assistenz/assistant)
Fotos/photos: © Michael Kern
Drehorte/locations: Schloss Bückeberg, Hannover, Wangels
Drehzeit/shooting time: 29.06.2021-09.07.2021
Erstausstrahlung/TV premiere: 31.05.2022, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH
E-Mail: info@tagtraum.de
www.tagtraum.de



#UNTERALMANS – MIGRANTISCHE GESCHICHTE(N)

#UNTERALMANS – immigration stories

Doku-Serie/documentary series

HD, 60 min/5 x 25 min, Deutschland 2022

In fünf Folgen erzählt #UNTERALMANS erstmalig die Geschichte von Deutschland als Einwanderungsland aus migrantischer Perspektive und hört denjenigen zu, die eingewandert sind. Wie sind ihre Erfahrungen #unter Almans? Wie ist ihre Sicht auf die deutsche Mehrheitsgesellschaft?

Salwa Houmsi nimmt uns mit zu Menschen, die in den letzten 70 Jahren nach Deutschland kamen. Sie sprechen über Hoffnungen und Träume, aber auch über Schmerz, Verzweiflung und Einsamkeit. Es geht um Stolz und Empowerment, um Rassismus und rechte Gewalt. Jenseits von trockenem Geschichtsunterricht liefert die Serie eine bunte und emotionale Reise durch die Jahrzehnte.

Zu Wort kommen ausschließlich Menschen, die eine Migrationsbiografie haben und „unter Almans“ – inmitten einer biodeutschen Mehrheitsgesellschaft – leben. Seltene Aufnahmen, unter anderem aus privaten Archiven, unterstreichen die persönliche Perspektive der Protagonist:innen und erwecken die Migrationsgeschichte seit den 1950er-Jahren mit vielen neuen Aspekten zum Leben.

In five episodes and for the first time, “#UNTERALMANS” tells the story of Germany as a country of immigration from a migrant perspective and listens only to those who have immigrated. What are their experiences among Germans, or “#unterAlmans”? What is their view of German society?

Salwa Houmsi takes us to people who have come to Germany over the past 70 years. They not only talk about hopes and dreams, but also about pain, despair and loneliness. It is all about pride and empowerment, racism and right-wing violence. Far removed from dry history lessons, the series offers a colourful and emotional journey through the decades.

The series tells migration stories from all parts of Germany, stories from the post-war era, German reunification and today. Rare photographs, among others from private archives, underline the personal perspective of the protagonists and bring the history of migration since the 1950s to life with many new aspects.

Buch, Regie/script, directors: **Yasemin Ergin, Kristin Siebert, Marlene Wynants, Sebastian Bellwinkel**

Produktion/production: Gebrüder Beetz Filmproduktion

Produzent/producer: Reinhardt Beetz

Producerinnen/creative producers: Nadine Neumann, Marlene Wynants

Produktionsleitung/production managers: Juliane Hribar, Gebrüder Beetz; Arnold Konerding, Radio Bremen; Evelyn Wenzel, MDR

Fachberatung/specialist advisor: Dr. Maria Alexopoulou

Archivrecherche/archive research: Florian Tropp, Gebrüder Beetz; Franziska Lotze, MDR
Kamera/camera: Ilhan Coskun, Paul-Georg Busse, Richard Klemm, Jonny Müller-Goldenstedt, Ferhat Topklar

Ton/sound: Dirk Diedrich, Rolf Schapals, Björn Schubert, Nicolas Winkelhahn

Schnitt/editing: Agata Welz

Sounddesign: Pierre Brand

Colour Grading: Bernie Greiner

Postproduktion/post-production: Malte Haderer

Mitwirkende/with: Salwa Houmsi, Marina Weisband, Naika Foroutan, Ozan Zakariya, Keskin Kilic, Haeng-Ja Fischer, Abdul Saymoa, Aminata Touré, Ata Canani, Franco Cuneo, Huong Trute, Queen Lizzy u. a.

Redaktion/commissioning editors: Michaela Herold, Radio Bremen; Anais Roth, MDR; Andrea Bräu, BR; Sabine Mieder, HR; Marc Brasse, NDR; Rolf Bergmann, RBB; Natalie Weber, SR; Gabriele Trost, SWR; Mathias Werth, WDR; Thilo Kasper, ARD Mediathek

Fotos/photos: © Radio Bremen/MDR/Yasemin Ergin, Kristin Siebert, Marlene Wynants
Drehorte/locations: Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Berlin, Hanau, Oschatz, Leipzig, München, Stuttgart, Zazenhausen, Bochum, Köln, Wernigerode, Wustweiler/Saarland

Drehzeit/shooting time: 05/2022-07/2022

Erstausstrahlungen/TV premieres: 05.12.2022, ARD (60-min-Fassung) + 5 x 25 min, ARD

Mediathek

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH

Auf der Hude 88

21339 Lüneburg

E-Mail: lueneburg@gebrueder-beetz.de

<https://gebrueder-beetz.de>



AUF'M LAND MIT JENNY

In the country with Jenny

Doku-Serie/documentary series

HD, 20 x 10 min/1 x 30 min, Deutschland 2022

Vom Hamburger Kiez direkt aufs Land: Jennifer Johansson betreibt im niedersächsischen Toppenstedt mit ihrem Mann Sven Ole eine eigene Hofmolkerei. Hier wagen die beiden etwas Besonderes. Sie verkaufen selbst hergestellte Heumilch. Das heißt, ihre Kühe bekommen im Winter nur noch Heu und im Sommer zusätzlich frisches Gras zu fressen.

Die Idee kam ihnen vor zwei Jahren, als sie 2020 den Hof von Sven Oles Eltern mit 50 Milchkühen, viel Fläche und einem Berg aus Schulden übernommen haben. Seitdem haben die beiden schon vieles verändert und haben auch noch einiges vor.

Die Doku-Serie begleitet Jenny und Sven Ole und zeigt, wie sie viele Herausforderungen meistern, um ihren Hof durch neue Ideen und Projekte in die Zukunft zu führen. Der Alltag bei Jenny und Sven Ole ist vieles – aber niemals langweilig.

Nora Stoewer *1993 in Bückeburg; Biologiestudium in Hannover; Volontariat bei video:arthouse; TV-Autorin und seit 2022 Mitgesellschafterin bei video:arthouse

From Hamburg's red-light district straight to the countryside: Jennifer Johansson runs her own dairy farm with her husband Sven Ole in Toppenstedt in Lower Saxony. Here, the two of them dare something special. They sell home-produced hay milk. This means that their cows are fed only hay in winter and fresh grass in summer.

The idea came to them two years ago when they took over Sven Ole's parents' farm in 2020 with 50 dairy cows, a lot of land and a mountain of debt. Since then, the two have already made many changes and still have a lot planned.

The documentary series accompanies Jenny and Sven Ole and shows how they overcome many challenges to lead their farm into the future with new ideas and projects. Everyday life at Jenny and Sven Ole's is many things – but never boring.

Nora Stoewer *1993 in Bückeburg; studied Biology in Hannover; trainee with video:arthouse; TV author and fellow partner with video:arthouse since 2022

Buch, Regie/script, director: **Nora Stoewer**
 Produktion/production: video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR
 Produzent:innen/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Nora Stoewer
 Produktionsleitung/production manager: Torben Berger
 Herstellungsleitung, Kamera, Oktopteroperator/line producer, camera, octocopter operator: Reinhard Bettauer
 Ton/sound: Felix Klätte, Jan Voss, Dirk Kasten
 Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig, Heike Stumm
 Redaktion/commissioning editor: Joachim Grimm, NDR
 Mitwirkende/with: Jennifer Johansson, Sven Ole Johansson u. a.
 Fotos/photos: Reinhard Bettauer
 Drehorte/locations: Toppenstedt und Umgebung
 Drehzeit/shooting time: 09/2021-09/2022
 Online: seit 10/2021 auf YouTube
 Erstausstrahlung/TV premiere: 13.12.2022, NDR-Fernsehen (30-min-Version: HEU, MILCH, ERNTE-HEKTIK)
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR
 Reinhard Bettauer
 Moocksgang 5
 30169 Hannover
 Tel.: +49 (0)511-568 60 06
 E-Mail: bettauer@video-arthouse.de
www.video-arthouse.de



AUF'M MUSTANG

Up on the Mustang

Doku-Serie/documentary series

HD, 20 x 10-12 min/1 x 28 min 30, Deutschland 2022

Drei wilde Mustangs, drei norddeutsche Trainerinnen: Die Doku-Serie AUF'M MUSTANG begleitet Anna, Maya und Constanze bei ihrer besonderen Herausforderung. Innerhalb von 90 Tagen bereiten sie wilde Pferde auf ihren Höfen für das Leben mit Menschen vor. Am Ende gibt es im Rahmen des „Mustang Makeovers“ eine große Finalshow in Aachen, bei der die Mustangs präsentiert und versteigert werden. Keine leichte Aufgabe, denn die Pferde haben in den USA über Jahre in freier Wildbahn gelebt. Doch in vielen Gebieten fehlt es ihnen an Nahrung und Wasser. Das US-Landesverwaltungsamt fängt daher jedes Jahr Tausende Mustangs ein und bringt sie in Auffangstationen, um ihre weitere Vermehrung zu verhindern. Die gefangenen Mustangs harren dann oft jahrelang ohne Auslauf in diesen Stationen aus. Im Rahmen der Mustang-Challenge bekommen drei dieser Pferde bei unseren Trainerinnen eine neue Perspektive. Anna trainiert im niedersächsischen Ovelgönne Pferde. Maya aus Großbarkau bei Kiel ist Pferdewirtschaftsmeisterin und trainiert Pferde für Film- und Fernsehproduktionen. Und auch Constanze aus Mecklenburg-Vorpommern lebt für Pferde. Die Arbeit mit Mustangs ist für sie etwas ganz Neues.

Three wild Mustangs, three female trainers from North Germany: The documentary series “AUF'M MUSTANG” accompanies Anna, Maya and Constanze during their special challenge. Within the space of 90 days, they prepare wild horses on their farms for life with humans. At the end of this period, a large final show is staged within the framework of the “Mustang Makeover” in Aachen, where the Mustangs are put on show and auctioned. No easy task, because the horses have lived in the wild in the USA for years. But in many areas, water and food are scarce. The US Bureau of Land Management therefore captures thousands of mustangs every year and brings them to sanctuaries to prevent their further reproduction. The captured mustangs then often remain in these sanctuaries for years without any exercise. As part of the Mustang Challenge, three of these horses are given a new life with the help of our trainers. Anna trains horses in Ovelgönne, Lower Saxony. Maya from Großbarkau near Kiel is a master horse trainer and trains horses for film and television productions. And Constanze from Mecklenburg-Western Pomerania also lives for horses. Working with mustangs is something completely new to her.

Buch/script: Christian Grauer-Mettin, Mathilde Kowalski
Regie/directors: **Lena Lobers, Carina Nickel, Maïke Albrecht, Anna Berkhout**
Produktion/production: Bremedia Produktion GmbH
Produzentin/producer: Heidi Bruns
Producer:innen/creative producers: Christian Grauer-Mettin, Mathilde Kowalski
Produktionsleitung/production manager: Tina Maibach-Lee
Kamera/camera: Sebastian Budde, Lasse Cegiolka, Lena Lobers, Carina Nickel
Schnitt/editing: Friederike Weymar
Mitwirkende/with: Constanze Weinzierl, Anna, Maya
Redaktion/commissioning editor: Marcus Hansel, NDR
Fotos/photos: © Josephine Gotzes
Drehorte/locations: Großbarkau, Neu-Drefahl, Ovelgönne, Frankfurt/Main, Aachen
Drehzeit/shooting time: 04/2022-08/2022
Online: seit 08.05.2022 auf YouTube
Erstausstrahlung/TV premiere: 31.10.2022, NDR-Fernsehen (30-min-Fassung/version: CONNY RETTET DIE WILDPFERDE)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Bremedia Produktion GmbH
Großenstraße 2
28195 Bremen
E-Mail: kontakt@bremedia-produktion.de
www.bremedia-produktion.de



DIBABA IN AMERIKA – 2000 MEILEN DURCH DEN MITTLEREN WESTEN

Dibaba in America – 2000 miles through the Midwest

Docutainment-Reihe/docutainment series

HD, 3 x 43 min, Deutschland 2022

Mit 34 Plattschnackern im Reisebus durch den Mittleren Westen der USA und mittendrin Moderator Yared Dibaba. Ein Roadmovie der besonderen Art: In drei Folgen geht es 2.000 Meilen durch Minnesota, South Dakota, Nebraska, Kansas, Iowa und Illinois. Die Metropolen Minneapolis und Chicago bilden dabei Start und Ziel. Die Gruppe durchquert drei landschaftliche Regionen, die für den Mittleren Westen stehen. In der ersten Folge sind es die Großen Seen (Great Lakes) im Norden, in der zweiten Folge die Großen Ebenen (Great Plains) im Westen und in der dritten Folge der sogenannte Getreidegürtel (Corn Belt) im Osten.

Für die 34-köpfige Reisegruppe ein richtiges Abenteuer. Sie ist auf den Spuren norddeutscher Auswanderer unterwegs und wird erleben, was es heißt, wenn deutsche Ostfriesen auf amerikanische Ostfriesen treffen.

Volkert Schult *1957 in Norddorf auf Amrum; Filmstudium; seit 1988 freiberuflicher Autor und Regisseur

With 34 Low German chatters in a coach through the Midwest of the USA and presenter Yared Dibaba right in the middle. A road movie of a special kind: in three episodes, they travel 2000 miles through Minnesota, South Dakota, Nebraska, Kansas, Iowa and Illinois. Their journey starts and finishes in the metropolises of Minneapolis and Chicago, respectively. The group crosses three scenic regions representative of the Midwest. The first series covers the Great Lakes in the north, while the second and third series are devoted to the Great Plains in the west and the so-called Corn Belt in the east, respectively.

A real adventure for the travel group of 34. They are on the trail of North German emigrants and will experience what it's like when German and American East Frisians meet.

Volkert Schult *1957 in Norddorf on the island of Amrum; studied Film Arts; freelance scriptwriter and director since 1988

Buch, Regie/script, director: **Volkert Schult**
 Produktion/production: doc.station Niedersachsen
 Produzentin/producer: Jasmin Gravenhorst
 Herstellungsleitung/line producer: Ulrike Schwerdtner
 Kamera/camera: Björn Lindenblatt
 Schnitt/editing: Konrad Buschke
 Musik/music: Eike Groenewold
 Host: Yared Dibaba
 Redaktion/commissioning editor: Iris Woggan, NDR
 Fotos/photos: © NDR/doc.station/Volkert Schult
 Drehorte/locations: USA (Mittlerer Westen von Minneapolis bis Chicago)
 Drehzeit/shooting time: 08/2022
 Erstausstrahlungen/TV premieres: 04.12.2022 (DIE GROSSEN SEEN), 11.12.2022 (DIE GROSSEN EBENEN), 18.12.2022 (DER GETREIDEGÜRTEL), NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 doc.station Niedersachsen
 Carstensstraße 21
 29225 Celle
 Tel.: +49 (0)51 41-301 43 64
 E-Mail: info@docstation-niedersachsen.de
 www.docstation.de



FILMFESTSPEZIAL 2022: DAS FILMSTARTMAGAZIN

Film Festival Special 2022: the film start magazine

TV-Magazin/TV magazine

HD, 12 x 30 min, Deutschland 2022

FILMFESTSPEZIAL erscheint monatlich und stellt Arthouse-Filme vor, die aktuell in den Kinos starten oder als DVD und Video-on-Demand erscheinen. Außerdem ist das Team von FILMFESTSPEZIAL auf Festivals in Niedersachsen und Bremen unterwegs, wirft einen Blick hinter die Kulissen und spricht mit Filmschaffenden.

Für ein Interview traf sich das FILMFESTSPEZIAL-Team im Jahr 2022 u. a. mit den Regisseur:innen Oliver Rihs, Andreas Dresen, Mia-Maariel Meyer, Katharina Schubert, Jan-Henrik Stahlberg, Laura Lehmus, David Clay Diaz, Peter Strickland, Florian Hoffmann und Andreas Kleinert, der Drehbuchautorin Laila Stieler, dem Filmwissenschaftler Marcus Stiglegger, der Kinobetreiberin Sybille Mollzahn sowie den Festivalleiter:innen Andreas Holte und Klaus Kooker (Hannover), Ilona Rieke (Bremen), Julia Scheck (Osnabrück) und Karina Gauerhof (Braunschweig).

Christoph Ostermann *1969 in Hannover; Studium der Medienpädagogik; produziert seit über 30 Jahren große und kleine Filme als Filmemacher und TV-Produzent.

“FILMFESTSPEZIAL” is published monthly and presents arthouse films that are currently being released in cinemas or appear on DVD and video-on-demand. In addition, the “FILMFESTSPEZIAL” team travels to festivals in Lower Saxony and Bremen, takes a look behind the scenes and talks to filmmakers.

For an interview in 2022, the “FILMFESTSPEZIAL” team met with, among others, the directors Oliver Rihs, Andreas Dresen, Mia-Maariel Meyer, Katharina Schubert, Jan-Henrik Stahlberg, Laura Lehmus, David Clay Diaz, Peter Strickland, Florian Hoffmann and Andreas Kleinert, the screenwriter Laila Stieler, the film scholar Marcus Stiglegger, the cinema operator Sybille Mollzahn and the festival directors Andreas Holte and Klaus Kooker (Hanover), Ilona Rieke (Bremen), Julia Scheck (Osnabruck) and Karina Gauerhof (Brunswick).

Christoph Ostermann *1969 in Hanover; studied Media Pedagogics; has produced full-length and short films as a filmmaker and TV producer for more than 30 years.

Regie/director: Christoph Ostermann

Produktion/production: h1 – Fernsehen aus Hannover e. V.

Herstellungsleitung/line producer: Bernd Wolter

Produktionsleitung/production managers: Peter Maurer-Ebeling, Wiebke Schneidewind

Aufnahmeleitung, Gästebetreuung/unit manager, guest support: Jana Schill u. a.

Kamera, Licht/camera, lights: Franz Müller, Paul Aeils u. a.

Schnitt/editing: Clara Wignanek u. a.

Postproduktion/post-production: Clara Wignanek, Paul Aeils, Franz Müller u. a.

Moderation/presenters: Jonas Helmerichs u. a.

Redaktion/commissioning editors: Christoph Ostermann, Clara Wignanek,

Jonas Helmerichs, Jana Schill

Fotos/photos: © Kerstin Hehmann

Drehorte/locations: Bremen, Hannover, Oldenburg, Osnabrück, Emden, Braunschweig

Drehzeit/shooting time: 01/2022-12/2022

Erstausstrahlungen/TV premieres: monatlich ab 02/2022 sowie auf youtube.com/ffspezial

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH (Produktion/production); Niedersächsische Landesmedienanstalt

Information:

h1 – Fernsehen aus Hannover e. V.

Landschaftstraße 7

30159 Hannover

E-Mail: info@filmfestspezial.de

www.filmfestspezial.de



GAME OF NORDDEUTSCHLAND

Spielshow/game show

HD, 105 min, Deutschland 2022

Fünf Duos aus den fünf norddeutschen Bundesländern wollen bei einer Schnitzeljagd durch den Norden als Erste das Ziel erreichen: Das ist das GAME OF NORDDEUTSCHLAND! Die Zweier-Teams müssen an jedem Ort Aufgaben lösen und erfahren immer erst kurzfristig, wohin sie der Weg als Nächstes führt. Start ist auf der Nordseeinsel Wangerooge.

Die Aufgaben können sportliche Herausforderungen sein, aber auch Wissens- oder Quizfragen. In jedem Fall haben sie immer etwas mit dem Norden zu tun und müssen schnell gelöst werden. Denn wer als Letzter das Tagesetappenziel erreicht, scheidet aus. Insgesamt dauert die Schnitzeljagd durch den Norden drei ganze Tage. Zum Schluss wetteifern noch zwei Teams um das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Regina Schlatter *1986 in St. Gallen (Schweiz); Studium Geschichte, Gender Studies und Radiojournalismus; seit 2011 für das Fernsehen tätig; seit 2017 Autorin, Produzerin und Redakteurin bei cineteam hannover

Niklas Sutter *1992 in München; Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie Master Fernsehjournalismus; TV-Autor, Producer und Redaktionsleiter

Five duos from the five northern German states want to be the first to reach the finish line in a paper chase through the north: this is what the “GAME OF NORDDEUTSCHLAND” is all about.

The teams of two have to solve tasks at each location and only find out at short notice where they have to go next. The event starts on the North Sea island of Wangerooge.

The tasks can be sporting challenges, but also knowledge or quiz questions. In any case, they always have something to do with the North and must be solved quickly. The last person to reach the day’s destination is eliminated. All in all, the paper chase through the North lasts three whole days. At the end, two teams compete for the prize money of 5,000 Euros.

Regina Schlatter *1986 in St. Gallen (Switzerland); studied History, Gender Studies and Radio Journalism; has worked for TV since 2011; author, creative producer and editor with “cineteam hannover” since 2017

Niklas Sutter *1992 in Munich; Bachelor Degree in Applied Media and Communication Sciences as well as a Master Degree in TV journalism; TV author, producer and editor-in-chief

Buch, Produktion/script, production: cineteam hannover

Regie/directors: **Regina Schlatter, Niklas Sutter**

Produzent/producer: Tim Schäfer

Produktionsleitung/production manager: Alexander Kiehn

Kamera/camera: Kolja Niber, Bernd Hermes, André Bergmann

Ton/sound: Philipp Jahnke

Schnitt/editing: Jan Christian Pohl

Postproduktion/post-production: Mike Gröger, Ben Minnerup

Moderation/presenter: Ilka Petersen

Mitwirkende/with: Michel Spiro, Franziska Streeb (Team Bremen); Svenja Callsen, Heike Marit Carstensen (Team Schleswig-Holstein); Tim Zastrow, Birger Stepputtis (Team Mecklenburg-Vorpommern); Jan und Madita Schmidt (Team Niedersachsen); Julian Groenwoldt, Guido Marquardt (Team Hamburg)

Redaktion/commissioning editor: Carsten Fluegel, NDR

Fotos/photos: © NDR/cineteam hannover/Sascha Stüber

Drehorte/locations: Wangerooge, Cuxhaven, Hemmoor, Stade

Drehzeit/shooting time: 06/2022

Erstausstrahlung/TV premiere: 27.08.2022, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

cineteam hannover

Tim Schäfer, Alexander Kiehn

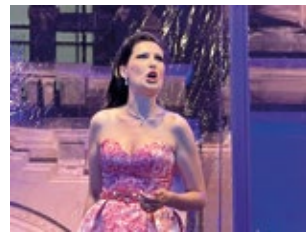
Limmerbrunnen 11a

30453 Hannover

Tel.: +49 (0)511-92 17 00

E-Mail: info@cineteam-hannover.de

www.cineteam-hannover.de



HANNOVER KLASSIK OPEN AIR 2022

TV-Konzert-Event/TV concert event
HD, 120 min, Deutschland 2022

Vor der eindrucksvollen Kulisse des illuminierten Rathauses von Hannover fand in 2022 zum zweiten Mal das HANNOVER KLASSIK OPEN AIR als Operngala statt. War in 2021 noch kein Publikum vor der Bühne möglich, gab es nun wie in den Vorjahren die Kombination aus Bühnenpublikum und Picknick vor der Großbildleinwand im Maschpark. Außerdem konnten Klassikfans die Operngala zeitgleich im Livestream bei ARTE Concert sehen.

Es spielte die NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Ivan Repušić. Stars des Abends waren Adela Zaharia, Sopran, Charles Castronovo, Tenor und der Bariton George Petean. Während die Sopranistin Adela Zaharia am Beginn einer großen Weltkarriere steht, sind ihre beiden männlichen musikalischen Partner an diesem Abend bereits auf den größten Bühnen der Welt zu Hause. Das Programm spannte einen musikalischen Bogen vom italienischen Belcanto zum französischen Verismo.

Alexander Radulescu *1974 in Bukarest (Rumänien); produziert als Fernseh- und Theaterregisseur regelmäßig Musikfilme und Livestreams für TV-Sender und Konzerthäuser.

Against the impressive backdrop of the illuminated Hanover town hall, "HANNOVER KLASSIK OPEN AIR" was staged for the second time in 2022 as an opera gala. Whereas it was not possible to entertain an audience in front of the stage in 2021, there was now a combination of a stage audience and picnic in front of the large screen in the Maschpark as in preceding years. Additionally, classic fans were given the opportunity to view the opera gala simultaneously in ARTE Concert livestream.

The accompanying music was played by the NDR Radio Philharmonic Orchestra conducted by Ivan Repušić. The stars of the evening were Adela Zaharia, soprano, Charles Castronovo, tenor and the baritone George Petean. Whereas the soprano Adela Zaharia is at the beginning of a great world career, both of her male musical partners feel at home this evening, having already performed on the world's most famous stages. The programme spanned a musical arc from Italian bel canto to French verismo.

Alexander Radulescu *1974 in Bucharest (Romania); as a TV and stage director, he has regularly produced music films and livestreams for TV broadcasters and concert halls.

Regie/director: **Alexander Radulescu**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Herstellungsleitung, Produktionsleitung/line producer, production manager: Jan Weber-Verlinden
Aufnahmeleitung/unit manager: Marian Arndt
Kamera/camera: Jörg Hobbje Huck, Jürgen Clemens, Martin Baaß, Hermann Oehlert, Axel Seitz, Adrian Möller, Norbert Ehlers, Udo Schmitz, Stefan Odenthal, Lars Döding, Holger Steller
Pilot Live-Copter: Malte Kley
Bildmischung/image editing: Jana Domres
Postproduktion/post-production: Karsten Fricke
Mitwirkende/with: NDR Radiophilharmonie, Ivan Repušić, Adela Zaharia, Charles Castronovo, George Petean
Redaktion/commissioning editors: Claudia Cellarius, NDR/ARTE; Thomas Martin Salb, ARTE Concert
Fotos/photos: © AZ MEDIA TV GmbH/Dennis Luu
Drehort/location: Hannover
Drehzeit/shooting time: 14.07.2022-16.07.2022
Livestream: 16.07.2022, arte.tv

Erstausstrahlung/TV premiere: 01.01.2023, 3sat
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



JUGENDLAND – ÜBER DAS ERWACHSENWERDEN AUF DEM DORF

Juvenile country – about growing up in a village

Doku-Serie/documentary series

HD, 6 x 20 min/10 x 8 min, Deutschland 2018-2022

Zwischen Bushaltestelle und Dorffest spielt sich das Leben von René ab. Ein Ziel hat er nicht. Und mit einem Bein steht er im Knast.

Statt Chancen hat René Pläne. Immer neue. Und für jeden Plan eine Hookline, die im Ohr bleibt: über Jobs, das Geldverdienen, Drogen, über Freundschaft und wozu Liebe gut ist. Sowieso weiß René immer, was richtig und was falsch ist. Das muss er auch, denn in dem Ort, in dem er lebt, ist er einer der Außenseiter. Und denen wird in Uetze – wie anderswo auch – nichts geschenkt.

Die Doku-Serie erzählt von denen, die auf dem Dorf zurückgelassen wurden, weil sie nicht für den Job oder die Ausbildungsstelle in die Stadt gezogen sind, vom Kampf um Anerkennung, weit weg vom Glamour der Großstadt.

Christoph Heymann *1984 in Landshut; studierter Philosoph; Verbandsmeister im Amateurboxen; seit 2013 Regisseur und Produzent für dokumentarische Formate

René's life takes place between the bus stop and the village festival. He has no aim in life. And he has one foot in jail.

Instead of opportunities, René has plans. Always new ones. And for each plan a hook line that sticks in his ear: about jobs, earning money, drugs, friendship and what love is good for. Anyway, René always knows what's right and what's wrong. He has to, because in the town where he lives he is one of the outsiders. And in Uetze – as elsewhere – nothing is given to them for free.

The documentary series tells of those left behind in the village because they failed to move to the city for a job or a training position, and their struggle for recognition, far away from the glamour of the big city.

Christoph Heymann *1984 in Landshut; studied Philosophy; champion in the amateur boxing association; director and producer for documentary formats since 2013

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Christoph Heymann**

Produktion/production: heyfilm, NDR

Kamera/camera: Christoph Heymann, Jannis Keil

Schnitt/editing: Christoph Heymann, Catja Schlimme

Postproduktion/post-production: Jannes Kuhlmann

Redaktion/commissioning editor: Steffen Gurr, NDR

Fotos/photos: © heyfilm

Drehorte/locations: Uetze, Hänigsen

Drehzeit/shooting time: 2018-05/2022

Online: 16.06.2022-16.03.2023, ARD Mediathek (6 x 20 min) und auf YouTube

(10 x 8 min + Staffel 1)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

heyfilm

Christoph Heymann

Hanomaghof 2

30449 Hannover

E-Mail: christoph@heyfilm.de

www.heyfilm.de



MEYER-BURCKHARDTS ZEITREISEN

Meyer-Burckhardt's time travels

Dokumentationsreihe/documentary series
HD, 3 x 45 min, Deutschland 2022

Was erlebt Hubertus Meyer-Burckhardt, wenn er mit Hilfe von historischen „Baedeker“-Reiseführern durch den Norden streift? Welche der dort beschriebenen Attraktionen sind heute noch da? Und was hat sich in den vergangenen hundert Jahren verändert?

Seine Zeitreisen führen Hubertus Meyer-Burckhardt in drei Episoden vom Harz im Südosten über die Mitte Niedersachsens bis zum Nordwesten nach Bremerhaven. Ergänzend zu den heutigen Eindrücken präsentiert er historisches Filmmaterial, das die Zuschauerinnen und Zuschauer tief in die Vergangenheit eintauchen lässt.

Stefan Wieduwilt *1965 in Preetz; Studium der Philosophie und Wirtschaftswissenschaften in Berlin; seit 2003 unabhängiger Produzent mit der Wieduwilt Film & TV Production GmbH

Berit Schwarz *1967, aufgewachsen in Laboe; Studium der Erziehungswissenschaften; zunächst Moderatorin, dann freie Autorin und Realisatorin zahlreicher TV-Formate

What does Hubertus Meyer-Burckhardt experience when he travels through northern Germany with the help of historical “Baedeker” tour guides? Which attractions described in the guides still exist today? And what has changed over the past hundred years?

In three episodes, his time travels take Hubertus Meyer-Burckhardt from the Harz Mountains in the southeast via the middle of Lower Saxony as far as Bremerhaven in the northwest. In addition to today's impressions, he presents historical film footage that entices viewers to dive deeply into a bygone age.

Stefan Wieduwilt *1965 in Preetz; studied Philosophy and Economics in Berlin; independent producer with Wieduwilt Film & TV Production GmbH since 2003

Berit Schwarz *1967, grew up in Laboe; studied Pedagogics; began her career as a TV presenter, and later became a freelance author and content creator of numerous TV formats

Buch, Regie/script, directors: **Berit Schwarz, Stefan Wieduwilt**
Produktion/production: Wieduwilt Film & TV Production GmbH
Produzent, Herstellungsleitung/producer, line producer: Stefan Wieduwilt
Produktionsleitung, Locationscout/production manager, location scout: Andrea Giesel
Aufnahmeleitung/unit manager: Markus Albullet
Kamera/camera: Mike Rieth, Elias Benkelmann, Lars Tolis, Bernd Hermes
Ton/sound: Markus Genge
Schnitt/editing: Kevin Steiner
Moderation/presenter: Hubertus Meyer-Burckhardt
Redaktion/commissioning editor: Stephan Brünjes, NDR
Fotos/photos: © Wieduwilt Film/Stefan Wieduwilt
Drehorte/locations: Goslar, Clausthal-Zellerfeld, Wildemann, Romkerhall, Göttingen, Hildesheim, Hannover, Wietze, Ahlden, Neustadt a. R., Lüneburg, Hemmoor, Osten, Bremerhaven, Bremen
Drehzeit/shooting time: 24.08.2021-28.08.2021, 08.09.2021-12.09.2021
Erstausstrahlungen/TV premieres: 10.08.2022 (Folge 1), 17.08.2022 (Folge 2), 31.08.2022 (Folge 3), NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Wieduwilt Film & TV Production GmbH
Stefan Wieduwilt
Ludwigkirchstraße 11a
10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30-32 51 35 14
E-Mail: post@wieduwilt.info
<https://wieduwilt-film.de>



SASS – GUTES AUS DEM NORDEN

Sass – good things from northern Germany

Factual Entertainment

HD, 10 x 30 min, Deutschland 2022

Fernsehkoch Rainer Sass ist bei GUTES AUS DEM NORDEN Gastgeber und Produktscout in einer Person. Er stellt in jeder Folge kleine Lebensmittel-Produzent:innen aus Niedersachsen mit ihrer Passion für Geschmack, Qualität und Nachhaltigkeit vor und zeigt, warum ihre Produkte so ausgezeichnet sind. Anschließend lädt er sie mit Familie, Freunden und Mitarbeitenden zu einem Menü in seine Fernsehküche nach Stade ein. Er sagt mit einem tollen Essen Danke für ihre tägliche Arbeit und feiert mit ihnen.

Die „Hauptrolle“ bei seinen Gerichten spielt immer das jeweilige Produkt seiner Gäste. In jeder Folge werden abwechslungsreiche Rezepte gekocht und dabei diese Zutaten verwendet: Fleisch von Angus- und Wagyu-Rindern, Spitzkohl, Romanesco, Rehwild, Ziegenfleisch und -käse, Taschenkrebse, Schweinefleisch vom Bunten Bentheimer, Hühnereier und -fleisch, Kartoffeln, Forellen und Grünkohl.

Ingolf Bannemann *1959 in Hannover; Studium mit Schwerpunkt Theater und Film; freier Journalist, TV-Autor und Regisseur vorwiegend für das NDR-Fernsehen

In the series “GUTES AUS DEM NORDEN”, the TV chef Rainer Sass acts as host and product scout in one person. In each episode, he introduces small food producers from Lower Saxony with their passion for taste, quality and sustainability and shows why their products are so excellent. Afterwards, he invites them to a meal in his TV kitchen in Stade with family, friends and staff. By way of a splendid meal, he thanks them for their daily work and celebrates with them.

The “leading role” in all of his dishes is always played by the products of his guests. In each episode, varied recipes are cooked using these ingredients: Angus and Wagyu beef, pointed cabbage, romanesco, venison, goat meat and cheese, edible crab, “Buntes Bentheimer” pork, chicken eggs and meat, potatoes, trout and curly kale.

Ingolf Bannemann *1959 in Hanover; his studies focused on Dramaturgy and Cinematic Arts; freelance journalist, TV author and director, mainly for NDR television

Buch, Regie/script, director: **Ingolf Bannemann**

Produktion/production: casei media GmbH

Produzent/producer: Eiko Wachholz

Produktionsleitung/production manager: Heike Golla

Aufnahmeleitung, Locationscout/unit manager, location scout: Andrea Giesel

Kamera/camera: Tim-Arne Kuhlmann, Florian Minkner u. a.

Licht, Ton, Schnitt, Postproduktion/lights, sound, editing, post-production: TVN Hannover

Maske/make-up: Ewa Lukoschek

Mitwirkende/with: Rainer Sass, Sebastian Fietze, Anna von Schlichting, Ignacio Morteiro, Sylvia Haack, Torsten Haack, Hauke Wichers, Hannes Düwer, Hannes Tipke, Steffen Tipke, Catherine André, Hinderk Conradi, Michael Marquardt, Hendrik Burfeindt, Lene Burfeindt, Christian Harms, Marcel Bödecker, Gottfried Gerken u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Thorsten Bartels, NDR

Fotos/photos: © casei media/Frank von Wieding

Drehorte/locations: Niedersachsen (Stade, Welle/Nordheide, Otterndorf, Bargstedt, Bachenbruch, Greetsiel, Burweg, Himmelpforten, Rosengarten, Verdener Land, Langförden)

Drehzeit/shooting time: 05/2022-08/2022

Erstausstrahlungen/TV premieres: 07.08.2022 (1: Angus- und Wagyu-Rinder aus Welle), 14.08.2022 (2: Spitzkohl und Romanesco aus Otterndorf), 21.08.2022 (3: Rehwild aus

Bargstedt), 28.08.2022 (4: Ziegenfleisch und -käse aus Bachenbruch), 04.09.2022

(5: Taschenkrebse aus Greetsiel), 11.09.2022 (6: Schweinefleisch vom Bunten Bentheimer

aus Burweg), 18.09.2022 (7: Eier und Hühner aus Himmelpforten), 25.09.2022 (8: Kartoffeln

aus Rosengarten), 02.10.2022 (9: Forellen aus dem Verdener Land), 09.10.2022

(10: Grünkohl aus Langförden), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

casei media GmbH

Eiko Wachholz

Bemeroder Straße 67A

30559 Hannover

E-Mail: eiko.wachholz@casei-media.de

www.casei-media.de



SEELÖWE UND CO. – TIERISCH BELIEBT (Staffel 2)

Sea lions and Co. – extremely popular (series 2)

Docutainment-Serie/docutainment series

HD/2K, 13 x 50 min/2 x 90 min, Deutschland 2022

Die zweite Staffel von SEELÖWE UND CO. – TIERISCH BELIEBT gewährt wieder spannende Einblicke hinter die Kulissen des Erlebnis-Zoo Hannover. Vom supertalentierten Huhn bis zum majestätischen Adler: Die Docutainment-Serie erzählt berührende Geschichten rund um exotische und heimische Tiere. Großes Augenmerk wird im Erlebnis-Zoo Hannover auf den Artenschutz gelegt, zu dem vielfältige Projekte laufen. Besonders stolz sind die hannoverschen Tierpfleger:innen auf Eisbärmädchen Nana, der erste Eisbär-Nachwuchs in der über 150-jährigen Geschichte des Zoos! Auch bei den Sibirischen Tigern – nur noch etwa 500 leben in freier Wildbahn – gab es kürzlich dreifachen Nachwuchs. Und Zuchterfolge feiert der Zoo etwa bei den hochgradig gefährdeten Wüstenantilopen (Addax), von denen erstmals Nachkommen in nordafrikanischen Nationalparks ausgewildert werden konnten. Hinter all den Erfolgen steckt die Arbeit von engagierten und hingebungsvollen Tierpfleger:innen. Die Zuschauer:innen erleben, wie die Tierpfleger:innen sich täglich für Biodiversität sowie die Erhaltung und Nachzucht seltener Arten einsetzen. Kurze Ausflüge in den natürlichen Lebensraum von extrem schützenswerten Tieren zeigen, wie wichtig die Arbeit zum Schutz der beliebten Tierarten im Erlebnis-Zoo Hannover ist.

The second episode of “SEELÖWE UND CO. – TIERISCH BELIEBT” once again provides exciting insights behind the scenes at Hanover Adventure Zoo. From the super-talented chicken to the majestic eagle: the docutainment series tells touching stories about exotic and indigenous animals. Great attention is paid at Hanover Adventure Zoo to species conservation, for which a variety of projects are underway. The zookeepers in Hanover are especially proud of polar bear girl Nana, the first polar bear cub in the zoo’s 150-year history! The Siberian tigers, of which only about 500 still live in the wild, recently had three offspring. And the zoo is also celebrating breeding successes with the highly-endangered desert antelope (addax), whose offspring have been released into the wild in North African national parks for the first time. All these successes are the result of the work of dedicated and devoted keepers. Visitors to the zoo are offered an insight into the daily work of zookeepers aimed at maintaining biodiversity and the preservation and breeding of rare species. Short excursions into the natural habitats of animals extremely worthy of protection show just how important the work is to protect the popular animal species at Hanover Adventure Zoo.

Buch, Regie/script, directors: **Jeannine Apsel, Martina Sprengel, Petra Tschumpel**
 Produktion/production: Doclights GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NDR
 Produzentin/producer: Michaela Hummel
 Producer/creative producer: Ingo Stabler
 Produktionsleitung/production managers: Ulrike Römhild, Frederick Keunecke
 Aufnahmeleitung/unit manager: Silvia Matschull
 Teamassistenz/team assistant: Sanja Popken
 Kamera, Licht/camera, lights: Martin Göbel
 Ton/sound: Marcel Timm
 Schnitt/editing: Petra Tschumpel, Kai Zwede, Udo Zühlsdorf, Oliver Herrmann
 Postproduktion/post-production: MWA Sound
 Musik/music: Thomas Kisser, Mario Schneider
 Sprecherin/speaker: Beate Rysopp
 Mitwirkende/with: Jasmin Batzdorfer, Marvin Behrens, Jonas Bittner, Jens Bornemann-Klingenberg, Klaus Brunsing, Katja von Dömberg, Christine Eckler, Mirko Falchenecker, Manja Fuhrmann, Stefan Germann, Heinrich Grütter, Felix Grygier, Dörte Gudulic, Carsten Heinß, Daniel Heiser, Melvin Henning, Rebecca Herrling, Susanne Hübner, Marie Theres Keßmeyer, Jens Kietzmann, Alexander Klimcuk, Benedikt Knüppe, Fabian Krause, Jens Krause, Angela Kruth, Maggie-Lorene Lehmann, Christopher Leiss, Stefanie Leitner, Rebecca Löschenkohl,

Sarah Menzenbach, Viktor Molnár, Nadja Neubauer, Sylvia Nietfeld, Sebastian Otten, Uschi Otto, Kathrin Paulsen, Thomas Pfaff, Julia Pieper, Philipp Plate, Andreas Pohl, Antonia Prahll, Olaf Rathmann, Marcel Rehse, Wolfgang Schüßler, Jan Seemann, Thomas Severitt, Annika Sonntag, Sebastian Staehr, Lukas Stelljes, Michelle Uddin, Mary-Ann Vogt, Henrik Voges, Ilona Wichmann, Frank Wilhelms u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Anke Schmidt-Bratzel, NDR
 Fotos/photos: © NDR/Doclights/Jeannine Apsel, Petra Tschumpel
 Drehort/location: Hannover
 Drehzeit/shooting time: 03/2022-10/2022
 Erstaussstrahlungen/TV premieres: 05.12.2022, 06.12.2022, 07.12.2022, 08.12.2022, 09.12.2022, 12.12.2022, 13.12.2022, 14.12.2022, 15.12.2022, 16.12.2022, 19.12.2022, 20.12.2022, 21.12.2022, NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Doclights GmbH
 E-Mail: s.popken@doclights.de
 www.doclights.de



WILDNIS EUROPA (Staffel 2)

Wilderness Europe (series 2)

Dokumentationsreihe/documentary series

4K, 4 x 52 min/43 min, Deutschland 2022

Die Wildnis Europas mit ihren Wäldern, Meeren und Nationalparks bietet einzigartige und überraschende Landschaften. Die zweite Staffel von WILDNIS EUROPA porträtiert vier ihrer seltensten tierischen Bewohner und führt uns dabei in faszinierende Lebensräume: vom skandinavischen Hochgebirge bis an die sonnige Mittelmeerküste.

Die vier Folgen stellen jeweils ein Tier und seine Lebenswelt in den Mittelpunkt: den imposanten Moschusochsen, das scheue Auerhuhn, den anpassungsfähigen Goldschakal und den Mufflon, den wilden Ahnen des heutigen Hausschafs. Die Tiere führen uns auf eine Entdeckungsreise durch einzigartige Lebensräume und urzeitliche Landschaften, sie lassen uns politische Grenzen überqueren und zeigen uns Europa in seiner ganzen Vielfalt.

Was sind ihre Herausforderungen in einer sich verändernden Welt? Wie wirkt sich der Klimawandel auf sie aus, und wie verteidigen sie ihr Territorium gegen menschliche Einflüsse? Mensch und Klimawandel sind die Bedrohung, gegen die sie sich wappnen müssen. Der Appell: Wir müssen die Natur schützen, solange es noch nicht zu spät ist.

The wilderness of Europe, with its forests, seas and national parks, offers unique and surprising landscapes. The second series of "WILDNIS EUROPA" portrays four of its rarest animal inhabitants and takes us to fascinating habitats: from the high mountains of Scandinavia to the sunny Mediterranean coast.

The four episodes each focus on one animal and its habitat: the imposing musk ox, the shy wood grouse, the adaptable golden jackal and the mouflon, the wild ancestor of today's domestic sheep. The animals lead us on a voyage of discovery through unique habitats and primeval landscapes, allowing us to cross political borders and show us Europe in all its diversity.

What are their challenges in a changing world? How does climate change affect them and how do they defend their territory against human influences? Humans and climate change are the threats they now have to arm themselves against. Our appeal: we must protect nature before it's too late.

Buch, Regie/script, directors: **Marlene Wynants, Sebastian Lindemann, Carmen Butta**

Produktion/production: Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF

Produzent/producer: Reinhardt Beetz

Producerinnen/creative producers: Nadine Neumann, Marlene Wynants

Produktionsleitung/production managers: Juliane Hribar, Gebrüder Beetz; Katharina Krohmann, ZDF

Kamera/camera: Jan Zabeil, Eddy Zimmermann, Jens Saathoff, Dino von Wintersdorff, Gary Krosnoff

Ton/sound: Lukas Seiler, Andreas Nordmeyer, Nicolas Winkelhahn, Lukas Röhrdanz

Schnitt/editing: Jens Greuner, Marion Pohlschmidt, Maren Grossmann

Postproduktion/post-production: Malte Hadelar

Colour Grading: Bernie Greiner

Mischung/sound mix: Pierre Brandt, Sascha Prangen

Grafik/graphics: Stefan Matlik

Musik/music: Paul Timmich, Nils Kacirek

Sprecherin/speaker: Nina Petri

Redaktion/commissioning editor: Marita Hübinger, ZDF/ARTE

Fotos/photos: © Gebrüder Beetz Filmproduktion, Pond5, Fabian Mühlberger Photography,

Film Studio Aves, Kari Kempainen, Carmen Butta, Georgios Papapetrou

Drehorte/locations: Deutschland (Schwarzwald, Niederlausitz, Lüneburg), Italien (Sardinien, Fogliano Redipuglia), Zypern, Österreich (Tirol, Burgenland), Norwegen (Oppdal), Schweden (Jädraas, Funäsdalen), Polen (Mauren, Kadzidlowo)

Drehzeit/shooting time: 09/2021-01/2022

Erstausstrahlungen/TV premiere: 13.06.2022 (DER MOSCHUSOCHSE + DAS AUERHUHN), 14.06.2022 (DER GOLDSCHAKAL+ DER MUFFLON), ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH

Auf der Hude 88

21339 Lüneburg

E-Mail: lueneburg@gebrueder-beetz.de

<https://gebrueder-beetz.de>

Weltvertrieb/world distribution:

Off the Fence

www.offthefence.com



YARED KOMMT RUM

Yared gets around

Docutainment-Serie/docutainment series

HD, 6 x 30 min, Deutschland 2022

Glanz ist in der kleinsten Hütte! Darum macht sich Moderator Yared Dibaba auf die Reise, um kleine, kaum bekannte Dörfer in Niedersachsen aufzustöbern. YARED KOMMT RUM und sammelt auf seiner Erkundungstour jede Menge Dorfgeschichten. Er lernt die Menschen kennen, die dort leben, und möchte von ihnen wissen, warum sie genau an dem Ort leben und nirgendwo anders. Denn jedes Dorf, sei es noch so klein, ist auf seine eigene Weise einzigartig. Im Örtchen Warpe zwischen Bremen und Hannover begegnet er Leuten, die bereits die ganze Welt gesehen haben. Und dennoch haben sie hier Wurzeln geschlagen. Im kleinen Heidedörfchen Egestorf trifft Yared Dibaba auf Menschen, die eine große Leidenschaft für regionale Produkte haben. In Oberndorf zwischen Cuxhaven und Stade macht er eine Flussfahrt auf der Oste. In Dudensen bei Neustadt am Rübenberge erkundet Yared Dibaba ein naturverbundenes und tierliebendes Dorf mit vielen modernen Ideen. In Lüder bei Uelzen entdeckt er das „Dorf der 1000 Eichen“. Und in Gartow im Wendland erfährt Yared Dibaba nicht nur mehr über den Gartower Wald, sondern auch, dass hier Tauschgeschäfte hoch im Kurs stehen. Höhepunkt jeder Folge ist Yareds Heimatfilm über seinen Besuch im Dorf, den er sich gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern vor Ort anschaut.

There's glamour in the smallest hut! That's why presenter Yared Dibaba sets off on a journey to discover small little-known villages in Lower Saxony. "YARED KOMMT RUM" (Yared gets around) and collects lots of village stories on his exploratory tour. He gets to know the people living in a particular village and wants to know from them why they live exactly in that place and nowhere else. Because every village, no matter how small, is unique in its own way. In the small village of Warpe between Bremen and Hanover, he meets people who have already seen the whole world. Even so, they have put down roots here. In the small heath village of Egestorf, Yared Dibaba meets people who have a great passion for regional products. In Oberndorf between Cuxhaven and Stade, he takes a boat trip on the Oste River. In Dudensen near Neustadt am Rübenberge, Yared Dibaba explores a nature-loving and animal-loving village with many modern ideas. In Lüder near Uelzen he discovers the "village of 1000 oaks". And in Gartow in the Wendland, Yared Dibaba not only learns more about the Gartow Forest, but also that exchanging goods is very popular here. The highlight of each episode is Yared's regional film about his visit to the village in question, which he watches together with the local villagers.

Regie/directors: **Antonia Friese, Oliver Drerup, Oliver Kleinfeld** (Warpe)

Produktion/production: Leitwolf Filmproduktion GmbH

Produzentin/producer: Anette Unger

Herstellungsleitung/line producer: Sven Rudat

Produktionsleitung/production manager: Götz Theilen

Aufnahmeleitung/unit managers: Tim Giese, Katharina Maack

Kamera/camera: Steffen Benne, Philipp Kuhn

Ton/sound: Olaf Gabriel

Mitwirkende/with: Yared Dibaba, Sabine Bauck, Christian Beckmann, Kai Beitze, Gräfin und Graf von Bernstorff, Gerhard Bosselmann, Cassandra Drösemeier, Bert und Marlene Frisch, Björk Gumz, Horst Hahlbohm, Heinz Hermann, Henning Koslowski, Wiebke Krenzel-Burkhardt, Heinrich Miellmann, Josefine Schön, Anette Spitzl u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Thorsten Bartels, NDR

Fotos/photos: © NDR/Leitwolf Filmproduktion, FLOW media company

Drehort/location: Niedersachsen (Warpe, Egestorf, Oberndorf, Dudensen, Lüder, Gartow)

Drehzeit/shooting time: 05/2022-07/2022

Erstausstrahlungen/TV premieres: 24.06.2022 (1: Warpe), 01.07.2022 (2: Egestorf), 08.07.2022 (3: Oberndorf), 05.08.2022 (4: Dudensen), 12.08.2022 (5: Lüder), 19.08.2022 (6: Gartow), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Leitwolf Filmproduktion GmbH

Sven Rudat

Am Dobben 104

22803 Bremen

Tel.: +49 (0)40-533 07 37 90

E-Mail: info@leitwolf.de

www.leitwolf.de



ZEIG MIR FEIERTAGE!

Show me your public holidays!

Wissensmagazin für Kinder/knowledge magazine for children
HD, 8 x 10-20 min, Deutschland 2020-2022

Die Weihnachtsgeschichte kennt fast jedes Kind, aber wieso stellen Christ:innen Bäume zum Fest auf? Was hat das Osterei mit der Auferstehung zu tun, und warum heißt es Pfingsten? Was passiert am Opferfest? Wieso feiern Muslime Zucker, und warum beginnt das neue Jahr bei Jüd:innen im September? All das und mehr wird erläutert – bei ZEIG MIR FEIERTAGE! Die Reporterinnen Elisabeth und Soraya erforschen die Feiertage der drei großen Weltreligionen und sind zur Stelle, wenn in Familien gefeiert wird. Beginnend mit Reportagen zu Weihnachten und Rosch Haschana entdecken sie Feiertage des Christentums, Islams und Judentums. Dabei klären sie das „Warum“ und stellen manchmal auch ganz ungewöhnliche Fragen.

Comics nehmen die Kinder mit in die Geschichten der verschiedenen heiligen Schriften, Stop-Motion-Animationen zeigen Fun Facts und Informatives zu den Religionen, Feiertagen und Brauchtümern. Im Fokus stehen religiöse Feiertage, an denen schulfrei in mehreren Bundesländern ist oder an denen Kinder auf Antrag schulfrei bekommen können. Diese Feiertage werden gezeigt: Weihnachten, Ostern, Ramadanfest, Opferfest, Himmelfahrt, Pfingsten, Rosch Haschana und Allerheiligen.

Almost every child knows the Christmas story, but why do Christians put up trees for the festivity? What does the Easter egg have to do with the resurrection, and why is it called Whitsun? What happens on the Muslim Feast of Sacrifice? Why do Muslims celebrate Eid, the so-called sugar festival, and why does the New Year begin in September for Jews? All this and more is explained – in “ZEIG MIR FEIERTAGE!” The reporters Elisabeth and Soraya investigate the holidays of the three major world religions and are on hand when families celebrate. Starting with reports on Christmas and Rosh Hashanah, they examine the holidays of Christianity, Islam and Judaism. In doing so, they clarify the “why” and sometimes ask very unusual questions.

Comics take children into the stories of the different holy scriptures, stop-motion animations show fun facts and informative facts about the different religions, holidays and customs. The focus is on religious holidays when schools are closed in several federal states or when children can apply for time off school. These holidays are shown: Christmas, Easter, Ramadan, Feast of Sacrifice, Ascension, Whitsun, Rosh Hashanah and All Saints’ Day.

Buch/script: Annette Schönberger

Regie/directors: **Silvia Palmigiano, János Kereszti, Susanne Brahms**

Produktion/production: Bremedia Produktion GmbH

Produzentin/producer: Heidi Bruns

Produktionsleitung/production manager: Tina Maibach-Lee

Producing: Christian Grauer-Mettin, Claudia Stein, Mathilde Kowalski

Kamera/camera: Jan-Ole Sieg, Anna-Maria Meyer, Klaus Kurth

Ton/sound: Jens Bierlein, Helge Schröder

Schnitt/editing: Christoph Heier, Oliver Bronner

Grafik/graphics: Markus Holzum, Joscha Humann

Musik/music: André Feldhaus

Kostümbild/costume design: Susanne Fiedler

Moderation/presenters: Elisabeth Möckel, Soraya Jamal

Redaktion/commissioning editors: Michaela Herold, Susanne Brahms, Radio Bremen

Fotos/photos: © Bremedia/Radio Bremen/Mathilde Kowalski/Klaus Kurth

Drehorte/locations: Weimar, Oldenburg, Bochum, München, Wolfsburg, Hamburg, Erdingen, Jerusalem (Israel), Polen

Drehzeit/shooting time: 12/2019 + 09/2020-10/2020 + 07/2021

Erstaussstrahlungen/TV premieres: 24.12.2020 (ZEIG MIR WEIHNACHTEN!), 05.09.2021 (ZEIG MIR ROSCH HASCHANA!), 06.07.2022 (ZEIG MIR DAS OPFERFEST!), 01.11.2022 (ZEIG MIR ALLERHEILIGEN!), KiKA sowie ZEIG MIR OSTERN!, ZEIG MIR HIMMELFAHRT!, ZEIG MIR RAMADAN! und ZEIG MIR PFINGSTEN!, KiKA-Mediathek
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Bremedia Produktion GmbH

Großenstraße 2

28195 Bremen

E-Mail: kontakt@bremedia-produktion.de

www.bremedia-produktion.de



DAS ASIATISCHE BEBEN – EINE FINANZKRISE UND IHRE FOLGEN

The Asian Financial Crisis and its Aftermath

Dokumentation/documentary
HD/4K, 52 min, Deutschland 2022

Was später als „asiatische Finanzkrise“ der Jahre 1997/98 in die Geschichte einging, war die größte globale Finanzkrise seit dem Zusammenbruch der Weltwirtschaft in den 1930er-Jahren. Es war eine Krise, die unangekündigt kam: Die Welt schien auf einem kontinuierlichen Wachstumspfad zu sein, angetrieben von den aufstrebenden Volkswirtschaften, insbesondere in Südostasien, der Region mit dem stärksten Wirtschaftswachstum. Jetzt verloren plötzlich Millionen Menschen ihre Lebensgrundlage. Hunger, Massenarbeitslosigkeit und Aufstände kamen zurück in die bis dahin prosperierenden Länder. Wie konnte das passieren? Was waren die Ursachen? Das sind Fragen, denen diese Dokumentation nachgeht. Zu Wort kommen dabei weltweit renommierte Expertinnen und Experten.

Thomas Ammann *1956; Studium Visuelle Kommunikation an der HfbK Hamburg; Journalist, TV-Autor und Produzent

Michael Trabitzsch *1954 in Neumünster; Studium der Literatur und Philosophie in Göttingen und Berlin, Promotion; Regisseur und Produzent

What later went down in history as the “Asian Financial Crisis” of 1997/98 was the largest global financial crisis since the 1930s and follows Asia’s decoupling from the “West” model. Today, the geopolitical consequences of this alienation are being felt more than ever. The Asian financial crisis came without warning and deprived millions of people of their livelihoods. Measures by the International Monetary Fund (IMF) did not stabilize the situation but, according to critics, exacerbated it. The fact that the West failed to master the global crisis has resulted in the return of famine, mass unemployment and uprisings to hitherto prospering countries. How could this happen? What were the reasons? These are questions followed up in the documentary. World-renowned financial experts also have their say.

Thomas Ammann *1956; studied Visual Communication at the Academy of Visual Arts (HfbK) in Hamburg; journalist, TV author and producer

Michael Trabitzsch *1954 in Neumunster; studied Literature and Philosophy in Göttingen and Berlin, doctorate degree; director and producer

Buch, Produzent/script, producer: Michael Trabitzsch
Regie/directors: **Thomas Ammann, Michael Trabitzsch**
Produktion/production: Prounen Film
Producer:innen/creative producers: Agnes Tam, Alexander Grawe, Sangmin Park, Miho Abe, Teresa Kwong
Produktionsleitung/production managers: Yu Yamamoto, Ying Jiang
Aufnahmeleitung/unit managers: Alexander Grawe, Sangmin Park, Miho Abe, Teresa Kwong
Kamera/camera: Markus Müller, Thorsten Pengel, Anuscha Engchuan, Thomas Maitland, Nick Clegg, Angus Tai, Moritz Bauer
Ton/sound: Matthias Kreitschmann, Nick Clegg u. a.
Schnitt/editing: Thorsten Pengel
Farbkorrektur/colour grading: Andreas Teichert
Mischung/sound mix: Torben Seemann
Sprecher/speaker: Robert Levin
Musik/music: Lutz Moeller, Modo Bierkamp
Redaktion/commissioning editors: Martin Pieper, Miriam Carbe, ZDF
Fotos/photos: © Prounen Film
Drehorte/locations: Berlin, Tokio, Hongkong, Seoul, Bangkok, London, Genf, New York City, Washington D.C.

Drehzeit/shooting time: 01/2022-03/2022
Erstausstrahlung/TV premiere: 19.07.2022, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Prounen Film
Ying Jiang
Invalidenstraße 2
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30-215 38 74
E-Mail: y.jiang@prounen.org
www.prounen.org

Weltvertrieb/world distribution:
Autentic
www.autentic.com



AUS ALLER WELT AUF DIE INSELN: VOM SAISONARBEITER ZUM INSULANER

From the wide world to the islands: from a seasonal worker to an islander

Reportage/report

HD, 58 min 30, Deutschland 2021/2022

Jedes Jahr reisen Tausende Saisonarbeiter:innen aus aller Welt auf die Ostfriesischen Inseln. Obwohl die sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln winzig sind, bilden sie eine Art Melting Pot internationaler Kulturen. Personal ist knapp, und ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ausland müssten viele Hotels und Restaurants auf den Inseln schließen.

Viele von ihnen kommen nur für eine Saison. Andere ziehen mit ihren Familien an die Nordsee, bauen sich eine neue Existenz auf und werden Teil der Inselgemeinschaft. Die „neuen Insulaner:innen“ verändern die Gesellschaften auf den Inseln und sorgen für mehr Weltoffenheit im Watt.

Die Reportage begleitet Menschen, die beispielhaft zeigen, wie Integration funktionieren kann. Sie alle haben auf den kleinen Ostfriesischen Inseln ihre neue Heimat gefunden.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; Studium Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin; zunächst leitende Redakteurin bei Center TV Köln; seit 2008 bei AZ MEDIA TV GmbH als Redakteurin und Videojournalistin

Every year, thousands of seasonal workers from all over the world travel to the East Friesian islands. Although the seven inhabited East Friesian islands are tiny, they comprise a sort of melting pot of international cultures. Staff is in short supply, and without the workers from abroad, many hotels and restaurants on the islands would have to close.

Many of them only come for one season. Others move with their families to the North Sea, establish a new existence and become part of the island community. The “new islanders” change the island communities and help to promote cosmopolitan attitudes in the Wadden Sea.

The report accompanies people who demonstrate how integration can function in an exemplary way. All of them have found a new home on the tiny East Friesian islands.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; studied Social and Business Communication in Berlin; started her career as editor-in-chief at Center TV in Cologne; editor and video journalist for AZ MEDIA TV GmbH since 2008

Buch, Regie/script, director: **Franziska Voigt**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Herstellungsleitung, Produktionsleitung/line producer, production manager: Jan Weber-Verlinden
Producerin/creative producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Julian Jeschonowski, Tim Kuhlmann, Lars Tolis, Oliver Lembke, Patrick Penkert
Ton/sound: Holger Kirschke, Bamigbe Kukute, Malte Kley, Hendrik Büttner, Mike Seidel
Schnitt/editing: Andreas Fette
Sprecher/speaker: Constantin von Westphalen
Mitwirkende/with: Ana-Maria Andrei, Bozena Possekkel, Bara Sarr, Henriette Vaupel u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Joachim Grimm, NDR
Fotos/photos: © NDR/AZ Media
Drehorte/locations: Baltrum, Norderney, Norddeich, Borkum
Drehzeit/shooting time: 31.05.2021-03.09.2021
Erstausstrahlung/TV premiere: 11.03.2022, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



BERTOLT BRECHT – FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE

Bertolt Brecht – “Refugee Conversations”

Dokumentation/documentary
HD, 55 min, Deutschland 2022

Die Flucht vor Hitler führt den deutschen Dichter und Theatermacher Bertolt Brecht rund um den Globus. Seine Gedanken dazu beschreibt Brecht in den „Flüchtlingsgesprächen“ – ein autobiografisches Schlüsselwerk in Dialogform, das er im Winter 1940/41 in Helsinki in der wohl tiefsten Krise seines Exils zu verfassen beginnt. Brecht befindet sich seit acht Jahren auf der Flucht, und es sollten noch weitere sieben Jahre folgen. Von Frankreich über Dänemark, Schweden, Finnland durch die Sowjetunion führt sie ihn schließlich in die USA.

In der Dokumentation gehen namhafte Theatermacher:innen und Autor:innen entlang seiner einzelnen Lebensstationen der Frage nach, inwieweit Brecht das Erlebnis der Fremde und des Exils für sich als Künstler auch zu nutzen suchte. Eine bewegende Zeitreise, die unmittelbar in unsere eigene Gegenwart führt.

Hedwig Schmutte *1968 in Damme/Dümmmer See; Regiestudium an der Kunsthochschule Hamburg und an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dff); freie Autorin, Regisseurin und Editorin

The flight from Hitler took the German poet and theatre director Bertolt Brecht around the globe. Brecht describes his thoughts on this in the “Refugee Conversations” – a key autobiographical work in dialogue form, which he begins to write in the winter of 1940/41 in Helsinki during what is probably the deepest crisis of his exile. Brecht had been on the run for eight years, and another seven years were to follow. From France via Denmark, Sweden, Finland through the Soviet Union, he finally lands up in the USA.

In this documentary, renowned theatre directors and authors trace the various stations of Brecht’s life and explore the extent to which he sought to use the experience of foreign countries and exile for his own benefit as an artist. A moving journey through time that leads directly to our own present.

Hedwig Schmutte *1968 in Damme/Lake Dümmmer; studied Directorship at the Hamburg Art Academy and the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (dff); freelance scriptwriter, director and editor

Buch, Regie/script, director: **Hedwig Schmutte**
Produktion/production: TAG/TRAUUM Filmproduktion GmbH
Produzent:innen/producers: Matthias Greving, Ruth Ersfeld
Filmgeschäftsführung/film management: Alla Schubert
Herstellungsleitung/line producer: Susanne Heinz
Produktionsassistentz/assistant producers: Damian Dinges, Annika Schönfeldt
Archivrecherche/archive research: Vanessa Christoffers-Trink
Kamera/camera: Thomas Bresinsky, Jeffrey Schneider, Jean Marc Bouzou, André Götzmann, Ditte Ulkjäs
Ton/sound: Oliver Drüppel, Patrick Mauroy
Schnitt/editing: Gunther Kreis
Farbkorrektur/colour grading: Andreas Teichert
Sounddesign, Mischung/sound design, sound mix: Torben Seemann
Grafik, Animation/graphics, animation: Jörn Meyer
Musik/music: Andreas Bick
Sprecherin/speaker: Anna Thalbach
Mitwirkende/with: Mazen Aljubbah, Karim Daoud, Kenda Hmeidan, Cynthia Micas, Sagal Odowa, Sarah Safi
Interviewpartner:innen/interview partners: Can Dündar, Jürgen Kuttner, Shermin Langhoff,

Eric Ruf, Katharina Thalbach
Redaktion/commissioning editor: Kathrin Brinkmann, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Hedwig Schmutte
Drehorte/locations: Deutschland (Berlin), Dänemark (Svendborg, Fünen), Frankreich (Paris), Schweden (Lidingö), Finnland (Marlebak), USA (Los Angeles, New York)
Drehzeit/shooting time: 06/2021-09/2021
Erstaufführung/premiere: 26.08.2022, Weimar
Erstausstrahlung/TV premiere: 26.10.2022, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
TAG/TRAUUM Filmproduktion GmbH
Apostelstraße 11
50667 Köln
Tel.: +49 (0)221-65 02 59 00
E-Mail: info@tagtraum.de
www.tagtraum.de



DAVID GARRETT – EIN WELTSTAR PRIVAT

David Garrett – the private life of a world star

Dokumentation/documentary

HD, 52 min, Deutschland 2022

Starreicher David Garrett ist jetzt über 40 Jahre alt. Das ehemalige Klassik-Wunderkind füllt nicht nur Konzerthäuser, sondern begeistert mit eigenen musikalischen Arrangements und ausgefeilten Bühnenshows Millionen Fans weltweit. Ein hart erarbeiteter Erfolg, der mit vielen Entbehrungen, bereits in der Kindheit, dem Wunsch nach künstlerischer Anerkennung und der Suche nach dem Selbst verbunden ist.

Die Dokumentation zeigt David Garrett offen und privat wie nie. Dafür öffnet er sein Archiv zu bislang unveröffentlichtem Videomaterial. Die wichtigsten Stationen seines Lebens in New York, Amsterdam, Berlin und auf Mallorca werden angestrichelt, und Wegbegleiter:innen, Freund:innen und Familie erzählen. Der Film macht dabei Fluch und Segen des Welterfolgs deutlich, aber vor allem auch die vielen Facetten des Menschen David Garrett.

Cordula Kablitz-Post *1964 in Aachen; Studium Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und Anglistik in München und Berlin; preisgekrönte Produzentin und Regisseurin

Star violinist David Garrett is now over 40 years old. The former classical music prodigy not only fills concert halls but also delights millions of fans worldwide with his own musical arrangements and sophisticated stage shows. A hard-earned success that comes with many hardships, already in childhood, as well as a yearning for artistic recognition and the search for his inner self.

The documentary portrays David Garrett openly and privately as never before. To this end, he opens his archive to hitherto unpublished video material. The most important stations of his life in New York, Amsterdam, Berlin and Mallorca are visited and companions, friends and family have their say. The film not only reveals the curse and blessing of global success, but more importantly, the many facets of David Garrett as a person.

Cordula Kablitz-Post *1964 in Aachen; studied Germanic Languages and Literature, Theatre, Film and Television Arts as well as English in Munich and Berlin; award-winning producer and director

Buch, Regie/script, director: **Cordula Kablitz-Post**

Produktion/production: Kinescope Film GmbH

Produzent:innen/producers: Matthias Greving, Kirsten Lukaczik

Producerin/creative producer: Anne Reißner

Kamera/camera: Christopher Rowe, Ulf Behrens

Ton/sound: Maximilian Bartusch

Schnitt/editing: Lars Billert

Postproduktion/post-production: Cine+

Mitwirkende/with: David Garrett, Dove-Marie Garrett, Georg Paul Bongartz, Alexander Bongartz, Itzhak Perlman u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Birgit Lorbeer-Claussen, Jörg Hitzemann, ZDF/ARTE

Fotos/photos: © Kinescope Film GmbH/Christopher Rowe, Ulf Behrens

Drehorte/locations: Berlin, Aachen, Amsterdam, New York, Palma de Mallorca, Verona

Drehzeit/shooting time: 03/2022-07/2022

Erstausstrahlung/TV premiere: 21.08.2022, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Kinescope Film GmbH

Böttcherstraße 1-3

28195 Bremen

Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46

E-Mail: info@kinescope.de

www.kinescope.de



DONATELLO – SCHÖPFER DER RENAISSANCE

Donatello – creator of the Renaissance

Dokumentation/documentary
HD, 52 min, Deutschland 2022

Donatello ist bereits zu Lebzeiten eine Legende. Der Bildhauer ist der Urvater der Hochrenaissance und Wegbereiter für Künstler wie Raffael oder Michelangelo. Seine Bronzeskulptur des „David“ oder die „Pazzi-Madonna“ aus Marmor sind Ikonen der Kunstgeschichte und gehören zu seinen bildhauerischen Neuerungen. Mit seinem Wissen um Proportion und Perspektive verändert Donatello die visuelle Wahrnehmung des Raumes im Relief.

Doch Donatellos Künstlerkarriere wäre nicht dieselbe, wenn ihn nicht der Bankier, Politiker und Kunstsammler Cosimo de' Medici unterstützt und mit Aufträgen versorgt hätte. Die Dokumentation erzählt von der Beziehung Donatellos zu seinem Mäzen und seiner Freundschaft zu Filippo Brunelleschi. Und sie zeigt Donatellos Neuerungen, seine Entwicklung der Perspektive im Relief sowie seine Erprobung von Geste und Körperhaltung für die Skulptur.

Margarete Kreuzer *1964 in Enniger/Münsterland; Studium der Germanistik, Publizistik und Psychologie in Berlin sowie Dramaturgie an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam; Regisseurin und Drehbuchautorin von Dokumentarfilmen und Dokumentationen zu historischen und kulturellen Themen

Donatello is already a legend in his own lifetime. The sculptor is the forefather of the High Renaissance and a pioneer for artists such as Raphael or Michelangelo. His bronze sculpture of the “David” or the “Pazzi Madonna” in marble are icons of art history and belong to his sculptural innovations. With his knowledge of proportion and perspective, Donatello changed the visual perception of space in three dimensions.

But Donatello's career as an artist would not have been the same if the banker, politician and art collector Cosimo de' Medici had not supported him and provided him with commissions. The documentary tells of Donatello's relationship with his patron and his friendship with Filippo Brunelleschi and also shows Donatello's innovations, his development of perspective in three dimensions and his experimentation with gesture and posture in sculpture.

Margarete Kreuzer *1964 in Enniger/Münsterland; studied Germanic Languages and Literature, Journalism and Psychology in Berlin as well as Drama at the Academy of Film and Television Arts in Potsdam; scriptwriter and director of documentary films and documentaries dealing with historical and cultural topics

Buch, Regie/script, director: **Margarete Kreuzer**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH
Produzent:innen/producers: Matthias Greving, Kirsten Lukaczik
Producerin/creative producer: Janina Sara Hennemann
Aufnahmeleitung/unit manager: Manuela Lee-Rusch
Kamera/camera: Leif Karpe
Ton/sound: Thomas Warneke
Schnitt/editing: Kirsten Ottersdorf
Postproduktion/post-production: Bremedia
Musik/music: André Feldhaus
Sprecher/speaker: Holger Postler
Mitwirkende/with: Peta Motture, Nevilly Rowley, Francesco Caglioti
Redaktion/commissioning editor: Tobias Cassau, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Kinescope Film/Leif Karpe
Drehorte/locations: Berlin, Florenz, Siena, Padua
Drehzeit/shooting time: 02/2022-03/2022
Erstaufführung/premiere: 25.08.2022, Berlin
Erstausstrahlung/TV premiere: 04.09.2022, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kinescope Film GmbH
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescope.de



DEUTSCHLANDS WILDER NORDEN: SCHLESWIG-HOLSTEIN

Germany's wild North: Schleswig-Holstein

Dokumentation/documentary

UHD/HD, 43 min 30, Deutschland 2022

Wer mit Schleswig-Holstein nur Badeurlaub am Meer verbindet, liegt falsch. Denn abseits der Küsten gibt es ungeahnte Naturschätze. Dramatische Hirschkämpfe, seltene Jäger der Lüfte, Eidechsen, die aus winzigen Eiern schlüpfen – das „Land zwischen den Meeren“ überrascht mit einer erstaunlichen Artenvielfalt und spektakulärem Tierverhalten.

Deutschlands nördlichstes Bundesland ist dicht besiedelt und stark von der Landwirtschaft geprägt. Dennoch bleibt hier Platz für spielende Hirschkälber, balzende Schlangen und die beeindruckenden Schwarmflüge Hunderttausender Stare am Abendhimmel.

Fast zwei Jahre war Tierfilmer Uwe Anders in Schleswig-Holstein unterwegs. Ihm gelangen dabei einzigartige Verhaltensaufnahmen der vielfältigen Tierwelt und ein überraschendes Naturporträt von Deutschlands wildem Norden.

Uwe Anders *1962 in Wolfenbüttel; Diplom-Biologe; seit 1992 als Naturfilmer tätig; zahlreiche preisgekrönte Dokumentationen

Whoever associates Schleswig-Holstein only with a seaside holiday is wrong. For beyond the coastlines there are undreamt natural treasures. Dramatic stag fights, rare predatory birds up ahead and lizards that hatch from tiny eggs – the “land sandwiched between two seas” offers a surprising abundance of biodiversity and spectacular animal behaviour.

Germany's most northerly state is densely populated and strongly shaped by agriculture. Nevertheless, there's still enough space here for romping stag calves, courting snakes and the impressive acrobatics of hundreds of thousands of starlings in the evening sky.

The animal filmmaker Uwe Anders, who was on his way in Schleswig-Holstein for almost two years, managed to shoot unique pictures of the behaviour of a wide range of animals in their natural habitats and create a surprising nature portrait of Germany's wild North.

Uwe Anders *1962 in Wolfenbüttel; graduate in Biology; producer of nature films since 1992; numerous award-winning documentaries

Buch, Regie, Produktion/script, director, production: **Uwe Anders** in Koproduktion mit/ in co-production with: Doclights GmbH im Auftrag des/by order of: NDR
Produzent/producer: Jörn Röver, Doclights GmbH
Producerin/creative producer: Britta Kiesewetter
Herstellungsleitung/line producers: Thomas Harnisch, Doclights; Tim Carlberg, NDR
Produktionsleitung/production manager: Jens Bruhn
Fachberatung/expert consultant: Gernot Maaß
Kamera/camera: Uwe Anders, Gernot Maaß
Ton/sound: Christine Anders
Schnitt/editing: Karen Kretschmar
Postproduktion/post-production: Doclights GmbH
Bildtechnik/image technology: Henning Sancken
Tonmischung, Geräusche/sound mix, foley artist: Sven-Michael Blum
Musik/music: Jörg Magnus Pfeil, Siggi Mueller, Sebastian Haßler
Sprecher/speaker: Constantin von Westphalen
Redaktion/commissioning editor: Ralf Quibeldey, NDR
Fotos/photos: © NDR/Doclights GmbH/Uwe Anders, Gernot Maaß
Drehort/location: Schleswig-Holstein ohne die Küsten/without coastlines
Drehzeit/shooting time: 09/2020-07/2022

Erstausstrahlung/TV premiere: 07.12.2022, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Uwe Anders
E-Mail: goniatica@htp.com



ELBTALAU ERLEBEN – VIELFÄLTIG UND SCHÖN

Elbe water meadows – diverse and beautiful

Reportage/report

HD, 60 min, Deutschland 2022

Die Elbtalau zwischen Hitzacker und Bleckede gehört zu den schönsten Landschaften Norddeutschlands. Vor allem östlich der Elbe gibt es noch viel zu entdecken. Die Dokumentation zeigt eine Region mit urwüchsiger Natur und stellt interessante Menschen vor, die hier leben.

Joachim Warnke bietet mit seiner Tochter Claudia Elbfahrten auf einem selbst gebauten Floß an. Hobbyfilmmacher Theo Baumgärtner und Regina Byell, Betreiberin vom Plan-B-Café, geben einen Einblick in ihr kleines, aber lebhaftes Dorf Stiepelse. Etwas weiter nördlich betreiben die beiden Exilhamburger Uli Korte und Rudi Tussing einen Ziegenhof. Jägerin Claudia Stielow genießt die faszinierende Landschaft, und der Österreicher Johann Mayer hat hier einen Ferienhof. Sie alle eint die Liebe zu der Region östlich der Elbe.

Sascha Schmidt *1970 in Offenbach; Studium Germanistik und Politikwissenschaften in Hannover; Autor und Regisseur zahlreicher Theater- und TV-Produktionen

Dominic Böttcher *1988 in Hildesheim; Bachelorstudium Medienwirtschaft und Journalismus sowie Master Fernsehjournalismus; TV-Autor, Producer und Videojournalist

The Elbe water meadows between Hitzacker and Bleckede rank among the most beautiful landscapes in northern Germany. Especially east of the Elbe, there is still much to discover. The documentary portrays a region with unspoiled nature and introduces interesting people who live here.

Joachim Warnke and his daughter Claudia offer Elbe trips on a home-made raft. Hobby filmmaker Theo Baumgärtner and Regina Byell, owner of the Plan B Café, give an insight into their small but lively village of Stiepelse. A little further north, Uli Korte and Rudi Tussing, former residents of Hamburg, run a goat farm. Hunter Claudia Stielow enjoys the fascinating landscape, and the Austrian Johann Mayer runs a holiday farm here. They are all united by their love of the region east of the Elbe.

Sascha Schmidt *1970 in Offenbach; studied German Languages and Literature and Political Sciences in Hanover; script-writer and director of numerous theatre and TV productions

Dominic Böttcher *1988 in Hildesheim; Bachelor Degree in Media Business Studies and Journalism as well as a Master Degree in TV Journalism; TV author, producer and video journalist

Buch/script: Sascha Schmidt

Regie/directors: **Sascha Schmidt, Dominic Böttcher**

Produktion/production: Zentralfilm

Produzent/producer: Micha Bojanowski

Kamera/camera: Sandra Schneider

Ton/sound: Lars Heindorf, René Zander

Musik/music: Cellar Sounds Hans Gierschick, Johannes Uhlmann, Lars Heindorf

Sprecherin/speaker: Anja Umland

Mitwirkende/with: Joachim Warnke, Claudia Warnke, Theo Baumgärtner, Regina Byell, Uli Korte, Rudi Tussing, Claudia Stielow, Johann Mayer u. a.

Redaktion/commissioning editor: Joachim Grimm, NDR

Fotos/photos: © NDR/Zentralfilm/Sandra Schneider

Drehorte/locations: Elbtalau östlich der Elbe (u. a. Stiepelse, Amt Neuhaus)

Drehzeit/shooting time: 04/2022-07/2022

Erstausstrahlung/TV premiere: 02.09.2022, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Zentralfilm

Antje Richter, Micha Bojanowski

Weidendamm 15

30167 Hannover

Tel.: +49 (0)511-458 44 72

E-Mail: info@zentralfilm.de

www.zentralfilm.de



FLUCH ODER SEGEN? BIBER, WOLF UND KORMORAN SIND ZURÜCK

A curse or a blessing? Beavers, wolves and comorants are back again

Reportage/report

HD, 30 min, Deutschland 2022

In Hannover sind es die Biber, am Dümmer die Kormorane und im Emsland die Wölfe – wilde Tiere, die hier heimisch waren, dann verjagt und kurz vor ihrer endgültigen Ausrottung unter Schutz gestellt wurden. Jetzt erobern sie den Norden für sich zurück. Eine Freude für Naturliebhaber:innen. Doch für Landwirt:innen, Fischer:innen und Förster:innen sind die tierischen Rückkehrer eine Gratwanderung, denn Biber fällen Bäume, Kormorane fressen Fische und Wölfe reißen Schafe. Für manche Landbewohner:innen ist das existenzbedrohend.

Die Reportage begleitet Schäfer:innen, Förster:innen und Fischer:innen, die ihre Berufe im Einklang mit den tierischen Rückkehrern ausüben und oft zwischen Natur- und Tierschutz stehen.

Nora Stoewer *1993 in Bückeberg; Biologiestudium in Hannover; Volontariat bei video:arthouse; TV-Autorin und seit 2022 Mitgesellschafterin bei video:arthouse

Adrian Shirzadi *1996 in Bielefeld; Musikproduzent, Toningenieur; Dozent für Ton & Musik an der Deutschen Pop Akademie Hannover und freier TV-Autor

In Hanover it's the beavers, in the Dummer, the cormorants and in Emsland, the wolves – wild animals that were once indigenous here, then driven away and finally placed under protection shortly before their extinction. Now they are reclaiming the north for themselves. A joy for nature lovers. But for farmers, fishermen and foresters, the return of the animals is a balancing act, because beavers cut down trees, cormorants eat fish and wolves kill sheep. For some rural dwellers, this threatens their very existence.

The report accompanies shepherds, foresters and fishermen who carry out their work in harmony with the returning animals, but are often caught up between nature conservation and animal protection issues.

Nora Stoewer *1993 in Buckeberg; studied Biology in Hannover; trainee with video:arthouse; TV author and fellow partner with video:arthouse since 2022

Adrian Shirzadi *1996 in Bielefeld; Music Producer, Sound Engineer; sound and music lecturer at the Hanover German Pop Academy and freelance TV author

Buch, Regie/script, directors: **Nora Stoewer, Adrian Shirzadi**
Produktion/production: video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR
Produzent:innen/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Nora Stoewer
Herstellungsleitung, Kamera, Oktokopteroperator/line producer, camera, octocopter operator: Reinhard Bettauer
Produktionsleitung/production manager: Torben Berger
Ton/sound: Felix Klatte
Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig
Mitwirkende/with: Felix Bettin, Matthias Emmrich, Ludolf Dobberschütz, Hans Heymann, Wilhelm Büter
Redaktion/commissioning editor: Thomas Fischer, NDR
Redaktionsassistentz/assistant commissioning editor: Celina Stolte
Fotos/photos: © NDR/video:arthouse/Reinhard Bettauer
Drehorte/locations: Vrees, Bad Harzburg, Hannover, Hüde
Drehzeit/shooting time: 04/2022-07/2022
Erstausstrahlung/TV premiere: 23.08.2022, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
video:arthouse FILM UND FERNSEHEN GbR
Reinhard Bettauer
Moocksgang 5
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511-568 60 06
E-Mail: bettauer@video-arthouse.de
www.video-arthouse.de



HAFENMEISTER – FESTGEMACHT IM NORDEN

Harbour masters – moored in northern Germany

Reportage-Reihe/report series

HD/4K, 3 x 45 min/3 x 30 min, Deutschland 2022

In den mehr als 200 Häfen in Norddeutschland kümmern sich Hafenmeisterinnen oder Hafenmeister um die vielen privaten Boote, die auf Nord- und Ostsee und auf dem Wasser im Binnenland unterwegs sind. Sie sind geliebt und gefürchtet, denn sie haben das Sagen im Hafen. Männer oder Frauen, die andere Typen mit ihren Booten festmachen.

Jeden Tag passiert etwas Unerwartetes, mal kleine und mittlere Katastrophen, der Schnack mit Dauerliegern und Dauerörglern ist dabei das Salz in der Suppe. Und dazu hält das Wetter immer wieder Überraschungen parat.

Der Job von Hafenmeister:innen erfordert keine Ausbildung. Viele sind freiwillig nach dem Berufsleben oder aus Spaß Hafenmeister:in geworden. Die Reportage-Reihe besucht in jeder der drei Folgen jeweils vier Häfen und stellt ihre Hafenmeisterinnen und Hafenmeister vor.

Ralph Loop *1967 in Lehrte bei Hannover; studierte am American Film Institute (AFI) in Los Angeles; preisgekrönter Regisseur für Werbung, Imagefilme und Dokumentationen

In the more than 200 harbours in northern Germany, harbour masters look after the many private boats underway on the North Sea and Baltic Sea as well as on inland waters. Because they have the say in the harbour, they are loved and feared. Men or women mooring the boats of others.

Every day something unexpected happens, ranging from trivial to medium disasters. On such occasions, the chitchat with permanent berth-holders and constant complainers is the icing on the cake. And the weather always has surprises in store.

The job of harbour master doesn't require any training. Many people become harbour masters voluntarily after retirement or just for fun. The report series visits four harbours in each of the three episodes and introduces viewers to their harbour masters.

Ralph Loop *1967 in Lehrte near Hanover; studied at the American Film Institute (AFI) in Los Angeles; award-winning director of commercials, image films and documentaries

Buch, Produzent/script, producer: Michael Heiks

Regie/director: **Ralph Loop**

Produktion/production: TV Plus GmbH

Kamera/camera: Ralph Loop, Christian Kell

Ton/sound: Georg Germer

Schnitt/editing: Felix Hain

Musik/music: Henning Thielke

Mitwirkende/with: Jens Ahlrep, Thorsten Anders, Arne Bennewitz, Silke Bothmann, Andreas Buse, Ronald Damp, Hilka Hannover, Hans-Joachim Jensch, Peter Kütther, Eckhardt von Loh, Udo Meyer, Heino Müller, Jörg Pauls, Heinz Wolff, Dieter Zimmer u. a.

Redaktion/commissioning editor: Marcus Hansel, NDR

Fotos/photos: © TV Plus/Ralph Loop

Drehorte/locations: Waren/Müritz, Greifswald, Sassnitz, Heiligenhafen, Arnis, Rendsburg, Hitzacker, Greetzsiel, Horumer Siel, Cuxhaven, Norderney, Tatenberg

Drehzeit/shooting time: 07/2021-08/2021

Erstausstrahlungen/TV premieres: 03.06.2022 (Teil 1), 10.06.2022 (Teil 2), 17.06.2022 (Teil 3), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

TV Plus GmbH

Leonhardtstraße 10

30175 Hannover

Tel.: +49 (0)511-35 77 09 70

E-Mail: info@tv-plus.com

www.tv-plus.com



JUNG UND WILD IN DER HEIDE: EINE REGION BLÜHT AUF

Young and wild in the heath: a blossoming region

Reportage/report

HD, 90 min/60 min, Deutschland 2022

Aufbruchstimmung in der Lüneburger Heide: Junge Ex-Großstädter und findige Heidjer bringen gemeinsam frischen Wind in den Naturpark. In der beliebten Urlaubsregion wird Tradition neu interpretiert.

Sightseeing mal anders: Antje und Arne Soetebier nehmen in kultigen VW-Bullis Gäste mit auf eine erlebnisreiche Entdeckungsreise rund um den Naturpark. Im Heideort Oberhaverbeck eröffnen drei ehemalige Hamburger ein unkonventionelles Hof-Hotel. Und während bei regionalen Manufakturen etwa an ausgefallenen Biersorten getüftelt wird, wagt in Schneverdingen ein Schäferpaar Neues.

Die Reportage reist in das norddeutsche Naturparadies und erlebt dessen ganz besonderen Charme. Von Sommer bis Herbst begleitet das Filmteam die Jungen und Wilden, die in der Heide mutig ihre Lebensträume verwirklichen. Das Motto: Alles, nur nicht gewöhnlich.

Milena Schwoge *1995 in der Nähe von Bremen; Journalismikstudium an der Hochschule Hannover; Redakteurin und TV-Autorin bei casei media

A spirit of optimism in the Lüneburg Heath: young, former city residents and inventive Heath dwellers jointly bring a breath of fresh wind into the National Park. Tradition is being newly interpreted in the popular tourist region.

Sightseeing with a difference: Antje and Arne Soetebier take guests on an eventful discovery trip all around the National Park in iconic VW buses. In the Heath village of Oberhaverbeck, three former residents of Hamburg open an unconventional farmyard hotel. And while regional manufacturers experiment with exotic beer brands, a shepherd couple dare something new in Schneverdingen.

The report takes us on a journey to the North German nature paradise, where we are able to experience its very special charm. From summer to autumn the film team accompanies the young and the wild, who daringly realise the dreams of their lives in the Lüneburg Heath. Their motto: everything goes, provided it's unusual.

Milena Schwoge *1995 near Bremen; studied Journalism at the Hanover University of Applied Sciences; editor and TV author for casei media

Buch, Regie/script, director: **Milena Schwoge**

Produktion/production: casei media GmbH

Produzenten/producers: Eiko Wachholz, Cassian von Salomon

Produktionsleitung/production manager: Heike Golla

Kamera/camera: Steffen Benne, Johannes Sandbothe

Ton/sound: Hendrik Büttner, Olaf Gabriel, Malte Kley, Patrick Wehrhahn

Schnitt/editing: Karsten Fricke

Postproduktion/post-production: TVN Solutions

Sprecherin/speaker: Frauke Ludwig

Mitwirkende/with: Antje Soetebier, Arne Soetebier, Jan Koch, Sabrina Walterscheidt,

Björn Bohlen, Jovitha James, Gerhard Bosselmann, Wiebke Schmidt-Kochan, Steffen

Schmidt, Julia Unger-Heitmann u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Joachim Grimm, NDR

Fotos/photos: © casei media GmbH

Drehorte/locations: Lüneburger Heide (u. a. Egestorf, Garlstorf, Salzhausen, Bispingen, Schneverdingen)

Drehzeit/shooting time: 06/2021-09/2021

Erstausstrahlungen/TV premieres: 10.06.2022 (60-min-Fassung), 11.12.2022 (90-min-Fassung), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

casei media GmbH

Eiko Wachholz

Bemeroder Straße 67A

30559 Hannover

E-Mail: eiko.wachholz@casei-media.de

www.casei-media.de



LAND ZWISCHEN DEN STRÖMEN

Land between the rivers

Dokumentationsreihe/documentary series

HD, 3 x 90 min/2 x 60 min, Deutschland 2021 + 2022

LAND ZWISCHEN DEN STRÖMEN zeigt Norddeutschland aus einer anderen und faszinierenden Perspektive. Über große Ströme wie Elbe und Weser und kleine Zuflüsse wie Eider und Hadelner Kanal geht es per Boot zu historischen Stätten, vergessenen Orten und atemberaubender Natur.

Das Filmteam begleitet Willem und Gerrit Ruempler, die mit ihrem historischen Plattbodenschiff über die Flüsse und Kanäle von Ostfriesland bis zur Marienburg bei Hannover und nordwärts zur Elbe unterwegs sind und als Vater-Sohn-Skipper außerdem von der Eider bis zur Kieler Förde reisen. Werner Svejda und Birgit Krause-Schmidt entdecken dagegen mit ihrem selbst gebauten Motorboot Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

Dabei werden Traditionen, Mythen und Storys von Menschen vorgestellt, die eng mit ihrer Region verbunden sind – mal schrullig, mal weltoffen, aber immer überraschend und anders.

Manfred Schulz *1962 in Hamburg; preisgekrönter Kameramann, TV-Autor und Produzent; seit mehr als 30 Jahren produziert er Dokumentationen, Reportagen und Porträts im eigenen Studio von der Idee bis zum Sendeband.

“LAND ZWISCHEN DEN STRÖMEN” portrays northern Germany from a different and fascinating perspective. This involves a boat trip to historic and forgotten places and breathtaking natural surroundings via large rivers such as the Elbe and Weser and small tributaries such as the Eider and Hadeln canal.

The film team accompanies Willem and Gerrit Ruempler as they travel with their historic flat-bottomed boat along the rivers and canals from East Frisia to Marienburg near Hanover and northwards to the Elbe. As father-son skippers, they also travel from the Eider to the Kiel Fjord. On the other hand, Werner Svejda and Birgit Krause-Schmidt embark on an expedition to Mecklenburg-Western Pomerania and Brandenburg with their home-made motorboat.

The traditions, myths and stories of people closely linked to their region are presented – sometimes quirky, sometimes cosmopolitan, but always surprising and different.

Manfred Schulz *1962 in Hamburg; award-winning cameraman, TV author and producer; for more than 30 years, he has produced documentaries, reports and portraits in his own studio from the initial idea to a broadcasting tape.

Buch/script: Manfred Schulz, Andrea Dorschner

Regie, Produzent, Kamera, Schnitt/director, producer, camera, editing: **Manfred Schulz**

Produktion/production: MANFRED SCHULZ TV & FilmProduktion

Produktionsleitung/production managers: Andrea Dorschner; Jost Nolting (NDR)

Ton/sound: Andrea Dorschner

Postproduktion/post-production: Manfred Schulz, Udo Feil

Musik/music: Toivo Persson

Sprecher/speakers: Volker Lechtenbrink (1), Detlef Tams (2+3)

Redaktion/commissioning editor: Ralph Quibeldey, NDR

Fotos/photos: © Manfred Schulz

Drehorte/locations: Stade, Otterndorf, Bederkesa, Bremen, Bremerhaven, Elsfleth, Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden, Papenburg, Osnabrück, Hannover, Lüneburg, Dömitz, Hamburg, Stör, Itzehoe, Wilsterau, Brunsbüttel, Rendsburg, Eider, Friedrichstadt, Tönning, Schwabstedt, Bergenhusen, Schleswig, Schlei, Plau am See, Malchow, Waren a. d. Müritz, Neustrelitz, Eberswalde, Schwedt/Oder, Altwarp, Ueckermünde, Anklam, Peenestrom, Wolgast u. v. a.

Drehzeit/shooting time: 06/2020-10/2021

Erstausstrahlungen/TV premieres: 05.04.2021 (1: VON DER ELBE BIS ZUR EMS),

23.12.2021 (2: VON DER ELBE ZUR OSTSEE), 18.04.2022 (3: VON DER ELBE BIS ZUR

ODER), 05.01.2023 (60-min-Fassung, Teil 1: MIT DEM BOOT AUF ELBE, EMS UND WESER), 06.01.2023 (60-min-Fassung, Teil 2: MIT DEM BOOT DURCH SCHLESWIG-HOLSTEIN), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

MANFRED SCHULZ TV & FilmProduktion

Manfred Schulz, Andrea Dorschner

Hinnerkstraße 9

21271 Asendorf

Tel.: +49 (0)41 83-30 01

E-Mail: info@ms-tvfilm.de

www.ms-tvfilm.de



LEBEN AN DER HAUPTSTRASSE

Life on the main road

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2022

An der Vahrenwalder Straße ist was los! Sie ist eine der Hauptverkehrsachsen von Hannover, verbindet die Innenstadt mit der A2 und ist geprägt von viel Verkehr, Multikulti und Industriecharme.

Ayse Gürcan versorgt in ihrem internationalen Supermarkt die Kundschaft mit russischen, arabischen, türkischen und asiatischen Lebensmitteln. Die Schülerinnen und Schüler von Fahrlehrer Alexander „Ernie“ Kölling dürfen erst ab der achten Fahrstunde auf der Vahrenwalder Straße fahren, an der seine Fahrschule liegt.

Das soziale Kaufhaus fairKauf bietet Möbel und mehr für Menschen mit geringem Einkommen an und gibt Langzeitarbeitslosen eine neue Chance.

Die Reportage erzählt vom Leben, Arbeiten und dem alltäglichen Wahnsinn an und auf der Vahrenwalder Straße.

Lars Wolpert *1984 in Hannover; Mediengestalter und TV-Autor von Dokumentationen und Reportagen

Malte von der Brelie *1986 in Bassum; Studium der Politikwissenschaften, Ethnologie und Kulturanthropologie in Göttingen; Redakteur, Reporter und Autor

Lots of things are happening on the Vahrenwalder Straße!

It is one of Hanover's main traffic arteries connecting the city centre with the A2 motorway and is characterized by heavy traffic, a diversity of cultures and industrial charm.

In her international supermarket, Ayse Gürcan offers her customers Russian, Arabic, Turkish and Asian food. The driving instructor Alexander "Ernie" Kölling, who owns a driving school on the Vahrenwalder Straße, only allows his pupils to drive on this busy road after eight driving lessons. The social department store "fairKauf" offers furniture and more to people with low incomes and gives the long-term unemployed a new chance.

The report portrays life, work and everyday madness along and on the Vahrenwalder Straße.

Lars Wolpert *1984 in Hanover; media designer and TV author for documentaries and reports

Malte von der Brelie *1986 in Bassum; studied Political Sciences, Ethnology and Cultural Anthropology in Göttingen; editor, reporter and author

Buch/script: Malte von der Brelie

Regie/directors: **Lars Wolpert**, **Malte von der Brelie**

Produktion/production: Kamera Zwei GmbH

Produzent, Produktionsleitung/producer, production manager: Masiar Haschemizadeh

Kamera/camera: Eduard Heizmann

Ton/sound: Marcel Kipke, Rawad Bohsas

Schnitt/editing: Lars Wolpert

Sprecher/speaker: Peter Kaempfe

Mitwirkende/with: Ayse Gürcan, Ernst Kölling, Transka Charikleia u. a.

Redaktion/commissioning editor: Thomas Fischer, NDR

Fotos/photos: Eduard Heizmann

Drehort/location: Hannover

Drehzeit/shooting time: 12/2021-02/2022

Erstausstrahlung/TV premiere: 22.03.2022, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Kamera Zwei GmbH

Masiar Haschemizadeh

Wohlenbergstraße 4

30179 Hannover

E-Mail: redaktion@kamerazwei.de

www.kamerazwei.de



MYTHOS KATAR – WÜSTENSTAAT DER GEGENSÄTZE

Myth of Qatar – a desert state of contrasts

Dokumentation/documentary
HD, 45 min, Deutschland 2022

Es ist eine schillernde Welt voller arabischer Abenteuer: die Welt der Scheichs, die Welt des Big Business. Und es ist auch ihre Welt: Millionen Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter machen den Traum einer modernen Monarchie erst möglich.

Katar! Für viele Menschen ist das Land ein korruptes, steinreiches Emirat mit dubiosen Machenschaften. Und tatsächlich, vieles hier ist fragwürdig und undemokratisch, denn Katar ist eine absolute Monarchie mit dem Emir an der Spitze. Die Hauptlast, dieses Land voranzubringen, tragen die rund 2,2 Millionen Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter. Ihre Schicksale lassen den Glanz des Emirats in einem ganz anderen Licht erscheinen.

Zugleich aber verfügt das Emirat über eines der besten Bildungssysteme in der Golfregion und über ein vorbildliches Gesundheitssystem. Die Dokumentation zeigt diesen Wüstenstaat der Gegensätze.

Maik Gizinski *1979 in Bünde/Westfalen; Studium Kommunikation, Politik, Soziologie und Philosophie in Münster und Wien (Österreich); preisgekrönter Autor, Regisseur und Redakteur von zahlreichen TV-Dokumentationen und Reportagen

It is a glittering world full of Arabic adventures: the world of the Sheiks, the world of big business. And it's also their world: millions of migrant workers who have made the dream of a modern monarchy possible in the first place.

Qatar! For many people this is a corrupt, super-rich emirate with dubious machinations. And indeed, many aspects of the system here are questionable and undemocratic because Qatar is an absolute monarchy headed by the Emir. About 2.2 million migrant workers bear the brunt of the load when it comes to the advancement of this country. Their destinies cast a completely different light on the glamour of the emirate.

At the same time, however, the emirate has one of the best education systems in the gulf region and an exemplary health system. The documentary portrays this desert state of contrasts.

Maik Gizinski *1979 in Bünde/Westphalia; studied Communication Science, Politics, Sociology and Philosophy in Munster and Vienna (Austria); award-winning scriptwriter, director and editor of numerous TV documentaries and reports

Buch, Regie/script, director: **Maik Gizinski**
Produktion/production: elb motion pictures GmbH
Produzent/producer: Michael Cordero
Producer:innen/creative producers: Stefanie Sakarya, Lars Ahnfeldt
Kamera/camera: Felix Korfmann, Sebastian Wagner
Ton/sound: Thomas Bieschke, Dirk Ferber
Schnitt/editing: Fabian Teichmann
Sprecher/speaker: Constantin von Westphalen
Redaktion/commissioning editor: Fabian Döring, NDR
Fotos/photos: © NDR/elb motion pictures GmbH/Felix Korfmann, Sebastian Wagner
Drehort/location: Katar
Drehzeit/shooting time: 03/2022-05/2022
Erstausstrahlung/TV premiere: 27.10.2022, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
elb motion pictures GmbH
Hamburger Straße 191
28205 Bremen
Tel.: +49 (0)421-70 50 93 39
E-Mail: office@elbmotion.de
www.elbmotion.de



NATURSCHUTZ MIT DER KETTENSÄGE

Nature conservation by means of the chain saw

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2022

Auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz in der Nähe von Cuxhaven soll das größte zusammenhängende Heidegebiet der deutschen Nordseeküste renaturiert werden. Doch dafür müssen Tausende Bäume und Sträucher weichen. Lärchen und Schwarzkiefern dienten auf dem Truppenübungsplatz über Jahrzehnte als militärischer Sichtschutz. Nun müssen die großen Bäume paradoxerweise für den Naturschutz gefällt werden.

Ein Kraftakt für Förster Dominik Sucker-Weiß und sein Team, denn das Gelände wurde schon zu Kaiserzeiten militärisch genutzt. Überall lauern Altlasten aus 150 Jahren Waffennutzung, und überall stehen noch militärische Bauwerke. Sie müssen abgerissen werden, ohne die umliegende wilde Natur zu zerstören. Die Reportage begleitet den Förster über drei Jahreszeiten bei einem einzigartigen Naturumbau, der voller Herausforderungen steckt.

Joop Wösten *1968 in Haren/Ems; Studium der Politik- und Sportwissenschaften in Bremen; „gelernter“ Hörfunkjournalist; TV-Autor zahlreicher Magazinbeiträge, Reportagen und Dokumentationen für den NDR

On a former military training ground near Cuxhaven, it is planned to renature the largest contiguous area of heathland on the German North Sea coast. In order to achieve this, however, thousands of trees and bushes will have to give way. For decades, larches and black pines have served as a military screen on the training ground. Paradoxically, these large trees now have to be felled in the interest of nature conservation.

A feat of strength for forester Dominik Sucker-Weiß and his team, because the area was already used for military purposes in imperial times. The area is riddled with contaminated sites from 150 years of weapons use, and military buildings still stand everywhere. These have to be demolished without destroying the wild natural surroundings. The report accompanies the forester over three seasons during a unique renaturation project full of challenges.

Joop Wösten *1968 in Haren/Ems; studied Political and Sport Sciences in Bremen; “trained” radio journalist; TV author for numerous magazine contributions, reports and documentaries for the NDR

Buch, Regie/script, director: **Joop Wösten**
Produktion/production: Bremedia Produktion GmbH
Produzentin/producer: Heidi Bruns
Herstellungsleitung/line producer: Jan Philip Lange
Produktionsleitung/production manager: Hannah Lenitzki
Producerin/creative producer: Mathilde Kowalski
Kamera/camera: Jens Saathoff, Henning Papstein
Schnitt/editing: Oliver Bronner
Postproduktion/post-production: Lucas Keßler
Sprecherin/speaker: Beate Rysop
Redaktion/commissioning editor: Caroline Grothe, NDR
Fotos/photos: © NDR/Bremedia Produktion/Mathilde Kowalski, Henning Papstein
Drehorte/locations: Cuxhaven und Umgebung
Drehzeit/shooting time: 19.07.2021-01.03.2022
Erstausstrahlung/TV premiere: 27.04.2022, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Bremedia Produktion GmbH
Großenstraße 2
28195 Bremen
E-Mail: kontakt@bremedia-produktion.de
www.bremedia-produktion.de



NEUES LEBEN FÜRS TOTE MOOR

A new lease of life for the dead moor

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2021/2022

Es ist ein Mammutprojekt für Naturschützer Jörg Schneider: Er will die trockengelegten Hochmoorflächen des Naturschutzgebietes „Totes Moor“ am Ostrand des Steinhuder Meeres wiedervernässen. Diese Aktion im größten Hochmoor der Region Hannover ist von zentraler Bedeutung für den Klimaschutz, von der zudem viele Pflanzen- und Tierarten profitieren sollen. Es stehen Dammbauten in kniehohem Wasser, die Ansiedlung zigtausender Moorpflanzen, aber auch die Aussaat von Blühwiesen für Insekten und das Aufschütten eines Steinwalls für Höhlenbrüter wie den Steinschmätzer an. Die Reportage begleitet den Naturschützer und seine Mitstreiter:innen eine Saison lang. Für den Aufbau neuer, intakter Lebensräume braucht es Zeit, aber Insektensterben und Klimawandel setzen alle Beteiligten unter Druck, ihre gesteckten Ziele schnellstmöglich zu erreichen.

Sabine Zessin *1966 in Rendsburg; Studium der Europäischen Ethnologie sowie Englische und Nordische Philologie; selbstständige TV-Autorin zahlreicher Dokumentationen und Reportagen mit Schwerpunkt auf Garten und Lifestyle sowie ökologischen Themen

It is a mammoth project for nature conservationist Jörg Schneider: he intends to re-inundate the drained raised bog areas of the “Totes Moor” nature reserve on the eastern boundary of Lake Steinhude. This undertaking in the largest raised bog in the Hanover region is of central importance for climate protection, from which many plant and animal species should also benefit.

The project involves building dams in knee-high water, planting thousands of bog plants as well as sowing flowering meadows for insects and building a stone wall for cavity-nesting birds such as the wheatear.

The report accompanies the conservationist and his fellow campaigners during a full season. Although it takes time to create new intact habitats, insect mortality and climate change are putting pressure on everyone involved to achieve their goals as quickly as possible.

Sabine Zessin *1966 in Rendsburg; studied European Ethnology as well as English and Nordic Philology; freelance TV author for numerous documentaries and reports with a focus on garden design and lifestyle as well as ecological topics

Buch, Regie/script, director: **Sabine Zessin**
Produktion/production: erdmanns Filmproduktion
Produzent/producer: Ralf Erdmann
Produktionsleitung, Schnitt/production manager, editing: David Melcher
Kamera/camera: Ralf Erdmann, Max Struck, David Melcher
Ton/sound: Arian Samazada
Sprecher/speaker: Meik Spallek
Mitwirkende/with: Jörg Schneider, Stefan Ruhnow-Thieße, Lotta Zoch, Amanda Grobe, Dr. Dierk Kunzmann
Redaktion/commissioning editor: Karoline Grothe, NDR
Fotos/photos: © NDR/erdmanns Filmproduktion/Max Struck, Ralf Erdmann
Drehorte/locations: Steinhuder Meer und Umgebung
Drehzeit/shooting time: 04/2021-10/2021
Erstausstrahlung/TV premiere: 24.03.2022, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
erdmanns Filmproduktion
Ralf Erdmann
Ilse-Ter-Meer-Weg 6
30449 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 35 63 30
E-Mail: kontakt@erdmanns-film.de
www.erdmanns-film.de



NORDSEELIFE

North Sea life

360°-Dokumentation/360° documentary

8K, 60 min, Deutschland 2019-2022

NORDSEELIFE bringt uns den Lebensraum Nordsee in einer virtuellen 360-Grad-Entdeckungsreise in all seinen Facetten näher. In 16 verschiedenen Welten, sogenannten Sphären, können rund 100 tierische und pflanzliche Meeresbewohner über und unter Wasser erkundet werden. Die Nutzer:innen werden dabei auf spielerische Weise durch interaktive Elemente begleitet. Vogelstimmen, Wellenrauschen, Schiffsmotoren und andere Geräusche machen das Erlebnis noch authentischer.

NORDSEELIFE zeigt nicht nur die Schönheit und Vielfalt des Meeres, sondern auch seine Zerbrechlichkeit. Schifffahrt, Grundschieppnetze und Offshore-Windparks belasten die Nordsee stark. NORDSEELIFE berichtet über das menschliche Eingreifen in das Ökosystem aufgrund wirtschaftlicher Nutzungen und erklärt, wie Schutzgebiete gezielt helfen können.

Holger J. Weber *1971 in Bremen; Ausbildung zum Fotografen; 2007 Gründung der Kubikfoto GmbH mit Spezialisierung auf interaktive, fotorealistische Onlinekampagnen und 360°-VR-Filme, die vielfach ausgezeichnet wurden.

“NORDSEELIFE” brings us closer to the North Sea habitat in a virtual 360-degree voyage of discovery in all its facets. In 16 different worlds, so-called spheres, about 100 animal and plant sea dwellers can be explored above and below water. Users are accompanied in a playful way by interactive elements. Bird calls, the sound of waves, ship engines and other noises make the experience even more authentic.

“NORDSEELIFE” not only portrays the beauty and diversity of the sea, but also its fragility. Shipping, bottom trawl nets and offshore wind farms place a heavy burden on the North Sea. “NORDSEELIFE” reports on human intervention in the ecosystem due to economic uses and explains how targeted protected areas can help.

Holger J. Weber *1971 in Bremen; trained as a photographer; founded Kubikfoto GmbH in 2007, which specializes in interactive photo-realistic online campaigns and 360°-VR films, which have received numerous awards.

Buch, Regie, Produzent, Kamera/script, director, producer, camera: **Holger J. Weber**

Produktion/production: Kubikfoto GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NABU Deutschland e. V.

Koproduzent/co-producer: Dr. Kim Cornelius Detloff

Herstellungsleitung/line producer: Tom Koop

Licht, Ton/lights, sound: Melina Tietgen

Schnitt/editing: Dirk Beyer

Sprecher/speakers: Axel Prahl u. a.

Fotos/photos: © Kubikfoto/Holger J. Weber

Drehorte/locations: Deutschland (Helgoland, Sylt, Wremen, Nordsee), Norwegen

Drehzeit/shooting time: 2019-2021

Online: seit 20.04.2022, nordseelife.de

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Kubikfoto GmbH

Tina Weber

Bremer Straße 43

28816 Stuhr

Tel.: +49 (0)421-98 89 59 00

E-Mail: tina@kubikfoto.de

www.kubikfoto.de



PLANET DER SCHAFE

Planet Sheep

Dokumentation/documentary

HD, 2 x 45/52 min; Deutschland/Mazedonien/China 2022

Das Schaf ist das wohl unterschätzteste Tier der Welt. Ohne es wäre die Menschheit nicht da, wo sie heute steht. Seit 11.000 Jahren liefern Schafe dem Menschen Nahrung und Kleidung. Archäologen entdeckten in Äthiopien Spuren ihrer Wanderung auf andere Kontinente. Schafe sind bis heute in vielen Teilen der Welt Lebensgarant und Wirtschaftsmotor.

Vierorts haben sie ihre Bedeutung behalten: In der Lüneburger Heide wäre der Erhalt der Kulturlandschaft ohne sie unmöglich. Auf Sardinien gibt es mehr Schafe als Menschen, auf dem Balkan ziehen Hirten wie früher mit ihren Herden ins Gebirge. Das anspruchslose Schaf ist ein Meister der Anpassung an nahezu jegliche Umweltbedingung – und wird damit wohl auch in einer Welt des Klimawandels eine Zukunft haben. PLANET DER SCHAFE begibt sich auf Spurensuche – bei Schäfern und Züchtern in aller Welt.

Marvin Entholt *1961 in Bremen; Studium Politik und Philosophie, dann an der HFF München Drehbuch und Filmregie; vielfach preisgekrönter freier TV-Autor und Regisseur sowie Krimiautor

Sheep are probably the most underestimated animals in the world. Without them, mankind would not be where it is today. For 11,000 years, sheep have provided humans with food and clothing. In Ethiopia, archaeologists have discovered traces of their migration to other continents. Sheep are still a guarantor of life and an economic motor in many parts of the world.

Sheep have retained their importance in many places: in the Lüneburg Heath, preserving the cultivated landscape would be impossible without them. In Sardinia, there are more sheep than people; in the Balkans, shepherds guide their flocks into the mountains just as they did in the past. The undemanding sheep is a master of adapting to almost any environmental condition – and will thus probably have a future even in a world of climate change. “PLANET DER SCHAFE” embarks on a search for traces – among shepherds and breeders all over the world.

Marvin Entholt *1961 in Bremen; studied Politics and Philosophy, followed by Scriptwriting and Film Directorship at the Munich Academy of Film and Television Arts (HFF); multi-award-winning freelance TV author and director as well as author of crime stories

Buch, Regie/script, director: **Marvin Entholt**

Produktion/production: Heidefilm GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Berlin Producers Media GmbH, Trice Films, LIC China, Servus TV, NDR

Produzent/producer: Kristian Kähler

Koproduzenten/co-producers: Atanas Georgiev, Leland Ling

Herstellungsleitung/line producer: Eva-Maria Weerts

Produktionsleitung/production managers: Iris Ehlbeck-Gehlert, Heidefilm; Melanie Clausen, NDR

Archivrecherche/archive research: Michael Konstabel, Linda Prince

Kamera/camera: Johannes Straub

Ton/sound: Ragip Alkan

Schnitt/editing: Klaus Flemming, Udo Zühlsdorf

Animation: Natasha Minoska

Tonmischung/sound mix: Matthias Münster

Colour Grading: Jan Mayer

Musik/music: Ramon Kramer Network, Rolf Seidelmann

Locationscouts: Cristina Ricci (Italien), Ashu Kersma (Äthiopien), Dimitar Orovcanec

(Nordmazedonien), Xiaomei Gao (China), Barbara Platsch (Spanien), Nick Low (Schottland)

Sprecher/speaker: Tobias Meister

Redaktion/commissioning editors: Meike Neumann, Claudia Cellarius, Britta Büttner (Assistenz/assistant), NDR

Fotos/photos: © Heidefilm/Marvin Entholt

Drehorte/locations: Deutschland (Lüneburger Heide), Italien, Äthiopien, Nordmazedonien, China, Spanien, Schottland

Drehzeit/shooting time: 02/2020-08/2021

Erstausstrahlungen/TV premieres: 09.07.2022 (Teil 1: HINAUS IN DIE WELT) + (Teil 2: AUF IN DIE ZUKUNFT), ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH (Produktion/production); Creative Europe Media; North Macedonia Film Agency

Information:

Heidefilm GmbH

Iris Ehlbeck-Gehlert; Kristian Kähler

Kleine Raubkammer 10

21388 Schwindebeck/Soderstorf

Tel.: +49 (0)51 94-97 03 17

E-Mail: info@heidefilm.de

www.heidefilm.de

Weltvertrieb/world distribution:

Albatross World Sales

<https://albatrossworldsales.com>



SIDNEY POITIER – DER MANN, DER HOLLYWOOD VERÄNDERTE

Sidney Poitier – the man who changed Hollywood

Dokumentation/documentary

HD, 52 min, Deutschland 2022/2023

Schauspielerisches Ausnahmetalent und Brückenbauer zwischen Schwarz und Weiß, politische Ikone und Künstler zugleich: Das ist Sidney Poitier. Er schrieb Hollywoodgeschichte, als er 1964 als erster Schwarzer den Oscar als bester Hauptdarsteller gewann – und wurde dadurch zum ersten internationalen schwarzen Superstar.

Aufgewachsen ist er in armen Verhältnissen auf den Bahamas – mit nur wenigen Jahren Schulunterricht. Trotz dieses bescheidenen Starts wurde Sidney Poitier zu einer Filmlegende, die sich gegen alle Widerstände künstlerisch und politisch engagiert hat. Welche Kompromisse musste er eingehen? Was hat ihn geprägt?

Die Dokumentation gibt einen intimen Einblick in das bewegte Leben des Schauspielers und Regisseurs, der im Januar 2022 im Alter von 94 Jahren verstarb.

Katja Runge *1978 in Bremen; Fernsehjournalistin, Autorin und Regisseurin

Henning van Lil *1980 in Twistringen; Ausbildung zum Kameramann und Tonassistenten; Autor und Regisseur

Exceptionally talented actor and bridge-builder between black and white, a political icon and artist at the same time: that was Sidney Poitier. He made Hollywood history in 1964 when he became the first black man to win an Oscar for Best Actor in a Leading Role – and thus became the first international black superstar.

He grew up in poor circumstances in the Bahamas – with only a few years of schooling. Despite this humble start, Sidney Poitier became a film legend committed artistically and politically against all odds. What compromises did he have to make? What shaped him?

This documentary gives an intimate insight into the eventful life of the actor and director, who died in January 2022 at the age of 94.

Katja Runge *1978 in Bremen; TV journalist, author and director

Henning van Lil *1980 in Twistringen; trained as a cameraman and sound assistant; author and director

Buch, Regie/script, directors: **Katja Runge, Henning van Lil**

Produktion/production: Florianfilm GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Radio Bremen/ARTE

Produzent/producer: André Schäfer

Produktionsleitung/production manager: Oliver Lau

Producerin/creative producer: Anna Steuber

Kamera/camera: Lür Wangenheim

Ton/sound: Tina Dobbertin

Schnitt/editing: Mark Mossmann

Mitwirkende/with: Sidney Poitier (Archiv), Barack Obama (Archiv), Gregg Champion, Tina Lifford, Foster Hirsch, Fred Schuler, Percival Everett, Lee Grant u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Frido Essen, Radio Bremen

Fotos/photos: © Alamy

Drehorte/locations: USA (Los Angeles, New York)

Drehzeit/shooting time: 20.01.2022-29.01.2022

Erstausstrahlung/TV premiere: 23.01.2023, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Florianfilm GmbH

Unter Krahenbäumen 4

50668 Köln

Tel.: +49 (0)221-200 52 80

E-Mail: post@florianfilm.de

<http://florianfilm.de/>



TIPPI HEDREN UND DIE WILDEN TIERE

Tippi Hedren and the wild animals

Dokumentation/documentary
HD, 52 min, Deutschland 2022

In den 1960er-Jahren wird Tippi Hedren mit *DIE VÖGEL* und *MARNIE* von Alfred Hitchcock schlagartig berühmt. In beiden Filmen spielt sie die perfekte Blondine, die rohe Gewalt erleiden muss. Die brutalen Attacken der lebenden Möwen und Krähen erträgt die Schauspielerin, doch bei den sexuellen Übergriffen des Regisseurs schlägt sie zurück. Nach dem Bruch mit Hitchcock ist sie meist in kleineren Rollen zu sehen und entdeckt 1981 in dem Abenteuerfilm *ROAR* ihre Liebe zu Großkatzen, denen sie in ihrem Shambala-Reservat bei Los Angeles seit den 1980er-Jahren ein Zuhause gibt.

In der Dokumentation erzählt die Schauspielerin von der ambivalenten Beziehung zu Alfred Hitchcock, auf die sie mit Dankbarkeit und Abscheu zurückblickt. Als Mutter und Großmutter der Hollywoodstars Melanie Griffith und Dakota Johnson möchte sie Frauen ermutigen, sich zu wehren – so wie sie es auch tat.

Marita Neher *im Schwarzwald; seit über 20 Jahren als Filmemacherin, Produzentin und Autorin weltweit unterwegs für zahlreiche Dokumentationen mit gesellschaftspolitischem Schwerpunkt

In the 1960s, Tippi Hedren suddenly rose to fame in Alfred Hitchcock's films *THE BIRDS* and *MARNIE*. In both films she plays the perfect blonde who is forced to suffer brute violence. Although the actress endures the brutal attacks of the live seagulls and crows, she fights back when it comes to the director's sexual assaults. After her break with Hitchcock, she is mostly seen in smaller roles and discovers her love for big cats in the 1981 adventure film *ROAR*. Since the 1980s, she has provided a home for big cats in her Shambala Reserve near Los Angeles.

In the documentary, the actress recounts her ambivalent relationship with Alfred Hitchcock, which she looks back on with gratitude and disgust. As the mother and grandmother of Hollywood stars Melanie Griffith and Dakota Johnson, she wants to encourage women to fight back – just as she did.

Marita Neher *in the Black Forest; underway worldwide for over 20 years as a filmmaker, producer and author for numerous documentaries centred around socio-political issues

Buch, Regie/script, director: **Marita Neher**
Produktion/production: Medea Film Factory GmbH
Produzentin/producer: Irene Höfer
Producerin/creative producer: Nalan Kahrman
Produktionsassistentz/assistant producers Wei-Chung Chen, Malene Düvell
Produktionsleitung/production manager: Andreas Schroth
Kamera/camera: Ralf Ilgenfritz, Maurice Weiss, Nadja Krüger
Ton/sound: Matthias Kreitschmann, Danila Okulov
Schnitt/editing: Anette Fleming, Markus CM Schmidt
Colour Grading: Matthias Behrens
Mischung/sound mix: Andreas Ersson
Grafik/graphics: Annka Sonntag
Maske/make-up: Jana Filip
Sprecherinnen/speakers: Claudia Urbschat-Mingues, Katja Riemann
Mitwirkende/with: Elisabeth Bronfen, Ellen Harrington, Désirée Nosbusch, Thilo Wydra, Jenni Zylka
Redaktion/commissioning editor: Kathrin Brinkmann, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Landmark Media/Alamy Stock Photo, Alamy Ltd.
Drehorte/locations: Berlin, Frankfurt/Main, München, Zürich

Drehzeit/shooting time: 03/2021-05/2021
Erstaufführung/premiere: 13.09.2022, Berlin
Erstausstrahlung/TV premiere: 18.09.2022, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Medea Film Factory GmbH
Bödekerstraße 88
30161 Hannover
Tel.: +49 (0)511-84 86 76 96
E-Mail: factory@medeafilm.de
www.medeafilm.com



VOM LAGO MAGGIORE ZUM GARDASEE

From Lake Maggiore to Lake Garda

Dokumentation/documentary

HD, 90 min/2 x 45 min, Deutschland 2022

Lago Maggiore, Comer See, Luganer See, der Gardasee, Oberitalien und die großen und kleinen Seen: Diesen Sehnsuchtsorten begegnet man als Erstes in Italien, wenn man die Alpen überquert. Hier an den Seen beginnt der „Süden“.

Das milde Klima, die wunderbaren Landschaften, das Licht, die romantischen Städte und Dörfer, all dies macht das besondere Flair aus. Hier gibt es die kleinen Paradiese, die Abenteuer, das Ungewöhnliche inmitten einer klassischen europäischen Kulturlandschaft, die schon Goethe begeistert hat: „Das Schönste an der Lombardei sind die Seen ...“.

Emanuela Casentini erzählt in ihrer Dokumentation vom Zauber der Seen und den ganz unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten der Menschen, die hier zu Hause sind. Die Reise beginnt am Lago Maggiore ganz im Westen und führt dann weiter bis zum Gardasee.

Emanuela Casentini *1967 in Viareggio (Italien); Wirtschaftsstudium in Bologna; TV-Autorin von zahlreichen Reportage-Reihen und Dokumentationen; lebt in Hamburg

Lake Maggiore, Lake Como, Lake Lugano, Lake Garda, Upper Italy and the large and small lakes: these are the first memorable places you encounter in Italy when you cross the Alps. The “south” starts here at the lakes.

The mild climate, the wonderful landscapes, the light and the romantic towns and villages all contribute towards a special flair. Here, there are small paradises, adventures and the unusual in the midst of a classical European cultural landscape that once enthused Goethe: “The most beautiful thing about the Lombardy are its lakes ...”.

In her documentary, Emanuela Casentini tells about the magic of the lakes and the very different life realities of the people who live here. A journey that begins at Lake Maggiore in the far west and leads on to Lake Garda.

Emanuela Casentini *1967 in Viareggio (Italy); Business Studies in Bologna; TV author for numerous report series and documentaries; lives in Hamburg

Buch/script: Emanuela Casentini, Milena Schwoge

Regie/director: **Emanuela Casentini**

Produktion/production: casei media GmbH

Produzenten/producers: Eiko Wachholz, Cassian von Salomon

Produktionsleitung/production manager: Silke Breidenbach

Kamera/camera: Steve Kfoury

Ton/sound: Knipp Kühl

Schnitt/editing: Kai Küken

Sprecherin/speaker: Anne Moll

Redaktion/commissioning editors: Silvia Gutmann, NDR; Susanne Gebhardt, SWR

Fotos/photos: © casei media/Emanuela Casentini

Drehort/location: Oberitalien

Drehzeit/shooting time: 09/2021-10/2021

Erstausstrahlung/TV premiere: 15.05.2022, NDR + SWR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

casei media GmbH

Eiko Wachholz

Bemeroder Straße 67A

30559 Hannover

E-Mail: eiko.wachholz@casei-media.de

www.casei-media.de



WILDE PFERDE UND WACHOLDER

Wild horses and juniper groves

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2022

Der 40 Hektar große Wacholderhain in Haselünne im Emsland ist der größte seiner Art in Nordwestdeutschland und Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere. Seine Wiesen, seine sumpfigen Niederungen und seine sandig trockenen Heideflächen sind seit 2017 Teil des Natura-2000-Naturschutzgebiets in der unteren Haseniederung.

Doch es gibt Probleme: Seit Jahren vermehrt sich der Wacholder nicht mehr auf natürlichem Weg. Zudem sind die seltenen Tarpan-Pferde erkrankt, die zur Pflege in dem Schutzgebiet eingesetzt werden. Bereits seit dem Mittelalter wird der Wacholderhain beweidet. Dadurch soll verhindert werden, dass der Wacholder durch Bäume und Büsche verdrängt wird.

Die Reportage begleitet Menschen bei Schutzmaßnahmen für Pferde und Pflanzen, die den Bestand des Wacholderhains für die Zukunft sichern sollen.

Nathalie Siegler *1986 in Landau/Pfalz; Studium der Politischen Wissenschaft und Mittleren und Neueren Geschichte in Heidelberg und Lund (Schweden); seit 2017 TV-Autorin und Reporterin für Reportage, Dokumentation und Feature

The 40-hectare juniper grove in Haselünne in Emsland is the largest of its kind in north-west Germany and a habitat for many rare plants and animals. Its meadows, its marshy lowlands and its sandy dry heath areas have been part of the Natura 2000 nature reserve in the lower Hase valley since 2017.

But there are problems: for years, the juniper has not reproduced naturally. In addition, the rare Tarpan horses used for maintenance work in the protected area have fallen ill. The juniper grove has been grazed since the Middle Ages in order to prevent the juniper from being displaced by trees and bushes.

The report accompanies people during protective measures for horses and plants, which are intended to secure the existence of the juniper grove in future.

Nathalie Siegler *1986 in Landau/Pfalz; studied Politics and Medieval and Modern History in Heidelberg and Lund (Sweden); TV author and reporter for reports, documentaries and features since 2017

Buch, Regie/script, director: **Nathalie Siegler**

Produzentin/producer: Petra Peters

Produktion/production: MFG-Film GmbH & Co. KG

Kamera/camera: Jan Müller, Philip Bienmüller, Ralf Biehler, Stefan Paul

Ton/sound: Felix Griebhammer, Johannes Rudolph, Freya Sarge

Schnitt/editing: Cedric Schleier, Andreas Bothmer

Postproduktion/post-production: TVN Hannover

Sprecherin/speaker: Beate Rysopp

Mitwirkende/with: Andre Hus, Christoph Rowold, Max Caesar, Toni Tietze, Maike Hohberg

Redaktion/commissioning editor: Karoline Grothe, NDR

Fotos/photos: © MFG-Film/Ralf Biehler

Drehort/location: Haselünne

Drehzeit/shooting time: 06/2021-06/2022

Erstausstrahlung/TV premiere: 05.07.2022, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

MFG-Film GmbH & Co. KG

Petra Peters, Nathalie Siegler

Harmstorfer Straße 8

21220 Ramelsloh/Seevetal

Tel.: +49 (0)41 85-587 02 13

E-Mail: siegler@mfg-film.de

www.mfg-film.de



DIE WUNDERSAME WELT DER GIRONDE

The wondrous world of the Gironde

Dokumentation/documentary

HD/4K, 52 min/43 min 30, Deutschland 2022

Die Gironde ist der letzte ungezähmte Gezeitenstrom in Europa. Der Zusammenschluss der Flüsse Garonne und Dordogne ist bei seiner Mündung in den Atlantik mehr als zehn Kilometer breit. Die Gironde bestimmt das Klima der Region maßgeblich. Die Wasserfläche des Flusses verdunstet so viel Flüssigkeit, dass es hier nie zu heiß und nie zu kalt wird. Die Sedimente, die sich über Jahrtausende an den Ufern abgelagert haben, machen die Böden zu den wertvollsten Weinbauflächen der Welt. Doch auch in dieser Region gibt es Industrie und den Drang von Städten wie Bordeaux, sich auszudehnen. Wie gelingt die Balance zwischen Mensch und Natur? Und wie lässt sich die wundersame Welt der Gironde erhalten?

Die Dokumentation zeigt Landschaften abseits der Touristengebiete und stellt Menschen vor, die sich den Schutz der Region zur Aufgabe gemacht haben.

Michael Trabitzsch *1954 in Neumünster; Studium der Literatur und Philosophie in Göttingen und Berlin, Promotion; Regieassistent und Produktionsleitung für Harun Farocki; 1992 Gründung der Prounen Film; zahlreiche preisgekrönte Produktionen

The Gironde is Europe's last untamed tidal river. The confluence of the Garonne and Dordogne rivers is more than ten kilometres wide when it flows into the Atlantic Ocean. The Gironde decisively governs the climate of the region. So much liquid is evaporated from the river surface that it neither gets too hot nor too cold here.

The sediments deposited on the river banks over millennia have created a rich soil that has made this region one of the world's most treasured wine-growing locations. But there is also industry in this region as well as the pressure exerted by cities like Bordeaux to expand. How can a balance be achieved between humans and nature? And how can the wondrous world of the Gironde be preserved?

The documentary presents landscapes far away from tourist areas and introduces us to people whose aim is to protect the region.

Michael Trabitzsch *1954 in Neumunster; studied Literature and Philosophy in Göttingen and Berlin, doctorate degree; assistant director and production manager for Harun Farocki; founded Prounen Film in 1992; numerous award-winning productions

Buch/script: Michael Trabitzsch, Isabel Zimmermann
Regie, Produzent/director, producer: **Michael Trabitzsch**
Produktion/production: Prounen Film in Koproduktion mit/in co-production with: NDR/ARTE
Herstellungsleitung, Aufnahmeleitung/line producer, unit manager: Isabelle Zimmermann
Produktionsleitung/production managers: Yu Yamamoto; Melanie Clausen (NDR)
Kamera/camera: Dirk Heuer
Ton/sound: Dennis Groß
Schnitt/editing: Thorsten Pengel
Postproduktion/post-production: Chaussee SoundVision GmbH
Mischung/sound mix: Valentin Finke
Musik/music: Modo Bierkamp, Lutz Moeller
Sprecher/speaker: Robert Levin
Redaktion/commissioning editor: Gita Datta, NDR
Fotos/photos: © Prounen Film/Dirk Heuer
Drehort/location: Gironde (Frankreich)
Drehzeit/shooting time: 09/2021-10/2021
Erstausstrahlung/TV premiere: 11.07.2022, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Prounen Film
Ying Jiang
Invalidenstraße 2
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30-215 38 74
E-Mail: y.jiang@prounen.org
www.prounen.org

Grading | Conforming
Titel | DCP | Deliveries

www.farbkorrektiv.de
04131 / 284 82 89

FARBkorrektiv

CHAUSSEE

Sounddesign | Mischung | Foleys
#tonläuft

 CHAUSSEE.FILM

 www.CHAUSSEE.film

 CHAUSSEE.FILM

Ihr Filmprojekt. Mit innovativen Impulsen **von uns.**

Projektieren Sie **Spielfilme, Dokumentationen, Features, Magazinsendungen und TV-Shows in Niedersachsen** – wir haben dafür die Fachkräfte, umfangreiche Ausstattung und Räumlichkeiten.

Kreativer Input gewünscht? Wir inszenieren und realisieren – auch mit Luftaufnahmen und in 360 Grad, Virtual, Augmented und Extended Reality. Dafür ganz neu: unser **XR+ Studio**. Erweiterte Realität, mit Technik, die Ihren Ideen keine Grenzen mehr setzt.

Innovative Lösungen, Serviceorientierung und Verlässlichkeit machen uns seit fast 40 Jahren zum perfekten Produktionspartner.

Profitieren Sie von optimalen Voraussetzungen für nordmediageförderte Medienprojekte in Niedersachsen und Bremen.